



STEITZ SECURA
SAFETY FOOTWEAR



Gebrauchsinformationen

User information

Informazioni per gli utenti

Información del usuario

Informations sur l'utilisateur

Gebruikersinformatie

Usar informações

Användarinformation

Brukerninformasjon

Käyttäjän tiedot

Buger Information

Felhasználói adatok

Informace pro uživatele

Informacja o użytkowniku

Информация за ползвател

Využívať informácie

Uporabiti podatke

Utiliza informații

DE

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Zertifizierungsstellen:
PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens
Nummer der Zertifizierungsstelle 0193
TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg
Nummer der Zertifizierungsstelle 0197

Diese Schuhe entsprechen der Verordnung 2016/425/EU (AbI. L81 vom 31.03.2016 S. 51-98). Je nach Kennzeichnung an den Schuhen erfüllen diese die Anforderungen der harmonisierten Normen EN ISO 20345:2011 oder EN ISO 20345:2022 für Sicherheitsschuhe (mit Zehenschutzkappen) oder EN ISO 20347:2012 oder EN ISO 20347:2022 für Berufsschuhe (ohne Zehenschutzkappen). Sofern Unterschiede in den Normen vorhanden sind wird dies im nachfolgenden Text und den Tabellen angegeben. Die EU-Konformitätserklärung für die Schuhe erhalten Sie im Internet unter steltzsecuria.com. Dort finden Sie auch eine Tabelle mit Angaben, welche orthopädischen Einlagen und Veränderungen nach DGUV 112-191 für die Schuhe zertifiziert sind und dazugehörige Fertigungsanweisungen.

Vielen Dank, dass Sie sich für STEITZ SECURA entschieden haben.

Wichtige Information, bitte vor Gebrauch lesen

Die Gebrauchsinformation ist dem Benutzer der Schuhe und dem Verantwortlichen für Arbeitssicherheit zugänglich zu machen. Ihre neuen Schuhe sind aus hochwertigen Materialien hergestellt, sorgfältig verarbeitet und haben unser Haus in einwandfreiem Zustand verlassen. Sollten Sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, kümmern wir uns schnellstmöglich um Ihr Anliegen. Vor dem Gebrauch dieser Schuhe ist, z.B. durch Anprobieren auf sauberem Untergrund, darauf zu achten, dass sie Ihnen passen. Vorhandene Verschlusssysteme sind sachgerecht zu benutzen. Die Schnürung muss so weit festgezogen werden, dass die Schuhe beim Tragen (Gehen, Kneien, usw.) nicht unbeabsichtigt von den Füßen rutschen können. Für eine optimale Passform stehen Ihnen bis zu 4 verschiedene Weiten je Schuhlänge zur Wahl: schmal (S), normal breit (NB), extra breit (XB), extra-extra breit (XXB). Zur einfachen Bestimmung für Sie richtigen SchuhgröÙe in Länge und Weite, empfehlen wir eine Fußvermessung. Sie erzielen so nicht nur höchsten Tragekomfort, sondern auch sicheren Halt und Stabilität und den bestmöglichen Schutz vor Ausrutschen, Umknicken und Stolpern. Für die optimale Funktionalität Ihrer Schuhe stehen vielfältige Ausstattungsmerkmale zur Auswahl, bspw. unterschiedliche Laufsohnen für größtmögliche Trittsicherheit oder Spezialartikel für spezifische Einsatzzwecke wie Hochöfen oder Kühlhäuser. Die Schulzwirkung der nach EN ISO 20345 bzw. EN ISO 20347 hergestellten Schuhe ist in Kategorien zusammengefasst: S1 oder O1 Schuhe sollten nur in trockenen Bereichen getragen werden, S2 oder O2 Schuhe wenn Stoffe oder gelegentlich Flüssigkeit von außen eindringen kann, S6 oder O6 in Nassbereichen und im offenen Gelände. Wo Gefahren im Hinblick auf den Durchtritt spitzer Gegenstände durch die Sohle bestehen (Nägel, Glasscherben), muss ein durchtrittssicheres Produkt mit der zusätzlichen Kennzeichnung P oder der Kategorie S3, S7 oder O3, O7 getragen werden. Schuhe aus Textilmaterialien haben in der Regel einen höheren Tragekomfort da sie weicher, leichter und atmungsaktiver sind als Schuhe aus Leder. Außerdem benötigen sie einen geringeren Pflegeaufwand. Dagegen ist bei Lederschuhen das Leder wesentlich stabiler gegen von außen einwirkende mechanische und thermische Belastungen. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl des für Sie am besten geeigneten Schuhs. Für besonders

schutzwirkungen sehen. Sie unterstehende Tabellen. Um die Funktion Ihrer Schuhe und den Tragekomfort über die gesamte Lebensdauer zu erhalten, müssen diese sorgfältig gelagert werden, d. h. in trockenen Räumen und nicht unmittelbar neben feuchzigen. Regelmäßige Pflege verlängert die Langlebigkeit des Produktes. Nach dem Tragen sollten die Schuhe schonend gereinigt und an einem gut belüfteten Ort getrocknet werden. Dabei können Einlegeschuh herausnehmen. Für eine Reinigung in der Waschmaschine sind die Schuhe nicht geeignet. Vielmehr können dadurch Veränderungen an den Schuhen entstehen die Haltbarkeit, die Trageeigenschaften oder die Schutzfunktionen negativ beeinflussen. Wir empfehlen zur Pflege von Obermaterialien aus Leder den Einsatz einer handelsüblichen Schuhcreme. Dadurch bleibt die Faserstruktur des Leders elastisch und die Atmungsaktivität erhalten. Wenn Sie die Möglichkeit haben, 2 Paar Schuhe im täglichen Wechsel zu tragen, ist dies in jedem Fall zu empfehlen, dadurch erhalten die Schuhe ausreichend Zeit zum Trocknen. Bitte beachten Sie, dass auch nicht benutzte Schuhe beim Lagern einem Alterungsprozess unterliegen. Deshalb empfehlen wir die Schuhe innerhalb von 5

ahren nach der Herstellung aufzubrachen. Da die Haltbarkeit unter anderem stark von der individuellen Dauer und Intensität der Benutzung, Aufbewahrung, Reinigung und Pflege abhängt, kann keine allgemein definierte Nutzungsdauer angegeben werden. Vor jeder Verwendung sollten die Schuhe durch eine Sichtkontrolle auf erkennbare Schäden geprüft werden. Dazu gehören z.B. der Verschluss funktioniert nicht ordnungsgemäß (Reißverschluss, Schnurknoten, Osen Klettverschluss), beginnende ausgesprägte und tiefe Rissbildung die mehr als die Hälfte der Obermaterialdecke betreffen, starker Abrieb am Obermaterial, insbesondere wenn die Henschutzkappe zum Vorschein kommt, auftretende Nähte und Verformungen am Schuh, Bruchstellen an der Sohle mehr als 10 mm lang und tiefer als 3mm, Ablösung der Sohle vom Schuhoberteil von mehr als 10 bis 15 mm lang und 5 mm breit (tieß), Profilfalte kleiner als 1,5 mm, innere Beschädigung (Durchscheuern) von Futter und Nähten oder scharfe Kanten beim Zehenschutz, die Verletzungen verursachen können, Delamination des Sohlenmaterials, deutliche Deformationen der Laufsohle durch Wärmeinwirkung mit einer oder mehrerer der folgenden Ausprägungen: Verbindung von 2 oder mehr Profilen durch das Schmelzen des Materials, Abnahme der Profilhöhe auf weniger als 1,5mm, Schmelzen der Außenseite des Profils und die Zwischensohle wird sichtbar. Wenn eines dieser Merkmale festgestellt wird, ist der maximal mögliche Schutz nicht mehr gewährleistet und die Schuhe oder die beschädigten Teile sollten ersetzt oder repariert werden. Die verwendeten Leder sind mit großer Sorgfalt aus den besten Häuten ausgewählt und geborgert werden. Dabei wurde auf die Erhaltung der größtmöglichen Atmungsaktivität (Wasserabspülflächigkeit) geachtet. Deshalb ist die Futter- und Nubukleder bei starker Transpiration bzw. Nasenewirkung etwas abfarben. Diesbezüglich können wir keine Antistatische bestehen, es sind schwer zu reinigen. Der elektrische Strom dieser Schuhe kann die Füße verletzen. Es wird empfohlen, die Schuhe nicht zu lange zu tragen. In Bereichen, in denen die Schuhe gebraucht werden, sollte man die Gefahr beachten. Wird der Schuh über einen längeren Zeitraum statisch geladen, kann es zu einem Entladungsvorgang kommen. Es wird empfohlen, die Schuhe nicht zu lange zu tragen.

Varnhinweis: Zum Erlangen des Baumerunterzertifikats wurden die Schuhe im Labor nach den geforderten Bedingungen der Norm EN ISO 20345 bzw. EN ISO 20347 geprüft. Diese können nicht alle in der Praxis tatsächlich vorkommenden Gegebenheiten abdecken. Es ist deshalb zu beachten, dass bei Anforderungen, welche über die geprüften Bedingungen (siehe auch unterstehenden Tabellen) hinausgehen, zusätzliche Schutzmaßnahmen getroffen werden sollten. Insbesondere für die Prüfung der Rutschhemmung wurden beispielhaft maximal zwei Kombinationen von Bodenbelägen und Gleitmittel geprüft. Da es in Wirklichkeit unzählbar viele Kombinationen an Bodenbelägen und Gleitmittel gibt, empfehlen wir, vor der Verwendung der Schuhe, einen eigenen Test hinsichtlich Rutschhemmung auf dem entsprechenden Boden mit den jeweils vorkommenden Reinigungsmitteln durchzuführen.

Die Schuhe wurden zusammen mit den mitgelieferten Einlegesohlen geprüft. Um die Schutzwirkung zu erhalten, sind die Schuhe deshalb immer mit eingelegten Einlegesohlen zu benutzen. Ein Austausch der Einlegesohlen darf nur durch vom Schuhhersteller geprüfte und freigegebene Einlegesohlen erfolgen oder durch vergleichbare Einlegesohlen von Einlegesohlerstellern die zusammen mit den vorgesehenen Sicherheitsschuhen die Eigenschaften einer der hier genannten Normen erfüllen.

tschutz: Der Widerstand gegen Durchstich dieser Schuhe wurde im Labor unter Verwendung genormter Nägel gemessen. Nägel mit kleinem Durchmesser und höheren statischen oder dynamischen Lasten erhöhen das Durchstichs. Unter diesen Bedingungen sollten zusätzliche Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen werden. Bei Schuhen sind derzeit drei allgemeine Typen von Einlagen mit Widerstand gegen Durchstich verfügbar. Dabei handelt es sich um Typen aus metallischen Werkstoffen und solche aus nichtmetallischen Werkstoffen, die auf Grundlage einer tätigen Risikobeurteilung gewählt werden müssen. Alle Typen bieten Schutz vor Durchstichrisiken, aber jeder hat lediglich zusätzliche Vorteile oder Nachteile, einschließlich der folgenden:

H (P oder Kategorie z.B. S3, O3): Ist weniger von der Form des scharfen Gegenstands / der Gefahr betroffen (d.h. Fächer, Geometrie, Schärfe), aufgrund der Verfahren zur Schuhherstellung ist es jedoch unter Umständen nicht möglich, gesamten unteren Bereich des Fußes abzudecken. Kennzeichnung am Schuh: STAHLSOHLE

allisch (P, PL oder PS oder Kategorie z.B. S3, S3L, S3S, O3, O3L oder O3S): Ist möglicherweise leichter und deckt unter Umständen eine größere Fläche ab, aber der Widerstand gegen Durchstich variiert möglicherweise nach Form des scharfen Gegenstands / der Gefährdung (d.h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe). Zwei Typen in den erzielten Schutz sind verfügbar. Typ PS bietet unter Umständen einen besseren Schutz gegen Objekte mit Durchmessern als Typ P oder PL. Kennzeichnung am Schuh: SECURA FLEX.

sche Schuhe mit Kennzeichnung EN ISO 20345:2011 oder EN ISO 20347:2012 sollten benutzt werden, wenn

endigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrostatischen Ladung zu vermindern, so

		Gefahr der Zündung, z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe, durch Funken ausgeschlossen wird und die elektrischen Schläge durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgenutzt werden. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser drohen. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Überwachungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg Produktum während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 MOhm haben sollte. Von 100 kOhm wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz fähige elektrische Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu herzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Schuh und dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Diese Schuhe unter vorbestimmten Fällen beim Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen und während seiner Lebensdauer einen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, falls notwendig, eine Prüfung des elektrischen Widerstands regelmäßig durchzuführen. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, die Schuhmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedes Mal vor einem gefährlichen Bereichs überprüfen. In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Widerstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzwirkung nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten die bestehenden Bestandteile zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingebracht werden. Falls die Verbindung zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/ Fuß ihre elektrischen Eigenschaften hinübertragen werden.
A	elektr. Volt statis	
E	Bruc	
FO	vorzei der l Kräf	
WRU	Eind Was das	
WR	Was	
P	Eind	

		Gegen die S
H1	Verb. Stein Ober- digita	le Schu
CI	Kälte der durch	le Schu

che Schuhe bieten keinen Schutz gegen elektrischen Schlag durch Wechsel- und Gleichspannung. Wenn die Gefahr einer Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt zu sein, müssen elektrisch isolierende Schuhe zum Schutz gegen Verletzungen benutzt werden.

ische Widerstand antistatischer Schuhe kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchte beträchtlich ändern.

huh wird seiner vorbestimmten Funktion beim Tragen unter nassen Bedingungen möglicherweise nicht gerecht.

Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die anti-Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen.
In denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh ge-
schutzfunktion nicht aufgehoben wird.
Empfohlen antistatische Socken zu benutzen.

Es notwendig, dafür zu sorgen, dass die Kombination aus Schuhen, Träger und deren Umgebung in der Lage ist die bestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladung zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchszeit gewissen Schutz zu bieten. Es wird daher empfohlen, dass die Benutzer eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Schutzes einrichten und dieses somit regelmäßig überprüfen können.

Erzugsquelle: DIN EN-Normen können über die Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, www.beuth.de bezogen werden.

zeichnung am Schuh gibt Ihnen Auskunft über die zugrunde liegende Norm, die Modellbezeichnung, die Weite und die erfüllte Schutzkategorie und weitere Anforderungen der gekennzeichneten Norm, Herstellungsmonat und -jahr vorhanden, die Bezeichnung der durchtrittsreichen Einlage.

Es ist wichtig, dass die gewählten Schuhe für die Schutzanforderungen und den betreffenden Einsatzbereich geeignet sind. Die Auswahl der geeigneten Schuhe Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen. Es sind nur die Risiken abgedeckt, für die das entsprechende Symbol angegeben ist. Details ergründen Sie bitte den folgenden Tabellen.

Zur Entsorgung: Die Schuhe, Einlegesohlen und beiliegende Module über den Hausmüll (Restmüll) entsorgen.
Anmerkung: Gefahrstoffinformationen in Alterationsanträgen.

h EN ISO 20345:2011 oder EN ISO 20347:2012 gekennzeichnet sind

Schuhe die nach EN ISO 20345:2022 oder EN ISO 20347:2022 gekennzeichnet sind

bedecktes Risiko	Anforderung und erfüllte Grenzwerte	Norm, Kategorie
		EN ISO 20345: 2022
		SB S1 S2 S3 S6 S7 S4 S5 S3 S5
Verletzungen der Fußspitze durch herabfallende Gegenstände, Anstoßen oder Inklemmen	Zehenschutz bis 200 Joule Stoßeinwirkung und 15.000 Newton Druckbelastung	X X X X X X X - - - - -
	Grundanforderungen	X X X X X X X X X X X X
leichte Verletzungen im Fersenbereich, verlieren des Schuhes	geschlossener Fersenbereich	O X X X X X X O X X X X X X
türen durch Ausgleiten	Rutschhemmung Keramikfliese / Reinigungsmittel. Bei Kennzeichnung Ø ist die Rutschhemmung nicht geprüft	X X X X X X X X X X X X
elektrostatische Aufladung	teilweise leitfähige Schuhe – Durchgangswiderstand nicht größer als 100 KiloOhm	O - - - - - O - - - - -
elektrischer Schlag bis 250 Volt Wechselstrom, elektrostatische Aufladung	antistatische Schuhe – Durchgangswiderstand zwischen 100 KiloOhm und 1000 MegaOhm	O X X X X X X O X X X X X X
Verlust des Fersenbeins	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich - mind. 20 Joule	O X X X X X X O X X X X X X
vorzeitige Zerstörung der Laufsohle durch Kraftstoffe	Kraftstoffbeständigkeit	O O O O O O O O O O O O
Eindringen von Flüssigkeiten durch das Obermaterial	Widerstand der Schafftmaterialien gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	O O X X X X X O O X X X X X
Wasserdrückfestigkeit	Widerstand gegen das Eindringen von Wasser – mind. 80 Minuten oder 1000 Schritte	O O O O X X O O O O X X
Eindringen von spitzen Gegenständen durch die Sohle	Widerstand gegen Durchstich (metallische Einlage) Typ P - mind. 1100 N Widerstand gegen Durchstich (nicht-metallische Einlage) Typ PL von 4,5mm Nagel – mind. 1100 N Typ PS von 3,0mm Nagel – mind. 950 N, im Durchschnitt mind. 1100 N	O O O O X O X O O O O X
Verbrennungen durch Reihen auf heißen Oberflächen, Beschädigen der Laufsohle	Wärmeisolierung des Laufschuhlenkplexes – bei 150°C mind. 30 min	O O O O O O O O O O O O
Kälteeinwirkung auf den Fuß	Kälteisolierung des Laufschuhlenkplexes – bei -17°C mind. 30 min	O O O O O O O O O O O O
Zerstörung der Laufsohle durch heiße Oberflächen	Widerstand der Sohle gegen Kontaktwärme – bei 300°C für mind. 60 Sekunden	O O O O O O O O O O O O
Verletzungen im Fußfußbereich (Rist) durch herabfallende Gegenstände	Mittelfußschutz - Widerstand bis zu 100 Joule Stoßeinwirkung	O O O O O O O - - - - -
Verletzung des Fußknöchels durch Anstoßen	Knöchelschutz – mindestens auf Außenseite, bei Stoßeinwirkung von 10 Joule eine Kräfteinwirkung von maximal 15kN einzeln und 10kN im Durchschnitt	O O O O O O O O O O O O
Streibfestigkeit der Schuhspitze	Widerstand der Schuhspitze gegen mindestens 8000 Scheuerbewegungen	O O O O O O O O O O O O
Brütschen von Seitersprosse	Halt auf Leitern - Steiffrontabsatz, konstruktive Gestaltung um ein Abrutschen zu verhindern	O O O O O O O O O O O O
türen durch Ausgleiten	Rutschhemmung auf Keramikfliese mit Glycerin	O O O O O O O O O O O O

Orthopädische Anpassung nach DGUV REGEL 112-191 oder EN ISO 20345:2022 Anhang A

Die mit der DGUV REGEL 112-191 gekennzeichneten Artikel sind für die Anpassung durch orthopädische Veränderungen baumustergeprüft. Informationen, inwieweit Schuhe verändert werden dürfen, erhalten Sie von unserem Kundendienst (info@steitzsecura.com). Dieser stellt Ihnen eine detaillierte Übersicht zur Verfügung.

Fertigungsanweisung für orthopädische Einlagen Ergo-Soft Ortho oder Ergo-Cool Ortho gem. DGUV REGEL 112-191

Für die Anpassung einer orthopädischen Einlage verwenden Sie bitte entweder die Einlagensysteme unserer Partner (Bauerfeind, IETEC, Hartmann, Kriwat, Perpedes, Seidl, Wurzbauer) oder die mit dem Schuh mitgelieferte Original-Einlegesohle (ERGO-COOL® ESD oder ERGO-SOFT ESD). Beim Aufbau der Einlage sind die Hinweise dieser Fertigungsanweisung genau zu beachten. Im Bereich der Ferse ist eine Aufbauhöhe bis zu 13 mm mit Poro- oder EVA-Material (40 ± 5 Shore A) möglich.

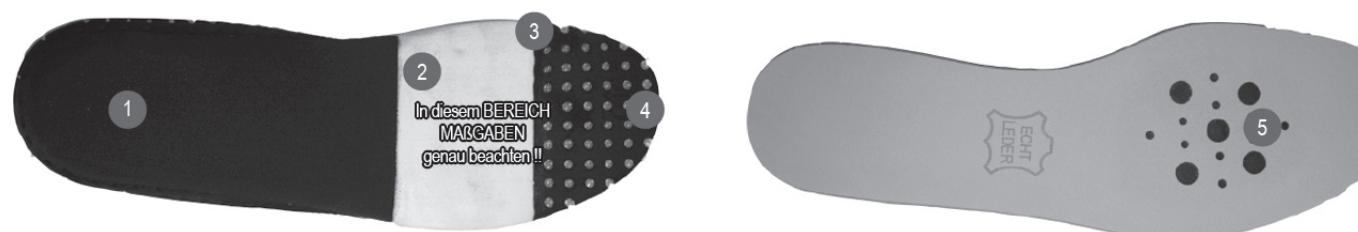
Veränderungen im Vorfußbereich sind unter Beachtung der Fertigungsanweisung bis 10 mm vor der Zehenschutzkappe möglich. Im Bereich der Zehenschutzkappe (etwa 50 bis 60 mm ab der Spitze der Einlegesohle) darf aufgrund der erforderlichen Resthöhe bei Belastung der Zehenschutzkappe keine Veränderung erfolgen.

Der erforderliche Aufbau im Vorfußbereich (siehe Bilder) muss mit einem antistatischen Material und leitendem Klebstoff erfolgen, wie z.B. das 6 mm starke SECURA-SOFT (PU-Material, geschäumt) in Verbindung mit dem Klebstoff SIEMAPLAST 2322 AS. Beide Materialien können von STEITZ SECURA bezogen werden. Es können aber auch andere leitende Klebstoffe und antistatische Materialien verarbeitet werden, wenn den Anforderungen entsprochen wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Einlage im Ballen- und Gelenkbereich individuell vom Orthopädie-Schuhmacher aufgebaut werden kann. Für diesen Fall müssen Sie das originale Decksohlenmaterial ERGO-SOFT ESD über uns beziehen. Der Aufbau im Vorfuß- und Fersenbereich muss wie oben beschrieben auch bei einer individuellen Einlagenversorgung eingehalten werden. Für eine bessere Schweißableitung zur Brandsohle soll die Einlage mit ERGO-SOFT-Decksohlenmaterial nach der Fertigstellung im Vorfußbereich perforiert werden. Lochdurchmesser 3 mm.

Falls die Fertigungsanweisungen nicht beachtet werden, besteht die Gefahr, dass die Baumusterzertifizierung für die Schuhe ungültig wird. Die antistatische Ausrüstung wird bei ordnungsgemäßer Einlagenverarbeitung nicht aufgehoben.

Hinweis für Österreich: Die mit DGUV REGEL 112-191 gekennzeichneten Artikel erfüllen auch die Anforderungen der ÖNORM Z 1259. Diese Fertigungsanweisung gilt gleichermaßen. Abweichende Bestimmungen der ÖNORM Z 1259 müssen beachtet werden.

Wichtig: Dem Träger der Schuhe ist diese Information von STEITZ SECURA zur Verfügung zu stellen.



1 Poro- oder EVA-Material (40 ± 5 Shore A)

2 SECURA-SOFT
Platte aus weichem PU-Material

3 Übergang gut abschleifen

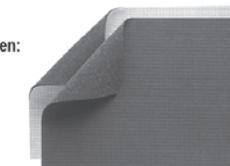
4 Hier keine Bearbeitung möglich

5 elektrische Ableitpunkte

Decksohlenplatten für die Einlagen:

ERGO-SOFT ESD,

ORTHO-MED



SCHUHGRÖSSEN UND -WEITEN IM MONDOPOINT-SYSTEM

Vier Weiten je Größe sorgen für eine individuelle Passform.

Größe (Pariser Stich)		Fußlänge	Fußbreite			
Herren	Damen		S (9)	NB (10)	XB (11)	XXB (12)
	35	217 mm	85 mm	88 mm	91 mm	94 mm
	36	225 mm	88 mm	90 mm	93 mm	96 mm
	37	232 mm	90 mm	92 mm	95 mm	98 mm
38	38	240 mm	92 mm	95 mm	97 mm	100 mm
39	39	247 mm	94 mm	97 mm	99 mm	102 mm
40	40	255 mm	96 mm	99 mm	102 mm	105 mm
41	41	262 mm	98 mm	101 mm	104 mm	107 mm
42	42	270 mm	100 mm	103 mm	106 mm	109 mm
43		277 mm	102 mm	105 mm	108 mm	111 mm
44		285 mm	104 mm	107 mm	110 mm	113 mm
45		292 mm	106 mm	109 mm	112 mm	115 mm
46		300 mm	109 mm	112 mm	114 mm	117 mm
47		307 mm	111 mm	114 mm	117 mm	120 mm
48/49		315 mm	113 mm	116 mm	119 mm	122 mm
50		322 mm	115 mm	118 mm	121 mm	124 mm
51		330 mm	117 mm	120 mm	123 mm	126 mm
52		337 mm	119 mm	122 mm	125 mm	128 mm



Alle Schuhe mit dem STEITZ SECURA VARIO®-System sind geprüft und empfohlen vom Forum:
Gesunder Rücken - besser leben e. V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e. V.

Weitere Infos bei: AGR e.V., Stader Str. 6, 27432 Bremervörde, Tel. 04761/92 63 580, www.agr-ev.de

Die Zeitschrift Öko-Test bewertet das AGR-Gütesiegel mit „sehr gut“. Der Bundesverband „Die Verbraucherinitiative e. V.“ hat das AGR-Gütesiegel mit dem Prädikat „besonders empfehlenswert“ ausgezeichnet.

EN

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Certifying bodies:

PFI Test and Research Institute Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens,

Number of the certifying body 0193

TUV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, D-90431 Nuremberg, Germany

Number of the certifying body 0197

These shoes comply with the Regulation 2016/425/EU (Official Journal L 81, dated 31 March 2016, pp. 51-98).

Depending on the marking on the shoes, they meet the requirements of the harmonised standards EN ISO 20345:2011 or EN ISO 20345:2022 for safety footwear (with protective toe caps) or EN ISO 20347:2012 or EN ISO 20347:2022 for occupational footwear (without protective toe caps).

Where differences in standards exist, this is indicated in the text and tables below.

The EU Declaration of Conformity for the footwear is available on the Internet on steitzsecura.com.

There you will also find a table with information about which orthopaedic insoles and changes are certified for the footwear in accordance with DGUV 112-191 as well as the associated manufacturing instructions.

Thank you for choosing STEITZ SECURA.

Important information, please read before use.

These instructions for use must be made available to the user of the footwear and to the person responsible for occupational safety. Your new shoes are made of high-quality materials, have been carefully processed and left our premises in perfect condition. Nevertheless, if you should have any reason for complaint, we will respond to your concerns as quickly as possible. Before using these shoes, please make sure that they fit, e.g. by trying them on and standing on a clean surface. The fastening system provided must be used properly. The lacing must be tightened enough to prevent the shoes from slipping off the feet unintentionally when worn (when walking, kneeling, etc.). For an optimal fit, you can choose from up to 4 different widths per shoe length: narrow (S), normal width (NB), extra-wide (XB), extra-extra-wide (XXB). For easy determination of the correct shoe size in terms of length and width, we recommend that your feet are measured. This will not only provide you with maximum wearing comfort, but also secure support and stability along with the best possible protection against slipping, spraining your ankle or stumbling. To optimise the functionality of your footwear, you can choose from a wide range of features, such as a variety of different outsoles for maximum slip resistance or special items for specific applications such as blast furnaces or cold stores. The protective effects of footwear manufactured in accordance with EN ISO 20345 and EN ISO 20347 are grouped into categories: S1 or S1/01 footwear should only be worn in dry areas, category S2 or S2/02 footwear is worn when substances or the occasional liquid may penetrate from the outside, while category S6 or S6/06 footwear is worn in wet areas and in the open. Where there is a risk of penetration by sharp objects (nails, broken glass) through the sole, you should wear a puncture-resistant product with the additional marking P or from category S3, S7 or O3, O7. Shoes made of textile materials are usually more comfortable to wear as they are softer, lighter and more breathable than shoes made of leather. They also require less maintenance. On the other hand, leather shoes are much more resistant to external mechanical and thermal stresses. We would be happy to advise you on choosing the footwear that is most suitable for your requirements. For special protective effects, please see the tables below. To maintain the functionality and wearing comfort of your shoes over their entire lifespan, they must be stored properly, i.e. indoors in a dry area and away from any sources of heat. Regular care will extend the life of the product. After wearing the shoes, clean them carefully and dry them in a well-ventilated location. Remove the insoles for this. The shoes are not suitable for washing in a washing machine. In fact, this may result in changes that have a detrimental effect on the durability, wearing properties or protective functions of the shoes. For proper care of leather uppers, we recommend using a commercially available shoe polish. This ensures that the fibre structure of the leather remains elastic and breathability is maintained. If you have the option of alternating between 2 pairs of shoes during the day, this is highly recommended, since this will give the shoes enough time to dry. Please note that even unused shoes are subject to aging during storage. Therefore, we recommend that the shoes are used within 5 years of manufacture. Since the durability depends to a large extent on the individual duration and intensity of use, storage, cleaning and care, among other factors, it is not possible to specify a general defined service life. Before each use, visually inspect the footwear for any visible damage. This includes, for example, the fastener not functioning properly (zip, lace, eyelets, Velcro), the beginning of pronounced or deep cracking affecting through more than half of the upper material thickness, severe abrasion on the upper material, especially if the protective toe cap is exposed, torn seams and deformations to the shape of the shoe, breaks on the sole measuring more than 10 mm long or 3 mm deep, detachment of the sole from the upper part of the shoe measuring more than 10 to 15 mm in length and 5 mm in width (depth), tread depth less than 1.5 mm, internal damage (chafing) of lining and seams or sharp edges on the toe guard which may cause injury, delamination of the sole material, significant deformation of the outsole due to the effects of heat resulting in one or more of the following manifestations: Joining of 2 or more treads due to melting of the material, decrease in tread height to less than 1.5 mm, melting of the outside of the tread and the midsole becoming visible. If any of these characteristics is evident, maximum protection is no longer guaranteed and the shoes or the damaged parts should be replaced or repaired. The leather used has been selected from the best hides and tanned with the utmost care. Care has been taken to maintain the highest possible breathability (moisture permeability). For this reason, the lining and nubuck leather can stain a little as a result of heavy perspiration or exposure to moisture. This effect is not included in the warranty.

Warning notice: To obtain the type examination certificate, the shoes were tested in the laboratory in accordance with the conditions required by the EN ISO 20345 / EN ISO 20347 standards. These cannot cover all eventualities. It is therefore necessary to take additional safety measures where requirements go beyond the conditions tested (see also the tables below). A maximum of two combinations of floor coverings and lubricants were used for testing the slip resistance in particular. Since, in reality, there are countless combinations of floor coverings and lubricants, we recommend that you carry out your own slip resistance test on the relevant floor using the appropriate wetting agents, before wearing the shoes.

The shoes were tested in conjunction with the insoles supplied. Therefore, in order to maintain the protective effect, the shoes should always be used with the insoles inserted. The insoles may only be replaced with insoles tested and approved by the shoe manufacturer or with comparable insoles from insole manufacturers which, in conjunction with the designated safety footwear, fulfil the characteristics of one of the standards mentioned here.

Puncture protection: The puncture resistance of this footwear was determined in the laboratory using standardised nails and forces. Nails with smaller diameters and higher static or dynamic loads increase the risk of puncture. In such cases, additional protective measures should be considered. In PPE footwear, three general types of puncture-resistant insoles are currently available. These are types made of metallic materials and those made of non-metallic materials, which must be selected on the basis of an activity-based risk assessment. All types provide protection against the risk of puncture, but each has different additional advantages or disadvantages, including the following:

Metallic (P or category S3, O3, for example): Is less affected by the shape of the sharp object / the hazard (i.e. diameter,

geometry, sharpness), but due to shoe manufacturing process limitations, it may not be possible to cover the entire lower part of the foot. Marking on the shoe: STAHLSOHLE (STEEL SOLE)

Non-metallic (P, PL or PS or category S3, S3L, S3S, O3, O3L or O3S, for example): May be lighter and more flexible and may cover a larger area, but the resistance to puncture is more greatly influenced by the shape of the sharp object / the hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness). In terms of the protection achieved, two types are available. Type PS may provide better protection against smaller diameter objects than type P or PL. Marking on the shoe: SECURA FLEX.

Antistatic footwear (text for footwear marked according to EN ISO 20345:2011 or EN ISO 20347:2012) should be worn whenever there is a need to minimise electrostatic build-up by dissipating the electrostatic charge, thus eliminating the risk of spark ignition of, for example, flammable substances and vapours, and if the risk of electric shock from an electrical device or live parts cannot be completely ruled out. It should be noted, however, that antistatic footwear cannot provide adequate protection against electric shock, since it merely creates a resistance between the floor and the foot. If the risk of electric shock cannot be completely ruled out, further measures must be taken to prevent that risk. Such measures, and the tests mentioned below, should form part of the routine accident prevention program in the workplace. Experience has shown that, for antistatic purposes, the conductive path through a product throughout its life cycle should have an electrical resistance below 1000 MΩ. A value of 100 kΩ is specified as the lowest limit for the resistance of a new product to ensure limited protection against hazardous electric shock or ignition caused when working with defective electrical equipment up to 250 V. However, it should be noted that the footwear may not provide adequate protection under certain conditions, and therefore the wearer should always take additional precautions. The electrical resistance of this type of footwear can change considerably due to flexing, contamination or moisture. This footwear will not perform its intended function when worn in wet conditions. It is therefore necessary to ensure that the product is capable of performing its intended function of dissipating electrostatic charges and of providing protection throughout its useful life. The user is therefore advised, where necessary, to carry out an on-site electrical resistance test on a regular basis. If the footwear is worn in conditions where the soiling material becomes contaminated, the wearer should always check the electrical properties of the footwear before entering a hazardous area. In areas where antistatic footwear is worn, the resistance of the flooring should be such that it does not cancel out the protection provided by the footwear. During use, no insulating elements should be introduced between the inner sole of the footwear and the foot of the wearer. If any insert is introduced between the inner sole of the footwear and the wearer's foot, the electrical properties of the footwear/insert combination should be checked.

Antistatic footwear (text for footwear marked according to EN ISO 20345:2022 or EN ISO 20347:2022) should be worn whenever there is a need to minimise electrostatic build-up by dissipating the electrical charges, thus eliminating the risk of spark ignition of, for example, flammable substances and vapours, and if the risk of electric shock from mains voltage equipment at the workplace cannot be completely ruled out. Antistatic footwear builds up resistance between the foot and the floor, but may not provide complete protection. Antistatic footwear is not suitable for work with live electrical equipment. It should be noted, however, that antistatic footwear cannot ensure adequate protection against electric shock due to static discharge, since it merely creates a resistance between the floor and the foot. If the risk of electric shock due to static discharge cannot be completely ruled out, further measures to prevent this risk are essential. Such measures, and the additional tests mentioned below, should form part of the routine accident prevention program in the workplace.

Antistatic footwear does not provide protection against electric shock from AC and DC voltages. If there is a risk of exposure to AC or DC voltage, electrically insulating footwear must be used to protect against serious injury.

The electrical resistance of antistatic footwear can change considerably due to flexing, contamination or moisture. This footwear may not perform its intended function if worn in wet conditions.

Class I footwear can absorb moisture and can become conductive if worn for prolonged periods in moist and wet conditions. Class II footwear is resistant to moist and wet conditions and should be used if there is a risk of exposure to these conditions. If the footwear is worn in conditions where the soiling material becomes contaminated, the wearer should always check the antistatic properties of the footwear before entering a hazardous area.

In areas where antistatic footwear is worn, the resistance of the flooring should be such that it does not cancel out the protection provided by the footwear.

The wearing of antistatic socks is recommended.

It is therefore necessary to ensure that the combination of footwear, wearer and their environment is capable of fulfilling its intended function of dissipating electrostatic charge and of providing a certain level of protection throughout its useful life. Users are therefore advised to establish an on-site electrical resistance test and carry it out at regular and frequent intervals.

Standards reference source: DIN EN standards can be obtained from Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, www.beuth.de. The marking on the footwear provides information about the underlying standard, the model name, the width and size, the protective category fulfilled and other requirements of the marked standard, the month and year of manufacture and, if available, the designation of the puncture-resistant insole.

Safety footwear and occupational footwear correspond to risk category II. It is important that the selected footwear is suitable for the protection requirements and the area of use in question. The selection of suitable footwear must be based on a risk analysis. Only those risks associated with the symbol on the footwear are covered. For details, please refer to the following tables.

Table for footwear marked according to EN ISO 20345:2011 or EN ISO 20347:2012

Symbol	Risk covered	Requirement and fulfilled limit values	Standard, category
		EN ISO 20345:2011	EN ISO 20347:2012
		SB S1 S2 S3	OB O1 O2 O3
	Injuries to the tip of the toes caused by falling objects, bumping or pinching	Toe caps capable of withstanding up to 200 joules of impact and 15 kN compression force	X X X X - - -
		Basic requirements	X X X X X X
	Slight injuries in the heel area, loss of the footwear	Closed heel area	O X X X O X X
C	Electrostatic charge	Conductive footwear – contact resistance not greater than 100 kilohms	O - - - O - - -
A	Electric shock up to 250 volts AC, electrostatic charge	Antistatic footwear – contact resistance between 100 kilohms and 1000 megohms	O X X X O X X
E	Fracture of the heel bone	Energy absorption capacity in the heel area - at least 20 joules	O X X X O X X
FO	Premature destruction of the outsole by fuels	Fuel resistance	O X X X O O O
WRU	Ingress of water through the upper material	Resistance of upper materials to water penetration and water absorption	O O X X O O X X
WR	Water resistance	Resistance to the ingress of water - at least 80 minutes or 1000 steps	O O O O O O O O
P	Penetration of sharp objects through the sole	Puncture-resistance – at least 1100 N STEEL SOLE, steel insole made of metal SECURA FLEX, metal-free textile insert / insole	O O O X O O X
H1	Burns from standing on hot surfaces, damage to the outsole	Heat insulation of the outsole complex – at least 30 min at 150 °C	O O O O O O O O
CI	Exposure of the foot to cold	Cold insulation of the outsole complex – at least 30 min at -17 °C	O O O O O O O O
HRO	Destruction of the outsole by hot surfaces	Resistance of the sole to contact heat - at 300 °C for at least 60 seconds	O O O O O O O O
M	Injuries in the metatarsal area (instep) caused by falling objects	Metatarsal protection - capable of withstanding up to 100 joules of impact	O O O O - - -
AN	Injury to the ankle due to impact	Ankle protection – on the outside and inside, with an impact of 10 joules, the mean value must not exceed 10 kN and no single value is to exceed 15 kN	O O O O O O O O
SRA	Falls caused by slipping	Slip resistance on ceramic tile with cleaning agents	O O O O O O O O
SRB	Falls caused by slipping	Slip resistance on steel floor with glycerine	O O O O O O O O
SRC	Falls caused by slipping	SRA + SRB	O O O O O O O O
	ESD protection against electrostatic discharge, conductive in accordance with DIN EN IEC 61340-4-3		

X: Meets specified requirements

O: Requirement can be met. Please note the details on the footwear. SRA or SRB or SRC must be met.

Table for footwear marked according to EN ISO 20345:2022 or EN ISO 20347:2022

Symbol	Risk covered	Requirement and fulfilled limit values	Standard, category
		EN ISO 20345: 2022	EN ISO 20347: 2022
		SB S1 S2 S3 S4 S5 S6 S7	OB O1 O2 O3 O4 O5 O6 O7 S3 S4 S5 S6 S7
	Injuries to the tip of the toes caused by falling objects, bumping or pinching	Toe caps capable of withstanding up to 200 joules of impact and 15 kN compression force	X X X X - - -
		Basic requirements	X X X X X X X X
	Slight injuries in the heel area, loss of the footwear	Closed heel area	O X X X O X X
	Falls caused by slipping	Slip resistance on ceramic tile / cleaning agents. With marking Ø, the slip resistance has not been tested	X X X X X X X X
C	Electrostatic charge	Partially conductive footwear – contact resistance not greater than 100 kilohms	O - - - O - - -
A	Electric shock up to 250 volts AC, electrostatic charge	Antistatic footwear – contact resistance between 100 kilohms and 1000 megohms	O X X X X X X X X
E	Fracture of the heel bone	Energy absorption capacity in the heel area - at least 20 joules	O X X X X X X X X
FO	Premature destruction of the outsole by fuels	Fuel resistance	O O O O O O O O
WRU	Ingress of water through the upper material	Resistance of upper materials to water penetration and water absorption	O O O O O O O X X
WR	Water resistance	Resistance to the ingress of water - at least 80 minutes or 1000 steps	O O O O O O X X
P / PL / PS	Penetration of sharp objects through the sole	Puncture resistance (metallic insert) type P - at least 1100 N Puncture resistance (non-metallic insert) Type PL from 4.5 mm nail - at least 1100 N Type PS from 3.0 mm nail - at least 950 N, mean value at least 1100 N	O O O X O X O O O X O X
H1	Burns from standing on hot surfaces, damage to the outsole	Heat insulation of the outsole complex - at least 30 min at 150 °C	O O O O O O O O
CI	Exposure of the foot to cold	Cold insulation of the outsole complex - at least 30 min at -17 °C	O O O O O O O O
HRO	Destruction of the outsole by hot surfaces	Resistance of the sole to contact heat - at 300 °C for at least 60 seconds	O O O O O O O O
M	Injuries in the metatarsal area (instep) caused by falling objects	Metatarsal protection - capable of withstanding up to 100 joules of impact	O O O O O O O O
AN	Injury to the ankle due to impact	Ankle protection – on the outside and inside, with an impact of 10 joules, the mean value must not exceed 10 kN and no single value is to exceed 15 kN	O O O O O O O O
SRA	Falls caused by slipping	Slip resistance on ceramic tile with cleaning agents	O O O O O O O O
SRB	Falls caused by slipping	Slip resistance on steel floor with glycerine	O O O O O O O O
SRC	Falls caused by slipping	SRA + SRB	O O O O O O O O
	ESD protection against electrostatic discharge, conductive in accordance with DIN EN IEC 61340-4-3		

X: Meets specified requirements

O: Requirement can be met. Please note the details on the footwear. SRA or SRB or SRC must be met.

IT

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Enti di certificazione:
PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens
Numero dell'ente di certificazione 0193
TUV Rheinland LGA Producte GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Norimberga
Numero dell'ente di certificazione 0197

Queste scarpe soddisfano la direttiva 2016/425/UE (ABI. L81 del 31/03/2016 pp. 51-98).
A seconda della marcatura applicata sulle scarpe queste soddisfano i requisiti delle norme armonizzate EN ISO 20345 2011 oppure EN ISO 20345 2022 per scarpe di sicurezza (con puntale protettivo per le dita dei piedi) oppure EN ISO 20347 2012 oppure EN ISO 20347 2022 per scarpe da lavoro (senza puntale protettivo per le dita dei piedi).

Eventuali differenze contenute nelle normative sono riportate nel seguente testo e nelle tabelle.
La dichiarazione di conformità CE per le scarpe è riportata in Internet alla pagina web stetzsecura.com. Vi troverete anche una tabella con indicazioni relative ai tipi di plantari ortopedici e modifiche certificati per le scarpe in base alla norma DGUV 112-191 e le relative indicazioni di fabbricazione.

Grazie per aver scelto STEITZ SECURA.

Informazione importante, si prega di leggere prima dell'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso devono essere messe a disposizione dell'utilizzatore delle scarpe e del responsabile per la sicurezza sul lavoro. Le vostre nuove scarpe sono prodotte in materiali di alta qualità con particolare cura nella lavorazione e hanno lasciato la nostra fabbrica in condizioni impeccabili. Se comunque ciò ci fosse motivo di reclamo, ci prenderemo immediatamente cura della vostra richiesta. Prima di utilizzare queste scarpe è opportuno verificare, attraverso ad es. una prova su un pavimento pulito, che calzino alla perfezione. I sistemi di allacciatura devono essere serrati in modo corretto. L'allacciatura deve essere stretta in modo che le scarpe non possano scivolare dai piedi durante l'utilizzo (camminare, inginocchiarsi, ecc.). Per una calzata ottimale sono disponibili fino a 4 larghezze per ogni misura: Stretta (S), normale (NL), extra larga (XL), extra extra larga (XXL). Per determinare la misura corretta in lunghezza e larghezza consigliamo di eseguire una misurazione del vostro piede. In questo modo, non solo otterrete il massimo comfort ma anche una sicura presa e stabilità, oltre alla massima protezione contro scivolamenti, storture e inciampi. Per la funzionalità ottimale delle vostre scarpe sono disponibili numerose caratteristiche, ad esempio diversi tipi di battistrada per la massima sicurezza di appoggio o articoli speciali per ambiti di utilizzo specifici, come alzatori o celle frigorifere. La protezione delle scarpe prodotte in base alla norma EN ISO 20345 e/o EN ISO 20347 è riassunta in categorie. Le scarpe di categoria S1 o O1 sono concepite per l'utilizzo in ambienti asciutti, quelle di categoria S2 o O2 in presenza di sostanze o liquidi che possono penetrare dall'esterno, mentre la categoria S6 o O6 è destinata ad ambienti umidi o all'aperto. Laddove sussiste il pericolo di calpestare oggetti appuntiti (chiodi, vetri rotti) occorre indossare un prodotto con una marcatura aggiuntiva P o della categoria S3, S7 o O3, O7. Le scarpe in materiali tessili offrono di norma un comfort maggiore, dato che sono più morbide, leggere e traspiranti delle scarpe in pelle. Inoltre necessitano di una minore cura. Al contrario, le scarpe in pelle sono molto più stabili contro sollecitazioni meccaniche e termiche provenienti dall'esterno. Vi forniremo con piacere la nostra consulenza per individuare la scarpa più adatta a voi. Per protezioni speciali vedete le tabelle in basso. Per mantenere la funzione e il comfort delle vostre scarpe per tutta la loro durata di vita occorre conservarle in modo appropriato, cioè in ambienti asciutti e lontano da fonti di calore. Una cura ad intervalli periodici prolunga la durata del prodotto. Dopo averle indossate, le scarpe devono essere pulite in modo delicato e messe ad asciugare in un luogo ben ventilato. Estrarre a tale scopo la soletta interna. Le calzature non sono concepite per il lavaggio in lavatrice. Tale lavaggio potrebbe causare modifiche che influiscono negativamente sulla durata, le caratteristiche di calzata e le funzioni protettive. Per la cura delle tombe nelle pelli raccomandiamo l'utilizzo di un lucido da scarpe di uso comune. In questo modo, la struttura della pelle rimane elastica, mantenendone la traspirabilità. Se avete la possibilità di indossare 2 paia di scarpe in modo alternato in quanto avranno il tempo sufficiente di asciugarsi tra un utilizzo e l'altro. Si prega di notare che anche le scarpe non indossate subiscono un processo di invecchiamento durante la loro conservazione. Per questo motivo consigliamo di consumare le calzature entro 5 anni dalla loro produzione. Poiché la loro durata dipende, tra l'altro, dal tempo e dall'intensità individuale di utilizzo, nonché dalla relativa conservazione, pulizia e cura, non è possibile indicare una durata di vita predefinita. Prima di ogni utilizzo si raccomanda di verificare l'eventuale presenza di danni visibili. Tali danni possono essere ad esempio: la chiusura non funziona correttamente (cermica, lacci, occhielli, velcro), comparsa di crepe sulla tomaia profonde più della metà dello spessore della tomaia stessa, forti abrasioni sulla tomaia, in particolare se diventa visibile il puntale, cuciture aperte e deformazioni della scarpa, punti di rotura sulla suola con una lunghezza maggiore di 10 mm ed una profondità di 3 mm, scollamento della suola dalla tomaia maggiore di 10-15 mm di lunghezza e 5 mm di larghezza (profondità), una profondità del battistrada inferiore a 1,5 mm, danni interni (sfregamento) su fodera e cuciture e bordi affilati sul puntale che potrebbero causare lesioni, delaminazione della suola, evidente deformazione della soletta interna dovuta a calore in presenza di una o più fenomeni tra le seguenti: Fusione di 2 o più profili a causa dello scioglimento del materiale, diminuzione dell'altezza del battistrada inferiore a 1,5 mm, scioglimento della parte esterna del profilo con conseguente visibilità della suola intermedia. In presenza di uno dei suddetti fenomeni non è più possibile garantire la massima sicurezza e si raccomanda di sostituire le calzature o di sostituire o riparare le parti danneggiate. Le pelli utilizzate sono state selezionate e conciate con la massima cura, partendo dai migliori pellami. Inoltre, è stata prestata la massima attenzione alla traspirabilità (permeabilità al vapore). Per tale motivo è possibile che le pelli utilizzate per le fodere e le pelli Nabuk scoloriscano leggermente a causa della traspirazione e/o l'umidità, per cui tale fenomeno non è coperto dalla nostra garanzia.

Avvertenza: Per ottenere il certificato di controllo teorico, le calzature sono state sottoposte a controlli in laboratorio in base ai requisiti della normativa EN ISO 20345 e/o EN ISO 20347. Comunque, le stesse non sono in grado di coprire tutti gli eventi possibili che possono verificarsi durante l'utilizzo. Per cui, in caso di esigenze diverse dalle condizioni di utilizzo verificate (vedi anche le tabelle in basso), occorre adottare misure di sicurezza aggiuntive. In particolare, per la verifica della funzione antiscivolo sono state testate due combinazioni di pavimentazioni e sostanze lubrificanti a titolo esemplificativo. Dato che in realtà esistono innumerevoli combinazioni di pavimentazioni e sostanze lubrificanti, consigliamo di eseguire una prova individuale della propria antiscivolo sulla relativa pavimentazione con le sostanze comunemente presenti sul luogo di utilizzo. Le calzature sono state testate con le solette interne in dotazione. Per cui, per mantenere le caratteristiche protettive si raccomanda di utilizzarle sempre con le solette inserite. La sostituzione delle solette interne è consentita esclusivamente con solette certificate e approvate da parte del produttore delle calzature oppure con solette comparabili di produttori che soddisfano, assieme alle calzature antinfortunistiche previste per l'applicazione, i requisiti delle normative qui citate.

Protezione antiperforazione: Le proprietà antiperforazione delle presenti calzature sono state verificate in laboratorio con l'utilizzo di chiodi e carichi normalizzati. I chiodi con diametri minori e carichi statici o dinamici maggiori aumentano il rischio di perforazione. In presenza di tali condizioni si raccomanda di considerare l'applicazione di misure protettive aggiuntive. Per le calzature appartenenti ai dispositivi di protezione individuale (DPI) sono attualmente disponibili tre tipi di solette interne con

protezione antiperforazione. Si tratta di tipologie con materiali metallici e non che devono essere scelte in base alla valutazione del rischio relativa all'attività da svolgere. Tutte le tipologie offrono una protezione antiperforazione, tuttavia ognuna presenta diversi vantaggi o svantaggi, incluso i seguenti:

Metalliche (P o categoria, ad es. S3, O3): Queste sono meno soggette alla forma dell'oggetto appuntito / al pericolo (cioè diametro, geometria, affilatura), a causa del processo di fabbricazione, però, può non essere possibile coprire tutta l'area inferiore del piede. Marcatura sulla scarpa: STAHLSOHLE (SUOLA IN ACCIAIO)

Non-metallica (P, PL o PS oppure categoria, ad es. S3, S3L, S3S, O3, O3L o O3S): La stessa è probabilmente più leggera e flessibile e può coprire una superficie maggiore, ma la resistenza antiperforazione può variare in base alla forma dell'oggetto appuntito / del pericolo (cioè diametro, geometria, affilatura). Sono disponibili due tipi relativi alla protezione desiderata. Il tipo PS offre in certi casi una protezione migliore contro oggetti con un diametro minore rispetto al tipo P o PL. Marcatura sulla scarpa: SECURA FLEX.

Scarpe antistatiche (testo per scarpe, marcato in base a EN ISO 20345:2011 o EN ISO 20347:2012) dovrebbero essere utilizzate se sussiste la necessità di scaricare cariche elettrostatiche ed escludere il pericolo di accensione, ad es. di sostanze e vapori infiammabili a causa della formazione di scintille e nel caso in cui un pericolo di una scossa elettrica a causa di un apparecchio elettrico o componenti conduttori non può essere escluso. In ogni caso occorre sottolineare che le calzature antistatiche potrebbero non garantire una protezione sufficiente contro una scossa elettrica, poiché creano solamente una resistenza tra pavimento e piede. Qualora il pericolo di una scossa elettrica non può essere escluso, occorre applicare ulteriori misure protettive. Tali misure e i controlli riportati di seguito devono far parte del programma di prevenzione contro gli incidenti quotidiani. L'esperienza ha dimostrato che, a fini antistatici, il percorso conduttivo attraverso un prodotto dovrebbe avere una resistenza elettrica inferiore a 1000 MΩ per tutta la sua durata di vita. Per la resistenza di un nuovo prodotto viene specificato un valore di 100 KΩ come limite inferiore per garantire una protezione limitata contro il pericolo di scosse elettriche o accensioni dovuto ad un difetto di un apparecchio elettrico fino a 250 V. In ogni caso occorre considerare che in determinate condizioni la scarpa non offre una protezione sufficiente, per cui l'utilizzatore dovrebbe sempre adottare misure protettive aggiuntive. La resistenza elettrica di questo tipo di calzature può modificarsi a causa di piegamenti, impurità o umidità anche in modo evidente. Queste calzature non soddisfano la loro funzione prevista in condizioni bagnate. Per cui è necessario assicurarsi che il prodotto è in grado di soddisfare la sua funzione di scarica delle cariche elettrostatiche prevista e di offrire protezione durante la sua durata di vita. Si consiglia all'utilizzatore di eseguire ad intervalli periodici un controllo della resistenza elettrica in loco, se necessario. Se la scarpa viene indossata in condizioni in cui il materiale della suola subisce contaminazioni, l'utilizzatore dovrebbe verificare le caratteristiche elettriche delle scarpe ogni volta prima di accedere ad una zona di pericolo. In zone in cui si indossano scarpe antistatiche, la resistenza del suolo dovrebbe essere tale da non annullare la funzione protettiva della calzatura. Durante l'utilizzo non devono essere inseriti componenti isolanti tra la soletta interna della scarpa e il piede dell'utilizzatore. Nel caso di un inserimento di un'altra soletta tra quella interna della scarpa e il piede dell'utilizzatore, la combinazione scarpa/soletta deve essere verificata in merito alle sue caratteristiche elettriche.

Scarpe antistatiche (testo per scarpe, marcato in base a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) dovrebbero essere utilizzate se sussiste la necessità di scaricare cariche elettrostatiche ed escludere il pericolo di accensione, ad es. di sostanze e vapori infiammabili a causa della formazione di scintille e nel caso in cui un pericolo di una scossa elettrica a causa di un apparecchio elettrico o componenti conduttori non può essere escluso. Le calzature antistatiche creano una resistenza tra piede e suolo, però in determinate condizioni potrebbero non garantire una protezione completa. Le calzature antistatiche non sono adatte per lavori su impianti elettrici sotto tensione. In ogni caso occorre sottolineare che le calzature antistatiche potrebbero non garantire una protezione sufficiente contro una scossa elettrica dovuta ad una scarica statica, poiché creano solamente una resistenza tra pavimento e piede. Qualora il pericolo di una scossa elettrica dovuta ad una scarica statica non può essere escluso, l'applicazione di ulteriori misure protettive risulta essere essenziale. Tali misure e i controlli riportati di seguito devono far parte del programma di prevenzione contro gli incidenti quotidiani sul posto di lavoro.

Le calzature antistatiche non offrono nessuna protezione da scosse elettriche dovute a tensioni alternate e continue. Se sussiste il pericolo di un'esposizione a tensioni alternate o continue, occorre utilizzare scarpe con isolamento elettrico per una protezione contro lesioni gravi.

La resistenza elettrica delle calzature antistatiche può modificarsi a causa di piegamenti, impurità o umidità anche in modo evidente. Queste calzature non soddisfano la loro funzione prevista in condizioni bagnate.

Le calzature di classe I possono assorbire l'umidità e diventare conduttori durante un periodo di utilizzo prolungato in condizioni bagnate. Le calzature di classe II sono resistenti contro umidità e acqua, si raccomanda il loro utilizzo in caso di esposizione a tali condizioni.

Se la scarpa viene indossata in condizioni in cui il materiale della suola subisce contaminazioni, l'utilizzatore dovrebbe verificare le caratteristiche antistatiche delle scarpe ogni volta prima di accedere ad una zona di pericolo.

In zone in cui si indossano scarpe antistatiche, la resistenza del suolo dovrebbe essere tale da non annullare la funzione protettiva della calzatura.

Le calzature di classe III possono assorbire l'umidità e diventare conduttori durante un periodo di utilizzo prolungato in condizioni bagnate. Le calzature di classe III sono resistenti contro umidità e acqua, si raccomanda il loro utilizzo in caso di esposizione a tali condizioni.

Se la scarpa viene indossata in condizioni in cui il materiale della suola subisce contaminazioni, l'utilizzatore dovrebbe verificare le caratteristiche antistatiche delle scarpe ogni volta prima di accedere ad una zona di pericolo.

In zone in cui si indossano scarpe antistatiche, la resistenza del suolo dovrebbe essere tale da non annullare la funzione protettiva della calzatura.

Si consiglia di utilizzare calzini antistatici.

Per cui è necessario assicurarsi che la combinazione tra calzature, utilizzatore e l'ambiente circostante è in grado di soddisfare la sua funzione di scarica delle cariche elettrostatiche prevista e di offrire protezione durante tutta la sua durata di utilizzo.

Si raccomanda perciò che gli utilizzatori eseguano un controllo periodico a brevi intervalli in loco della resistenza elettrica.

Fonte di riferimento delle norme: Le norme DIN EN possono essere reperite tramite la Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlino all'indirizzo Internet www.beuth.de. La marcatura sulla scarpa fornisce informazioni sulla relativa norma applicata, la denominazione del modello, la larghezza e misura, la categoria di protezione di appartenenza e altri requisiti della norma indicata, il mese e anno di produzione e, se presente, la denominazione della suola antiperforazione.

Le scarpe antinfortunistiche e da lavoro corrispondono alla categoria di rischio II. È importante che le scarpe selezionate siano adatte ai requisiti di protezione richiesti e al relativo ambito di utilizzo. La scelta delle calzature adatte deve avvenire in base all'analisi dei rischi. I rischi per i quali è presente una protezione sono indicati tramite il relativo simbolo corrispondente applicato sulla scarpa. I relativi dettagli sono reperibili nelle seguenti tabelle.

Le calzature sono state testate con le solette interne in dotazione. Per cui, per mantenere le caratteristiche protettive si raccomanda di utilizzarle sempre con le solette inserite. La sostituzione delle solette interne è consentita esclusivamente con solette certificate e approvate da parte del produttore delle calzature oppure con solette comparabili di produttori che soddisfano, assieme alle calzature antinfortunistiche previste per l'applicazione, i requisiti delle normative qui citate.

Protezione antiperforazione: Le proprietà antiperforazione delle presenti calzature sono state verificate in laboratorio con l'utilizzo di chiodi e carichi normalizzati. I chiodi con diametri minori e carichi statici o dinamici maggiori aumentano il rischio di perforazione. In presenza di tali condizioni si raccomanda di considerare l'applicazione di misure protettive aggiuntive. Per le calzature appartenenti ai dispositivi di protezione individuale (DPI) sono attualmente disponibili tre tipi di solette interne con

Indicazioni per lo smaltimento: Smaltire le calzature, le solette interne e i moduli acclusi nei rifiuti domestici (raccolta indifferenziata). Smaltire l'imballaggio in cartone e le istruzioni per l'uso nell'apposita raccolta differenziata.

Tabella per calzature marcate in base a EN ISO 20345:2011 o EN ISO 20347:2012

Simbolo	Rischio coperto	Requisito e valori limiti soddisfatti	Norma, categoria
			EN ISO 20345:2011 EN ISO 20347:2012
			SB S1 S2 S3 OB 01 02 03 04 05 06 07
	Lesioni alle punte dei piedi a causa della caduta di oggetti, urti o schiaccimenti	Puntale protettivo fino ad una forza di impatto di 200 Joule e 15.000 Newton di forza di carico	X X X X - - -
		Requisiti fondamentali	X X X X X X X
	Lievi lesioni nella zona del tallone, perdita della scarpa	Zona del tallone protetta	O X X X O X X X
C	Carica elettristica	Calzature conduttrive - Resistenza minore di 100 Kilo Ohm	O - - - O - - -
A	Scossa elettrica fino a 250 Volt corrente alternata, carica elettristica	Calzature antistatiche - Resistenza tra 100 Kilo Ohm e 1000 Mega Ohm	O X X X O X X X
E	Rottura del tallone	Capacità di assorbimento dell'energia nella zona del tallone - minimo 20 Joule	O X X X X O X X
FO	Distruzione prematura del battistrada dovuto a carburanti	Resistenza a carburanti	O O O O O O O
WRU	Penetrazione di acqua nella tomaia	Resistenza dei materiali della tomaia contro la penetrazione e l'assorbimento di acqua	O O X X X O X X
WR	Impermeabilità all'acqua	Resistenza contro la penetrazione di acqua - minimo 80 minuti o 1000 passi	O O O O O O O
P	Penetrazione di oggetti appuntiti attraverso la suola	Protezione antiperforazione - minimo 1100 N STAHLSOHLE (SUOLA IN ACCIAIO): come soletta metallica in acciaio SECURA FLEX: come soletta tessile non-metallica / suola anti-ustioni	O O O X O O X
H1	Ustioni dovute alla sosta su superfici calde, danni del battistrada	Isolamento termico complessivo del battistrada - a 150 °C minimo 30 minuti	O O O O O O O
CI	Azione del freddo	Isolamento termico complessivo del battistrada sul piede	O O O O O O O
HRO	Distruzione del battistrada a causa di superfici calde	Resistenza della suola a calore da contatto - a 300 °C per minimo 60 secondi	O O O O O O O
M	Lesioni del collo del piede (dorsa) dovute alla caduta di oggetti	Protezione del collo del piede - resistenza fino ad una forza di impatto di 100 Joule	O O O O O - - -
AN	Lesioni della caviglia dovute ad urti	Protezione del malleolo - sulla parte esterna ed interna, in presenza di una forza di impatto di 10 Joule una sollecitazione di massimo 15 kN nel singolo caso e di 10 kN in media	O O O O O O O
SRA	Caduta dovuta a scivolamento	Protezione antiscivolo su piastra ceramica con detergente	O O O O O O O
SRB	Caduta dovuta a scivolamento	Résistance à la glisse testée sur un sol acier avec ajout de glycérine	O O O O O O O
SRC	Caduta dovuta a scivolamento	SRA + SRB	O O O O O O O
		Protezione ESD contro scariche elettrostatiche, conducibilità in base a DIN EN IEC 61340-4-3	

X: soddisfa i requisiti prescritti

O: il requisito può essere soddisfatto. Si prega di osservare le indicazioni apposte sulle calzature. I requisiti SRA, SRB o SRC devono essere soddisfatti.

Tabella per calzature marcate in base a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022

Simbolo	Rischio coperto	Requisito e valori limiti soddisfatti	Norma, categoria
			EN ISO 20345: 2022 EN ISO 20347: 2022
			SB S1 S2 S3 S6 S7 OB 01 02 03 04 05 06 07 08 09 035 075
	Lesioni alle punte dei piedi a causa della caduta di oggetti, urti o schiaccimenti	Puntale protettivo fino ad una forza di impatto di 200 Joule e 15.000 Newton di forza di carico	X X X X - - -
		Requisiti fondamentali	X X X X X X X
	Lievi lesioni nella zona del tallone, perdita della scarpa	Zona del tallone protetta	O X X X X X X X
	Caduta dovuta a scivolamento	Protezione antiscivolo su piastra ceramica con detergente	X X X X X X X
		Resistenza antibrusioni della punta della scarpa	O O O O O O O
	Scivolamento da un piolo di scala	Appoggio saldo su scale - tacco verticale, struttura costruttiva concepita per impedire lo scivolamento	O O O O O O O
SR (2022)	Caduta dovuta a scivolamento	Protezione antiscivolo su piastra ceramica con glicerina	O O O O O O O
		Protezione ESD contro scariche elettrostatiche, conducibilità in base a DIN EN IEC 61340-4-3	

 Protezione ESD contro scariche elettrostatiche, conducibilità in base a DIN EN IEC 61340-4-3

ES

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Oficinas de certificación:
PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens
Número de la oficina de certificación 0193
TUV Rheinland LGA Produkte GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nuremberg
Número de la oficina de certificación 0197

Estos zapatos cumplen con la Directiva 89/686/CEE al menos hasta el 20.04.2018 (ABI. L399 del 30.12.1989, S. 18ff) y a más tardar a partir del 21.04.2019 el Reglamento 2016/425/UE (ABI. L81 del 31.03.2016 S. 53-98). Según el marcado en los zapatos, estos cumplen las exigencias de las normas armonizadas EN ISO 20345:2011 para zapatos de seguridad (con cubiertas protectoras de los dedos) o EN ISO 20347:2012 para zapatos profesionales (sin cubiertas protectoras de los dedos). La declaración de conformidad UE para los zapatos se encontrará disponible a partir de abril de 2018 en Internet en la página steitzsecura.com. Allí encontrará también una tabla con datos sobre las plantillas ortopédicas y modificaciones según DGUV 112-191 certificadas para los zapatos y las correspondientes instrucciones de fabricación.

Le agradecemos que se haya decidido por STEITZ SECURA.

Información importante. Leer antes del uso.

Estas instrucciones de uso se pondrán a disposición del usuario del calzado y del responsable de la seguridad en el trabajo. Su nuevo calzado está fabricado con materiales de alta calidad, se ha confeccionado con esmero y ha abandonado nuestras instalaciones en perfecto estado. Si, no obstante, desea hacer alguna reclamación, nos ocuparemos de su inquietud lo antes posible. Antes de usar este calzado, preste atención a que le quede bien, p. ej., probándolo sobre una superficie limpia. Los sistemas de cierre disponibles se utilizarán de forma adecuada. Los cordones deben apretarse de modo que el calzado no se deslice involuntariamente de los pies cuando se lleve puesto (al caminar, al arrabillarse, etc.). Para permitir un ajuste óptimo, el calzado está disponible en hasta 4 distintas anchuras por longitud: estrecho (S), ancho normal (NB), extraancho (XB), extra-extraancho (XXB). Para determinar de forma sencilla el número de calzado correcto en longitud y anchura, le recomendamos medir el pie. Así, no solo conseguirá una máxima comodidad de uso, sino también una sujeción y estabilidad seguras y la mejor protección posible contra resbalones, torceduras y tropezos. Para conseguir la funcionalidad óptima del calzado, dispone de una variada gama de características para elegir, p. ej., distintas suelas para una pisada lo más segura posible o artículos especiales para finalidades específicas como el uso en altos hornos o almacenes frigoríficos. El efecto protector del calzado fabricado conforme a EN ISO 20345 o EN ISO 20347 se resume en las siguientes categorías: El calzado S1 u O2 solo se debería utilizar en zonas secas; el calzado S2 u O2, allí donde sustancias o ocasionalmente líquidos puedan penetrar desde el exterior y el calzado S6 u O6, en zonas húmedas y terrenos abiertos. Si existe peligro de penetración de objetos punzantes a través de la suela (clavos, fragmentos de vidrio), se debe utilizar un producto resistente a la perforación con el marcado adicional P o de las categorías S3, S7 u O3, O7. El calzado de material textil suele ser más cómodo de llevar, ya que es más blando, más ligero y más transpirable que el de cuero. Además, son más fáciles de cuidar. El calzado de cuero, en cambio, es significativamente más estable que las cargas mecánicas y térmicas que actúan desde el exterior. Estaremos encantados de asesorarle para elegir el calzado más adecuado para usted. En cuanto a efectos protectores especiales, consulte las tablas de uso para finalidades específicas como el uso en altos hornos o almacenes frigoríficos. El efecto protector del calzado fabricado conforme a EN ISO 20345 o EN ISO 20347 se resume en las siguientes categorías: El calzado S1 u O2 solo se debería utilizar en zonas secas; la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por un aparato eléctrico o por piezas conductoras de tensión. No obstante, cabe señalar que el calzado antiestático no puede ofrecer una protección suficiente contra descargas eléctricas, ya que solo genera una resistencia entre el suelo y el pie. Si no es posible excluir por completo el peligro de descargas eléctricas, se deberán adoptar otras medidas para evitarlo. Tales medidas y las pruebas indicadas a continuación deberían formar parte del programa de rutina para la prevención de accidentes en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y el suelo, pero es posible que no ofrezca una protección completa. El calzado antiestático no es adecuado para trabajar en instalaciones eléctricas conductoras de tensión. No obstante, se debería tener en cuenta que el calzado antiestático no puede asegurar una protección suficiente contra descargas eléctricas debidas a descargas estáticas, ya que solo genera una resistencia entre el suelo y el pie. Si no es posible excluir por completo el peligro de descargas eléctricas por descargas estáticas, será esencial adoptar otras medidas para evitarlo. Tales medidas y las pruebas adicionales indicadas a continuación deberían formar parte del programa de rutina para la prevención de accidentes en el lugar de trabajo.

Tenga en cuenta que el calzado que no se usa también está sujeto a un proceso de envejecimiento. Por eso, le recomendamos utilizar el calzado dentro de los 5 años siguientes a su fabricación. Dado que la durabilidad depende, entre otras cosas, de la duración y la intensidad individuales de uso, el almacenamiento, la limpieza y el cuidado, no es posible indicar una vida útil general definida. Antes de cada uso, el calzado debería someterse a un control visual para descartar daños perceptibles. Aquí se incluye, p. ej., el funcionamiento de los cierres (cremalleras, cordones, ojales, cierres autoadherentes), la formación inicial de grietas pronunciadas y profundas que afectan a más de la mitad del espesor de la parte superior, la abrasión intensa del material superior, especialmente si aparece en la puntera, costuras rasgadas y deformación del calzado, puntos de rotura en la suela de más de 10 mm de longitud y más de 3 mm de profundidad, desprendimiento de la suela de más de 10 y 15 mm de longitud y 5 mm de anchura (profundidad) con respecto a la parte superior, profundidad del perfil inferior a 1,5 mm, daños interiores (desgaste por roce) en el forro y las costuras o bordes agudos y protección de dedos que pueden causar lesiones, deslaminación del material de la suela, deformaciones notorias de la suela por efecto del calor con uno o varios de los siguientes signos: unión de 2 o más perfiles por fusión del material, reducción de la altura del perfil a menos de 1,5 mm, fusión de la cara exterior del calzado y la entresuela se ve. Si se detecta alguna de estas características, se deja de garantizar la máxima protección posible y el calzado o las partes dañadas se deberán reemplazar o reparar. El cuero utilizado se ha seleccionado con máximo esmero entre las mejores pieles y se ha currido. Se ha prestado atención a mantener la mayor transpirabilidad (permeabilidad al vapor de agua) posible. Por eso, es posible que el cuero de forro y el nobuck sufran una ligera decoloración en caso de sudoración intensa o por efecto de la humedad. Al respecto no podemos ofrecer ninguna garantía.

Advertencia: Para conseguir el certificado de tipo, el calzado se sometió a ensayo en el laboratorio conforme a las condiciones de la norma EN ISO 20345 o EN ISO 20347. Dichas condiciones no pueden cubrir las circunstancias reales que se presentan en la práctica. Por tal razón, se prestará atención a que se deben tomar medidas de protección adicionales en caso de exigencias que superen las condiciones de ensayo (véanse también las tablas de más abajo). En particular para el ensayo de la resistencia al deslizamiento se probará a modo de ejemplo dos combinaciones de revestimientos de suelo y agentes deslizantes. Dado que en la realidad existen innumerables combinaciones de revestimientos de suelo y agentes deslizantes, le recomendamos realizar un ensayo propio de resistencia al deslizamiento en el suelo correspondiente y con los respectivos agentes humectantes antes de utilizar el calzado.

Los zapatos se someterán a ensayo con las plantillas suministradas. Para mantener el efecto protector, por tanto, el calzado se utilizará siempre con las plantillas introducidas. Las plantillas se sustituirán únicamente por otras probadas y autorizadas por el fabricante del calzado o por plantillas comparables de fabricantes de plantillas que, junto con el calzado de seguridad previsto, cumplen los requisitos de una de las normas aquí mencionadas.

Protección contra la perforación: La resistencia a la perforación de este calzado se ha medido en el laboratorio utilizando

clavos y fuerzas normalizadas. Los clavos de menor diámetro con cargas estáticas o dinámicas más elevadas aumentan el riesgo de perforación. En tales condiciones se deberían tomar en consideración medidas de protección adicionales. En el calzado EP se dispone actualmente de tres tipos generales de plantillas con resistencia a la perforación. Se trata de tipos de materiales metálicos y otros no metálicos, que se deben elegir basándose en una evaluación de los riesgos relacionados con la actividad. En todos los tipos se ofrece protección contra los riesgos por perforación, pero cada uno presenta ventajas y desventajas, incluidas las siguientes:

Metálico (P o, p. ej., categoría S3, S3, O3, O3L, O3S): Resulta menos afectado por la forma del objeto cortante/el peligro (es decir, diámetro, geometría, filo), pero el diseño del calzado es posible que eventualmente no se cubra toda la zona inferior del pie. Marcado en el calzado: STAHLSOHLE (suela de acero).

No metálico (P, PL o PS o, p. ej., categoría S3, S3L, S3S, O3, O3L o O3S): Es probable que sea más ligero y flexible y cubra eventualmente una superficie mayor, pero la resistencia a la perforación puede variar más en función de la forma del objeto cortante/el peligro (es decir, diámetro, geometría, filo). Se dispone de dos tipos en relación con la protección conseguida. Es posible que el tipo PS ofrezca una mejor protección contra objetos de menor diámetro que el tipo P o el PL. Marcado en el calzado: SECURA FLEX.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2011 o EN ISO 20347:2012) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir una carga electrostática mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por un aparato eléctrico o por piezas conductoras de tensión. No obstante, cabe señalar que el calzado antiestático no puede ofrecer una protección suficiente contra descargas eléctricas, ya que solo genera una resistencia entre el suelo y el pie. Si no es posible excluir por completo el peligro de descargas eléctricas, se deberán adoptar otras medidas para evitarlo. Tales medidas y las pruebas indicadas a continuación deberían formar parte del programa de rutina para la prevención de accidentes en el lugar de trabajo. La experiencia ha demostrado que, con fines antiestáticos, la vía de conducción a través de un producto debería tener una resistencia eléctrica inferior a 1000 MO durante toda su vida útil. Se especifica un valor de 100 MO como límite inferior para la resistencia de un producto nuevo, para asegurar una protección limitada contra descargas eléctricas peligrosas o la ignición por un defecto en un aparato eléctrico en trabajos con hasta 250 V. No obstante, se debe tener en cuenta que, en determinadas condiciones, el calzado no ofrece protección suficiente; por eso, el usuario del calzado debe adoptar siempre medidas de protección adicionales. La resistencia eléctrica de este tipo de calzado puede cambiar considerablemente debido a la flexión, la suciedad o la humedad. Este calzado no cumple su función predeterminada si se utiliza en condiciones de humedad. Por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y el suelo, pero es posible que no ofrezca una protección completa. El calzado antiestático no es adecuado para trabajar en instalaciones eléctricas conductoras de tensión. No obstante, se debería tener en cuenta que el calzado antiestático no puede asegurar una protección suficiente contra descargas eléctricas debidas a descargas estáticas, ya que solo genera una resistencia entre el suelo y el pie. Si no es posible excluir por completo el peligro de descargas eléctricas por descargas estáticas, será esencial adoptar otras medidas para evitarlo. Tales medidas y las pruebas adicionales indicadas a continuación deberían formar parte del programa de rutina para la prevención de accidentes en el lugar de trabajo.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calzado y el pie del usuario. Si se introduce una plantilla entre la suela interior del calzado y el pie del usuario, deberían comprobarse las propiedades eléctricas de la suela zapato-suela.

El calzado antiestático (texto para calzado, marcado conforme a EN ISO 20345:2022 o EN ISO 20347:2022) se debería utilizar cuando existe la necesidad de reducir cargas electrostáticas mediante derivación de modo que se excluya el peligro de ignición por, p. ej., sustancias y vapores inflamables y chispas, y no quede excluido por completo el peligro de una descarga eléctrica por instalaciones de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático genera una resistencia entre el pie y la suela. Si el calzado antiestático no se utiliza en condiciones de humedad, por lo tanto, es necesario asegurarse de que el producto esté en condiciones de cumplir su función predeterminada de derivar cargas electrostáticas y de ofrecer protección durante su vida útil. Se recomienda al usuario que, en caso necesario, realice periódicamente una prueba en la resistencia eléctrica. Si el calzado se utiliza en condiciones en las que el material de la suela se contamina, el usuario deberá comprobar las propiedades eléctricas del calzado siempre antes de ingresar en una zona de peligro. En las zonas donde se utiliza calzado antiestático, la resistencia del suelo debería ser tal que no anule la función de protección proporcionada por el calzado. Durante el uso no se debe introducir ningún componente aislante entre la suela interior del calz

FR

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Organismes de certification:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Número de l'organisme de certification : 0193

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Número de l'organisme de certification : 0197

Ces chaussures sont conformes au règlement 2016/425/UE (Journal officiel allemand L81 du 31/03/2016 p. 51-98). En fonction des marquages sur les chaussures, elles répondent aux exigences des normes harmonisées EN ISO 20345:2011 ou EN ISO 20345:2022 concernant les chaussures de sécurité (avec embouts de protection des orteils) ou EN ISO 20347:2012 ou EN ISO 20347:2022 concernant les chaussures de travail (sans embouts de protection des orteils). Les éventuelles différences dans les normes sont indiquées dans le texte suivant et dans les tableaux. Vous trouverez la déclaration de conformité UE pour les chaussures sur le site Internet steitzsecura.com. Vous y trouverez aussi un tableau indiquant les semelles orthopédiques et les modifications selon les règles 112-191 de l'assurance allemande des accidents de travail et des maladies professionnelles (« DGUV ») qui sont certifiées pour les chaussures et les instructions de fabrication y associées.

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de STEITZ SECURA.

Informations importantes, à lire avant l'usage.

La présente notice doit être mise à disposition de l'utilisateur des chaussures et du responsable de la sécurité au travail. Vos nouvelles chaussures sont également fabriquées avec des matériaux de haute qualité, façonnées soigneusement et ont quitté notre maison en parfait état. Si malgré tout, vous n'êtes pas satisfait, nous traiterons votre réclamation au plus vite. Avant l'utilisation de ces chaussures, veillez à essayer si elles vous vont, par ex. en les essayant sur un sol propre. Les systèmes de fermeture existants doivent être utilisés correctement. Le lacet doit être serré au point que les pieds ne risquent pas de sortir des chaussures de manière non intentionnelle lors du port (marche, agenouillement etc.). Pour garantir une coupe parfaite, jusqu'à 4 largeurs différentes sont disponibles pour chaque longueur de chaussure : fine (S), largeur normale (NB), extra large (XB) et extra extra large (XXB). Nous recommandons de prendre les mesures des pieds pour déterminer de manière simple la taille correcte en longueur et en largeur de vos chaussures. De cette manière, vous n'obtenez pas seulement un confort de port maximal mais aussi un maintien sûr, de la stabilité et la meilleure protection possible contre le risque de glisser, de se tortiller le pied et de trébucher. De nombreuses options d'équipement sont disponibles pour une fonctionnalité optimale de vos chaussures, par ex. différentes semelles de marche pour une antiderapance optimale ou des produits spéciaux pour des utilisations spécifiques, comme les hauts fourneaux ou les entrepôts frigorifiques. L'effet de protection des chaussures fabriquées conformément à la norme EN ISO 20345 ou EN ISO 20347 est résumé selon des catégories : les chaussures S1 ou S1 O1 devraient être portées dans un environnement sec uniquement, les chaussures S2 ou S2 O2 conviennent si des substances ou parfois des liquides peuvent pénétrer de l'extérieur, les chaussures S6 ou S6 O6 sont prévues pour les zones humides et le terrain ouvert. S'il y a un risque de perforation d'objets pointus à travers la semelle (clous, écrous de verre), il faudra porter un produit anti-perforation avec le marquage supplémentaire P ou de la catégorie S3, S7 ou O3, 07. Les chaussures en matériaux textiles présentent généralement un meilleur confort de port car elles sont plus souples, plus légères et respirantes que les chaussures en cuir. Par ailleurs, elles demandent moins d'entretien. En revanche, le cuir des chaussures en cuir est nettement plus résistant aux sollicitations mécaniques et thermiques de l'extérieur. Nous nous ferons un plaisir de vous conseiller concernant le choix des chaussures optimales pour vous. Les effets de protection particuliers sont indiqués dans les tableaux ci-dessous. Pour conserver la fonction de vos chaussures et le confort de port pendant toute la durée de vie, il faut les stocker correctement, c'est-à-dire dans des locaux secs et pas à proximité immédiate de sources de chaleur. L'entretien régulier prolonge la durée de vie du produit. Après le port, il est conseillé de nettoyer les chaussures délicatement et de les faire sécher à un endroit bien aéré. Retirer les semelles de propriété à cette fin. Les chaussures ne peuvent pas être nettoyées dans un lave-linge. Au contraire, cela pourrait provoquer des altérations sur les chaussures et avoir une influence négative sur la durée de vie, les propriétés de port ou les fonctions de protection. Nous recommandons d'utiliser un drap pour chaussures disponible dans le commerce pour empêcher les matériaux en cuir de la tige. Ainsi, la structure des fibres du cuir restera souple et l'activité respirante sera conservée. Si vous avez la possibilité de porter 2 paires de chaussures en alternance quotidienne, c'est recommandé dans tous les cas car les chaussures auront ainsi suffisamment de temps pour sécher. Veiller à observer que même les chaussures non utilisées connaissent un processus de vieillissement lors du stockage. C'est pourquoi nous recommandons de ne pas utiliser les chaussures plus longtemps que 5 ans après leur fabrication. Étant donné que la durée de vie dépend entre autres de la durée et de l'intensité d'utilisation individuelles, de la conservation, du nettoyage et de l'entretien, nous ne pouvons pas indiquer une durée d'utilisation générale. Avant chaque utilisation, vérifier par un contrôle visuel si les chaussures présentent des dommages visibles. En font partie par ex., un dysfonctionnement de la fermeture (fermeture éclair, lacets, ceintilles, velcro), un début de fissuration prononcée et profonde qui concerne plus de la moitié de l'épaisseur du matériau de la tige, une forte usure du matériau de la tige, notamment si l'embout de protection des orteils est visible, des coutures défaillantes et des déformations de la chaussure, des ruptures de plus de 10 mm de longueur et de plus de 3 mm de profondeur au niveau de la semelle, un arrachage entre la semelle et la tige de plus de 10 à 15 mm de longueur et de 5 mm de largeur (profondeur), une profondeur du cramponnage inférieure à 1,5 mm, un endommagement intérieur (forte usure) de la doublure et des coutures ou des arêtes vives de l'embout de protection des orteils susceptibles de causer des blessures, le délamage du matériau de la semelle, des déformations prononcées de la semelle de marche causées par la chaleur et présentant l'une ou plusieurs des phénomènes suivants : soulèvement de 2 crampons ou plus par fusion du matériau, diminution de la hauteur du cramponnage à moins de 1,5mm, fusion de la partie extérieure du cramponnage et la semelle intermédiaire devient visible. Si l'un de ces phénomènes est constaté, la protection maximale ne sera plus garantie et les chaussures ou les parties endommagées devraient être remplacées ou réparées. Les cuirs utilisés ont été choisis parmi les meilleures peaux et tannés avec le plus grand soin. Une attention particulière a été accordée à la conservation d'une activité respirante maximale (perméabilité à la vapeur d'eau). C'est pourquoi les cuirs de doublure et les nubucks peuvent se déteindre légèrement en cas de forte transpiration ou d'exposition à l'humidité. Nous ne pouvons assurer aucune garantie à cet égard.

Avertissement: Les chaussures ont passé des essais en laboratoire selon les conditions exigées par la norme EN ISO 20345 ou EN ISO 20347 pour obtenir le certificat de type. Ces essais ne peuvent pas couvrir toutes les situations qui arrivent réellement dans la pratique. Il faut donc observer qu'il convient de prendre des précautions supplémentaires si les exigences dépassent les conditions d'essai (se référer aux tableaux ci-dessous). Notamment en ce qui concerne la résistance au glissement, deux combinaisons de revêtements de sol et de produit de glissement ont fait l'objet d'essais à titre d'exemple. Étant donné qu'en réalité, il existe d'innombrables combinaisons de revêtements de sol et de produits de glissement, nous vous recommandons de faire votre propre essai concernant la résistance au glissement sur le sol concerné avec les produits humidifiants utilisés.

Les chaussures ont été testées avec les semelles de propriété fournies. Pour conserver l'effet de protection, il faut toujours utiliser les chaussures avec les semelles de propriété insérées. Le remplacement des semelles de propriété ne pourra pas être fait par des semelles de propriété testées et homologuées par le fabricant des chaussures ou par des semelles de propriété

comparables de fabricants de semelles de propriété qui satisfont aux caractéristiques de l'une des normes citées ici en association avec les chaussures de sécurité concernées

Protection anti-perforation: La résistance à la perforation de ces chaussures a été mesurée en laboratoire par l'utilisation de clous et de forces normalisées. Des clous de plus petit diamètre et des charges statiques ou dynamiques plus élevées augmentent le risque de perforation. Dans de telles conditions, il faudra envisager des précautions supplémentaires. Pour les chaussures EP1, trois types généraux d'inserts résistant à la perforation sont actuellement disponibles. Il s'agit de types de matériaux métalliques et de matériaux non métalliques qui doivent être choisis en fonction d'une évaluation des risques basée sur l'activité concernée. Tous ces types offrent une protection contre les risques de perforation mais chaque type présente des avantages et inconvénients différents, y compris les suivants:

Métallique (P ou catégorie par ex. S3, O3): Ce type est moins concerné par la forme de l'objet pointu / du danger (c'est-à-dire : diamètre, géométrie, qualité tranchante), mais en raison du procédé de fabrication des chaussures, il n'est éventuellement pas possible de couvrir toute la partie inférieure du pied. Marquage sur la chaussure : STAHLSOHLE (semelle acier)

Non métallique (P, PL ou PS ou catégorie par ex. S3, S3L, S3S, O3, O3L ou O3S): Ce type est éventuellement plus léger et souple et couvre éventuellement une plus grande surface mais la résistance à la perforation varie éventuellement plus en fonction de la forme de l'objet pointu / du danger (c'est-à-dire : diamètre, géométrie, qualité tranchante). Deux types sont disponibles par rapport à la protection obtenue. Le type PS offre éventuellement une meilleure protection contre les objets de plus petit diamètre que les types P ou PL. Marquage sur la chaussure : SECURA FLEX.

Les chaussures antistatiques (texte pour chaussures, marquage selon EN ISO 20345:2011 ou EN ISO 20347:2012) devraient être utilisées en cas de nécessité de réduire l'accumulation électrostatique par la décharge électrostatique pour éliminer les risques d'inflammation, par ex. de substances et vapeurs inflammables, par des étincelles et si le risque de choc électrique sur des équipements électriques ou pièces sous tension n'est pas entièrement exclu. Mais il faut attirer l'attention sur le fait que les chaussures antistatiques ne peuvent pas offrir une protection suffisante contre un choc électrique car elles ne fournissent qu'une résistance entre le sol et le pied. Si le risque de choc électrique ne peut pas être exclu entièrement, il faudra prendre d'autres précautions pour éviter ce danger. De telles précautions et les essais indiqués ci-dessous devraient faire partie du programme de prévention des accidents de routine sur le lieu de travail. Les expériences ont montré que le trajet conducteur à travers un produit devrait présenter une résistance électrique de moins de 1000 MΩ pendant toute la durée de vie du produit pour satisfaire aux objectifs antistatiques. La valeur de 100 kΩ est spécifiée comme limite inférieure de la résistance d'un nouveau produit pour assurer une protection limitée contre les chocs électriques dangereux ou l'inflammation par un défaut sur un appareil électrique pendant les travaux sur un voltage jusqu'à 250 V. Mais il faut observer que les chaussures n'offrent pas de protection suffisante dans certaines conditions, c'est pourquoi l'utilisateur des chaussures devrait toujours prendre des précautions supplémentaires. La résistance électrique de ce type de chaussure peut considérablement changer par la flexion, la saleté ou l'humidité. Lorsque ces chaussures sont portées dans des conditions humides, elles ne pourront pas remplir leur fonction prévue. C'est donc nécessaire de veiller à ce que le produit soit capable de remplir sa fonction prévue de décharge électrostatique et d'offrir cette protection pendant toute sa durée de vie. Pour cette raison, il est recommandé à l'utilisateur de réaliser régulièrement un test de résistance électrique sur site. Si les chaussures sont portées dans des conditions qui provoquent une contamination de la semelle, l'utilisateur devra vérifier les propriétés électriques de ses chaussures avant chaque accès à une zone dangereuse. Les zones où les chaussures antistatiques sont portées devraient présenter une résistance du sol qui n'annule pas la fonction de protection de la chaussure. Lors de l'utilisation, il ne faut pas placer des éléments isolants entre la semelle intérieure de la chaussure et le pied de l'utilisateur. Si une semelle est insérée entre la semelle intérieure de la chaussure et le pied de l'utilisateur, il faudra vérifier les propriétés électriques de la combinaison chaussure / semelle.

Les chaussures antistatiques (texte pour chaussures, marquage selon EN ISO 20345:2022 ou EN ISO 20347:2022) devraient être utilisées en cas de nécessité de réduire l'accumulation électrostatique par la décharge électrique pour éliminer les risques d'inflammation, par ex. de substances et vapeurs inflammables, par des étincelles et si le risque de choc électrique sur des équipements à tension secteur ne peut pas être entièrement exclu sur le lieu de travail. Les chaussures antistatiques fournissent une résistance entre le pied et le sol mais n'offrent pas de protection complète dans certaines circonstances. Les chaussures antistatiques ne conviennent pas aux travaux sur des installations électriques sous tension. Il faut observer que les chaussures antistatiques ne peuvent pas offrir une protection suffisante contre un choc électrique par décharge statique car elles ne fournissent qu'une résistance entre le sol et le pied. Si le risque de choc électrique par décharge statique ne peut pas être exclu entièrement, d'autres précautions pour éviter ce danger seront indispensables. De telles précautions et les essais supplémentaires indiqués ci-dessous devraient faire partie du programme de prévention des accidents de routine sur le lieu de travail.

Les chaussures antistatiques n'offrent pas de protection contre les chocs électriques par la tension alternative et continue. En cas de risque d'être exposé à une tension alternative ou continue, il faut utiliser des chaussures à isolation électrique comme protection contre des blessures graves. La résistance électrique des chaussures antistatiques peut considérablement changer par la flexion, la saleté ou l'humidité. Lorsque ces chaussures sont portées dans des conditions humides, elles ne pourront éventuellement pas remplir leur fonction prévue. Les chaussures de classe I peuvent absorber l'humidité et devenir conductrices en cas de port prolongé dans des conditions humides ou très humides. Les chaussures de classe II résistent aux conditions humides et très humides et devraient être portées en cas de risque d'être exposé à ces conditions. Si les chaussures sont portées dans des conditions qui provoquent une contamination de la semelle, l'utilisateur devra vérifier les propriétés antistatiques de ses chaussures ayant chaque accès à une zone dangereuse. Les zones où les chaussures antistatiques sont portées devraient présenter une résistance du sol qui n'annule pas la fonction de protection de la chaussure.

Il est recommandé d'utiliser des chaussures antistatiques. C'est nécessaire de veiller à ce que la combinaison chaussures / porteur / environnement soit capable de remplir la fonction prévue de décharge électrostatique et d'offrir une certaine protection pendant toute la durée d'utilisation. Pour cette raison, il est recommandé que les utilisateurs mettent en place un test de résistance électrique sur site et l'effectuent régulièrement à intervalles serrés.

Source d'achat des normes : les normes DIN EN peuvent être achetées auprès de Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, www.beuth.de. Le marquage sur la chaussure vous informe sur la norme applicable, sur le nom du modèle, la largeur et la pointure, la catégorie de protection offerte et d'autres exigences de la norme indiquée, sur le mois et l'année de fabrication et, si applicable, sur la désignation de l'insert anti-perforation.

Les chaussures de sécurité et les chaussures de travail sont conformes à la catégorie de risque II. C'est important que les chaussures choisies sont adaptées aux exigences de protection requises et au domaine d'utilisation concerné. Le choix des chaussures adéquates doit se faire sur la base de l'analyse des risques. Seuls les risques indiqués par le marquage sur la chaussure sont couverts. Les détails figurent dans les tableaux ci-dessous.

Information sur l'élimination: éliminer les chaussures, les semelles de propriété et les modules fournis dans les ordures ménagères (déchets résiduels). Eliminer l'emballage carton et la notice dans les déchets de papier.

Tableau pour les chaussures avec marquage selon EN ISO 20345:2011 ou EN ISO 20347:2012

Symbole	Risque couvert	Exigences et niveau de protection	Norme, catégorie
			EN ISO 20345:2011 EN ISO 20347:2012
			SB S1 S2 S3 OB 01 02 03
	Blessures de la pointe du pied par la chute d'objets, par des chocs latéraux ou par coincement	Protection des orteils contre les chocs jusqu'à 200 joules et les charges de compression jusqu'à 15 000 newtons	X X X X - - -
	Exigences fondamentales	X X X X X X X	
	Blessures légères dans la zone du talon, perte de la chaussure	Arrière du talon fermé	O X X X O X X X
C	Charge électrostatique	Chaussures conductrices – résistance de contact non supérieure à 100 kilohms	O - - - O - - -
A	Choc électrique jusqu'à 250 volts de courant alternatif, accumulation électrostatique	Chaussures antistatiques – résistance de contact entre 100 kilohms et 1000 mégohms	O X X X O X X X
E	Fracture de l'os du talon	Capacité d'absorption d'énergie dans la zone du talon : au moins 20 joules	O X X X X O X X X
FO	Destruction prématière de la semelle de marche par les hydrocarbures	Résistance aux hydrocarbures	O X X X O O O O
WRU	Pénétration d'eau par le matériau de la tige	Résistance des matériaux de la tige à la pénétration et absorption d'eau	O O O X O O X X
WR	Étanchéité à l'eau	Résistance à la pénétration d'eau – pendant au moins 80 minutes ou 1000 pas	O O O O O O O O
P	Pénétration d'objets pointus à travers la semelle	Résistance à la perforation – au moins 1100 N STAHLSOHLE (semelle acier): comme insert métallique SECURA FLEX: comme insert textile / premièrement montage non métallique	O O O X O O X X
H1	Brûlures pendant la position debout sur une surface chaude, endommagement de la semelle de marche	Isolation du semelage contre la chaleur – à 150 °C pour 30 min. au minimum	O O O O O O O O
CI	Effets du froid sur le pied	Isolation du semelage contre le froid – à -17 °C pour 30 min. au minimum	O O O O O O O O
HRO	Destruction de la semelle de marche par des surfaces chaudes	Résistance de contact à la chaleur de la semelle d'usure – à 300 °C pour 60 secondes au minimum	O O O O O O O O
M	Blessures des métatarses (dessous du pied) par la chute d'objets	Protection des métatarses – résistance à un impact jusqu'à 100 joules	O O O O O - - -
AN	Blessures des chevilles par un choc latéral	Protection des malléoles – côté extérieur et intérieur, en cas de choc de 10 joules, la chaussure ne doit pas transmettre une force supérieure à 15 kN dans l'essai individuel et ne pas excéder 10 kN sur la moyenne des essais	O O O O O O O O
SRA	Chute par glissement	Résistance à la glisse testée sur un sol céramique avec ajout d'un détergent	O O O O O O O O
SRB	Chute par glissement	Résistance à la glisse testée sur un sol acier avec ajout de glycérine	O O O O O O O O
SRC	Chute par glissement	SRA + SRB	O O O O O O O O
	Protection ESD contre la décharge électrostatique, capacité de décharge selon DIN EN IEC 61340-4-3		

X: satisfait aux exigences prescrites

O: l'exigence peut être satisfaite. Prière de se référer au marquage apposé sur les chaussures. SRA ou SRB ou SRC doit être garanti.

Tableau pour les chaussures avec marquage selon EN ISO 20345:2022 ou EN ISO 20347:2022

Symbol	Risque couvert	Exigences et niveau de protection	Norme, catégorie
			EN ISO 20345: 2022 EN ISO 20347: 2022
			SB S1 S2 S3 S6 S7 OB 01 02 03 04 05 06 07 LG 035 036 037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062 063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088 089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 0100 0101 0102 0103 0104 0105 0106 0107 0108 0109 0110 0111 0112 0113 0114 0115 0116 0117 0118 0119 0120 0121 0122 0123 0124 0125 0126 0127 0128 0129 0130 0131 0132 0133 0134 0135 0136 0137 0138 0139 0140 0141 0142 0143 0144 0145 0146 0147 0148 0149 0150 0151 0152 0153 0154 0155 0156 0157 0158 0159 0160 0161 0162 0163 0164 0165 0166 0167 0168 0169 0170 0171 0172 0173 0174 0175 0176 0177 0178 0179 0180 0181 0182 0183 0184 0185 0186 0187 0188 0189 0190 0191 0192 0193 0194 0195 0196 0197 0198 0199 0200 0201 0202 0203 0204 0205 0206 0207 0208 0209 0210 0211 0212 0213 0214 0215 0216 0217 0218 0219 0220 0221 0222 0223 0224 0225 0226 0227 0228 0229 0230 0231 0232 0233 0234 0235 0236 0237 0238 0239 0240 0241 0242 0243 0244 0245 0246 0247 0248 0249 0250 0251 0252 0253 0254 0255 0256 0257 0258 0259 0260 0261 0262 0263 0264 0265 0266 0267 0268 0269 0270 0271 0272 0273 0274 0275 0276 0277 0278 0279 0280 0281 0282 0283 0284 0285 0286 0287 0288 0289 0290 0291 0292 0293 0294 0295 0296 0297 0298 0299 0300 0301 0302 0303 0304 0305 0306 0307 0308 0309 0310 0311 0312 0313 0314 0315 0316 0317 0318 0319 0320 0321 0322 0323 0324 0325 0326 0327 0328 0329 0330 0331 0332 0333 0334 0335 0336 0337 0338 0339 0340 0341 0342 0343 0344 0345 0346 0347 0348 0349 0350 0351 0352 0353 0354 0355 0356 0357 0358 0359 0350 0351 0352 0353 0354 0355 0356 0357 0358 0359 0360 0361 0362 0363 0364 0365 0366 0367 0368 0369 0370 0371 0372 0373 0374 0375 0376 0377 0378 0379 0380 0381 0382 0383 0384 0385 0386 0387 0388 0389 0380 0381 0382 0383 0384 0385 0386 0387 0388 0389 0390 0391 0392 0393 0394 0395 0396 0397 0398 0399 0390 0391 0392 0393 0394 0395 0396 0397 0398 0399 0400 0401 0402 0403 0404 0405 0406 0407 0408 0409 0400 0401 0402 0403 0404 0405 0406 0407 0408 0409 0410 0411 0412 0413 0414 0415 0416 0417 0418 0419 0410 0411 0412 0413 0414 0415 0416 0417 0418 0419 0420 0421 0422 0423 0424 0425 0426 0427 0428 0429 0430 0431 0432 0433 0434 0435 0436 0437 0438 0439 0430 0431 0432 0433 0434 0435 0436 0437 0438 0439 0440 0441 0442 0443 0444 0445 0446 0447 0448 0449 0440 0441 0442 0443 0444 0445 0446 0447 0448 0449 0450 0451 0452 0453 0454 0455 0456 0457 0458 0459 0450 0451 0452 0453 0454 0455 0456 0457 0458 0459 0460 0461 0462 0463 0464 0465 0466 0467 0468 0469 0460 0461 0462 0463 0464 0465 0466 0467 0468 0469 0470 0471 0472 0473 0474 0475 0476 0477 0478 0479 0470 0471 0472 0473 0474 0475 0476 0477 0478 0479 0480 0481 0482 0483 0484 0485 0486 0487 0488 0489 0480 0481 0482 0483 0484 0485 0486 0487 0488 0489 0490 0491 0492 0493 0494 0495 0496 0497 0498 0499 0490 0491 0492 0493 0494 0495 049

NL

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Keuringsinstanties:
PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Nummer keuringsinstantie 0193

TUV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Neurenberg

Nummer keuringsinstantie 0197

Deze schoenen voldoen aan Verordening 2016/425/EU (PB L 81 van 31-03-2016 p. 51-98).

Afhankelijk van de markering op de schoenen voldoen deze aan de eisen van de geharmoniseerde normen EN ISO 20345:2011 of EN ISO 20345:2022 voor veiligheidsschoeisel (met veiligheidsneus) of EN ISO 20347:2012 of EN ISO 20347:2022 voor werkschoeisel (zonder veiligheidsneus).

Waar de normen verschillen, is dat in de onderstaande tekst en tabellen aangegeven.

De EU-verklaring van overeenstemming voor de schoenen vindt u op het internet op stetzsecura.com.

Daar vindt u ook een tabel met informatie over welke orthopedische steunzolen en aanpassingen volgens DGUV 112-191 voor de schoenen gecertificeerd zijn en de bijbehorende productievoorschriften.

Bedankt dat u voor STEITZ SECURA hebt gekozen.**Belangrijke informatie, lees dit voor gebruik.**

Deze gebruiksinformatie moet ter beschikking worden gesteld van de gebruiker van de schoenen en van de bevoegde persoon voor arbeidsveiligheid. Uw nieuwe schoenen zijn gemaakt van hoogwaardige materialen, zorgvuldig vervaardigd en hebben ons bedrijf in perfecte staat verlaten. Mocht u toch een klacht hebben, dan zullen wij die zo snel mogelijk afhandelen.

Controleer voor gebruik of de schoenen goed zitten, bijv. door ze te passen op een schone ondergrond. Eventuele sluitingssystemen moeten juist worden gebruikt. De veteren moeten zo worden aangegetrokken, dat de schoenen bij het dragen (lopen, knielen enz.) niet per ongeluk van uw voeten kunnen glijden. Voor een optimale pasvorm kunt u klezen uit maximaal 4 verschillende breedtes per schoenlengte: smal (S), normaal (NB), extra breed (XB) en extra extra breed (XXB). Wij raden een voetmeting aan om de juiste schoenmaat in lengte en breedte te bepalen. Dat verzekert u niet alleen maximaal draagcomfort, maar ook een veilige grip en stabilität en de best mogelijke bescherming tegen uitglijden, omzwijken en striukken. Voor een optimale functionaliteit van uw schoenen kunt u kiezen uit talrijke opties, bijv. verschillende looptoepalen voor de grootst mogelijke grip of speciale uitvoeringen voor specifieke toepassingen zoals in hoogoven of koelhuizen. De bescherming die wordt geboden door volgens EN ISO 20345 of EN ISO 20347 vervaardigde schoenen wordt in categorieën ingedeeld: S1- of O1-schoenen zijn geschikt voor een droge omgeving, S2- of O2-schoenen wanneer stof of af en toe vloeistof van buitenaf kan binnendringen en S6 of O6 voor een natte omgeving en open terrein. Wanneer er gevaar bestaat dat scherpe voorwerpen de zool penetreren (spijkers, glasscherpen), moet een oändoordringbaar product met de aanvullende markering P of van categorie S3, S7 of O3 worden gedragen. Schoenen van textiel zijn meestal comfortabeler om te dragen, omdat ze zachter en lichter zijn en meer ademend vermogen hebben dan schoenen van leer. Ze vragen ook minder onderhoud. Leren schoenen zijn daar weer veel beter bestand tegen mechanische en thermische belasting van buitenaf. Wij helpen u met plezier om de meest geschikte schoenen voor u te vinden. Raadpleeg de onderstaande tabellen voor speciale beschermende eigenschappen. Om de functionaliteit en het draagcomfort van uw schoenen gedurende hun hele levensduur te behouden, moeten ze op de juiste manier worden bewaard: in een droge ruimte en niet direct naast een verwarmingsrood. Regelmatig onderhoud verlengt de levensduur van het product. Na het dragen dient u de schoenen voorzichtig te reinigen en op een goed geventileerde plaats te laten drogen. Verwijder daarbij de inlegzolen. De schoenen zijn niet geschikt voor reiniging in de wasmachine. Dit kan de duurzaamheid van de schoenen aantasten en de drageigenschappen en beschermende functies negatief beïnvloeden. Wij adviseren het gebruik van een in de handel verkrijgbare schoenpoetsmiddel voor het onderhoud van leren bovenwerk. Hierdoor blijft de vezelstructuur van het leer elastisch en blijft het ademend vermogen behouden. Als u de mogelijkheid hebt om dagelijks afwisselend 2 paar schoenen te dragen, is dit in ieder geval aan te bevelen, zo krijgen de schoenen voldoende tijd om te drogen. Houd er rekening mee dat zelfs opgeborgen, ongebruikte schoenen onderhavig zijn aan een verouderingssproces. Daarom raden wij aan de schoenen binnen 5 jaar na de productie af te dragen. Omdat de duurzaamheid onder meer sterk afhangt van de individuele duur en intensiteit van gebruik, de bewaring, de reiniging en het onderhoud, is het niet mogelijk een algemeen geldende levensduur aan te geven. Voor elk gebruik moeten de schoenen visueel worden gecontroleerd op zichtbare schade. Dat omvat bijv. een niet goed functionerende sluiting (rits, veter, oogjes, klettentband), beginnende uitgesproken barsten die dieper zijn dan de helft van de bovenwerkdeel, ernstige slijtage van het bovenwerk, vooral wanneer de veiligheidsneus tevoorschijn komt, gescheurde naden en vervormingen van de schoen, barsten in de zool van meer dan 10 mm lang en meer dan 3 mm diep, een zool die over meer dan 10 à 15 mm lengten en 5 mm breedte (diepte) loskomt van het bovenwerk, een profieldepte van minder dan 1,5 mm, inwendige schade (doorslijten) van de voering en naden of scherpe randen bij de veiligheidsneus die verwondingen kunnen veroorzaken, delaminatie van het matalmateriaal, aanzienlijke vervorming van de loopzool onder invloed van warmte met een of meer van de volgende verschijnselen: samenvloeiing van 2 of meer profielen door gesmolten materiaal, afname van de profielhoogte tot minder dan 1,5 mm, zichtbare tussenzool door een gesmolten buitenkant van het profiel. Als een van deze problemen wordt vastgesteld, is de maximale bescherming niet langer gegarandeerd en moeten de schoenen of beschadigde onderdelen vervangen of gerepareerd worden. Het gebruikte leer is met de grootste zorg uit de beste huiden geselecteerd en gelooid. Daarbij wordt gelet op een zo groot mogelijk ademend vermogen (waterdampdoorlaatbaarheid). Daarom kan de voering en het hubuckleer bij sterke transpiratie of inwerking van vocht licht kleur afgeven. Hiervoor kunnen wij geen garantie bieden.

Waarschuwing: Voor de typekeuring werden de schoenen in het laboratorium getest volgens de vereiste voorwaarden van de norm EN ISO 20345 of EN ISO 20347. Hierbij kunnen niet alle omstandigheden worden gesimuleerd die zich in de praktijk voordoen. Daarom moet erop worden gelet dat extra beschermingsmaatregelen worden genomen voor eisen die van de geteste omstandigheden afwijken (zie ook onderstaande tabellen). Met name voor de slipweerstandtest werden maximaal twee combinaties van vloerbekledingen en glidende middelen als voorbeeld gebruikt. Aangetrekken in werkelijkheid ontelbare combinaties van vloerbekledingen en glidende middelen bestaan, raden wij u aan om voor gebruik van de schoenen zelf de slipweerstand te testen op de betreffende vloer met de middelen die aanwezig kunnen zijn.

De schoenen werden samen met de bijgeleverde inlegzolen getest. Om het beschermende effect te behouden, moeten de schoenen daarom altijd met de inlegzolen worden gedragen. De inlegzolen mogen alleen worden vervangen door inlegzolen die door de schoenfabrikant getest en goedgekeurd zijn of vergelijkbare inlegzolen van zolenfabrikanten die samen met de veiligheidsschoenen voldoen aan de eisen van de hier vermelde normen.

Penetratiebescherming: De penetratieweerstand van deze schoenen werd in het laboratorium gemeten met behulp van gestandaardiseerde spijkers en krachten. Spijkers met een kleinere diameter en een hogere statische of dynamische belasting vergroten het risico van penetratie. Onder deze omstandigheden moeten aanvullende beschermingsmaatregelen worden overwogen. Bij veiligheidsschoenen zijn momenteel drie algemene typen inlegzolen met penetratiebescherming verkrijgbaar. Ze zijn gemaakt van metaal of metaalvrije materialen en moeten worden geselecteerd op basis van een risicobeoordeling voor

de specifieke activiteiten. Allemaal bieden ze bescherming tegen penetratie, maar elk type heeft verschillende bijkomende voor of nadelen, zoals:

Metal (P of categorie bijv. S3, O3): De weerstand wordt niet beïnvloed door de vorm van het scherpe voorwerp of gevaar (diameter, omvang, scherpte), maar als gevolg van het productieproces van schoenen is het niet altijd mogelijk om de volledige onderkant van de voet af te dekken. Markering op de schoen: STAHLSOHLE (metaal zool)**Niet-metal (PL of PS of categorie bijv. S3, S3L, S3S, O3, O3L of O3S):** Is mogelijk lichter en flexibeler en dekt een groter gedeelte af, maar de weerstand tegen penetratie kan variëren volgens de vorm van het scherpe voorwerp of gevaar (diameter, omvang, scherpte). Er zijn twee typen verkrijgbaar in functie van de beoogde bescherming. Type PS biedt een betere weerstand tegen voorwerpen met een kleinere diameter dan type P of PL. Markering op de schoen: SECURA FLEX.**Antistatische schoenen (tekst voor schoenen die gemarkeerd zijn volgens EN ISO 20345:2011 of EN ISO 20347:2012)** moeten worden gebruikt als elektrostatische oplading moet worden verminderd door de lading af te voeren, zodat ontstekingsgevaar, bijv. bij ontvlambare stoffen en dampen, door vonken uitgesloten is, en als het risico van een elektrische schok door een elektrisch apparaat of onderdelen onder spanning niet volledig kan worden voorkomen. Wij wijzen er echter op dat antistatische schoenen geen afdoende bescherming bieden tegen elektrische schokken, omdat zij alleen een weerstand creëren tussen de vloer en de voet. Indien het risico van een elektrische schok niet volledig kan worden uitgesloten, moeten andere preventieve maatregelen worden genomen. Dergelijke maatregelen en de hieronder vermelde controles moeten deel uitmaken van de routine ter preventie van ongevallen op het werk. Ervaring heeft aangetoond dat voor antistatische doeleinden het ontstekingsstraatje door een product gedurende de gehele levensduur een elektrische weerstand van minder dan 1000 MQ moet hebben. Als ondersgrens voor de weerstand van een nieuw product wordt een waarde van 100 kΩ gespecificeerd in een elektrisch apparaat bij werkzaamheden tot 250 V. Er dient rekening mee te worden gehouden dat de schoenen in bepaalde omstandigheden onvoldoende bescherming bieden. De gebruiker van de schoenen moet altijd aanvullende beschermingsmaatregelen te nemen. De elektrische weerstand van dit type schoenen kan aanzienlijk veranderen door buiging, vuil of vocht. Deze schoenen vervullen hun functie niet, als ze in natte omstandigheden worden gedragen. Vandaar moet ervoor worden gezorgd dat het product de beoogde functie, namelijk het afvoeren van elektrostatische ladingen, kan vervullen en gedurende de hele levensduur bescherming kan bieden. De gebruiker wordt daarom aangeraden om, indien nodig, de elektrische weerstand regelmatig ter plaatse te controleren. Als de schoenen worden gedragen in omstandigheden waarin het zoommateriaal verontreinigd raakt, moet de gebruiker de elektrische eigenschappen van de schoenen telkens controleren, voordat hij een gevarelijke zone bereikt. In ruimten waar antistatische schoenen worden gedragen, moet de vloerweerstand zodanig zijn, dat de beschermende functie van de schoenen niet teniet wordt gedaan. Tijdens het gebruik mogen geen isolerende elementen tussen de binnenzool van de schoen en de voet van de gebruiker worden aangebracht. Als tussen de binnenzool van de schoen en de voet van de gebruiker een inlegzool wordt geplaatst, moeten de elektrische eigenschappen van de combinatie van schoen en inlegzool worden gecontroleerd.**Antistatische schoenen (tekst voor schoenen die gemarkeerd zijn volgens EN ISO 20345:2022 of EN ISO 20347:2022)** moeten worden gebruikt als elektrostatische oplading moet worden verminderd door de lading af te voeren, zodat ontstekingsgevaar, bijv. bij ontvlambare stoffen en dampen, door vonken uitgesloten is, en als het risico van een elektrische schok door een elektrisch apparaat of onderdelen onder spanning niet volledig kan worden voorkomen. Wij wijzen er echter op dat antistatische schoenen geen afdoende bescherming bieden tegen elektrische schokken, omdat zij alleen een weerstand creëren tussen de vloer en de voet. Indien het risico van een elektrische schok niet volledig kan worden uitgesloten, moeten andere preventieve maatregelen worden genomen. Dergelijke maatregelen en de hieronder vermelde controles moeten deel uitmaken van de routine ter preventie van ongevallen op het werk.

Ervaring heeft aangetoond dat voor antistatische doeleinden het ontstekingsstraatje door een product gedurende de gehele levensduur een elektrische weerstand van minder dan 1000 MQ moet hebben. Als ondersgrens voor de weerstand van een nieuw product wordt een waarde van 100 kΩ gespecificeerd in een elektrisch apparaat bij werkzaamheden tot 250 V. Er dient rekening mee te worden gehouden dat de schoenen in bepaalde omstandigheden onvoldoende bescherming bieden. De gebruiker van de schoenen moet altijd aanvullende beschermingsmaatregelen te nemen. De elektrische weerstand van dit type schoenen kan aanzienlijk veranderen door buiging, vuil of vocht. Deze schoenen vervullen hun functie niet, als ze in natte omstandigheden worden gedragen. Vandaar moet ervoor worden gezorgd dat het product de beoogde functie, namelijk het afvoeren van elektrostatische ladingen, kan vervullen en gedurende de hele levensduur bescherming kan bieden. De gebruiker wordt daarom aangeraden om, indien nodig, de elektrische weerstand regelmatig ter plaatse te controleren. Als de schoenen worden gedragen in omstandigheden waarin het zoommateriaal verontreinigd raakt, moet de gebruiker de elektrische eigenschappen van de schoenen telkens controleren, voordat hij een gevarelijke zone bereikt. In ruimten waar antistatische schoenen worden gedragen, moet de vloerweerstand zodanig zijn, dat de beschermende functie van de schoenen niet teniet wordt gedaan. Tijdens het gebruik mogen geen isolerende elementen tussen de binnenzool van de schoen en de voet van de gebruiker worden aangebracht. Als tussen de binnenzool van de schoen en de voet van de gebruiker een inlegzool wordt geplaatst, moeten de elektrische eigenschappen van de combinatie van schoen en inlegzool worden gecontroleerd.

Antistatische schoenen (tekst voor schoenen die gemarkeerd zijn volgens EN ISO 20345:2022 of EN ISO 20347:2022) moeten worden gebruikt als elektrostatische oplading moet worden verminderd door de lading af te voeren, zodat ontstekingsgevaar, bijv. bij ontvlambare stoffen en dampen, door vonken uitgesloten is, en als het risico van een elektrische schok door een elektrisch apparaat of onderdelen onder spanning niet volledig kan worden voorkomen. Antistatische schoenen creëren een weerstand tussen 100 kilo-ohm en 1000 mega-ohm.**E** Fractuur van het hielbeen
Energieabsorptievermogen bij de hiel - min. 20 joule**FO** Voortijdige vernieling van de loopzool door brandstoffen
Weerstand tegen brandstof**WRU** Indringen van water door het bovenwerk
Weerstand van het bovenwerk-materiaal tegen waterindringing en -absorptie**WR** Waterdichtheid
Weerstand tegen waterindringing - min. 80 minuten of 1000 stappen**P** Penetratie van scherpe voorwerpen door de zool
Penetratieverstand - min. 1100 N STAHL-SOHLE: als inlegzool van metaal SECURA FLEX: als metaalvrije inlegzool**HI** Brandwonden door het staan op hete oppervlakken, schade aan de loopzool
Thermische isolatie van de loopzoolstructuur - bij 150 °C min. 30 min**CI** Blootstelling van de voet aan vuur
Thermische isolatie van de loopzools-structuur - bij -17 °C min. 30 min**HRO** Vernieling van de loopzool door hete oppervlakken
Weerstand van de zool tegen contacthitte - bij 300 °C gedurende min. 60 seconden**M** Verwondingen aan de middenvoet (wreef) door vallende voorwerpen
Bescherming van de middenvoet - weerstand tegen impact tot 100 joule**AN** Verwondingen aan de enkel door stoten
Enkelbescherming - aan de buiten- en binnenkant, bij een impact van 10 joule, een maximale kracht van 15 KN eenmalig en 10 KN gemiddeld**SRA** Vallen door uitglijden
Slipweerstand op keramische tegels met reinigingsmiddel**SRB** Vallen door uitglijden
Slipweerstand op stalen vloer met glycerine**SRC** Vallen door uitglijden
SRA + SRB**ESD** ESD-bescherming tegen elektrostatische ontlading, geleidend volgens EN IEC 61340-4-3**Instructies voor afvalverwijdering:** Gooi de schoenen, inlegzolen en bijgevoegde modules weg met het huisvuil (restafval). Gooi de kartonnen verpakking en de gebruiksinformatie bij het oud papier.

Tabel voor schoenen gemarkeerd volgens EN ISO 20345:2011 of EN ISO 20347:2012

Symbol	Gedekt risico	Eis en vervulde grenswaarden	Norm, categorie
			EN ISO 20345:2011 EN ISO 20347:2012
			SB S1 S2 S3 OB 01 02 03 04 05 06 07
			S3L S3S S3S5
	Verwondingen aan de punt van de voet door vallende voorwerpen, stoten of bekneling	Teenbescherming tot een impact van 200 joule en een drukbelasting van 15.000 newton	X X X X X - - - -
	Basisisen	X X X X X X X X	O X X X X X X X X
	Lichte verwondingen aan de hiel, verlies van de schoen	O X X X X X X X X	O X X X X X X X X
C	Elektrostatische oplading	Geleidende schoenen – volumeweerstand niet groter dan 100 kilo-ohm	O - - - O - - -
A	Elektrische schok tot 250 volt wisselstroom, elektrostatische oplading	Antistatische schoenen – volumeweerstand tussen 100 kilo-ohm en 1000 mega-ohm	O X X X X X X X X
E	Fractuur van het hielbeen	Energieabsorptievermogen bij de hiel - min. 20 joule	O X X X X X X X X
FO	Voortijdige vernieling van de loopzool door brandstoffen	Weerstand tegen brandstof	O O O O O O O O
WRU	Indringen van water door het bovenwerk	Weerstand van het bovenwerk-materiaal tegen waterindringing en -absorptie	O O X X X X O O O O
WR	Waterdichtheid	Weerstand tegen waterindringing – min. 80 minuten of 1000 stappen	O O O O O O O O
P	Penetratie van scherpe voorwerpen door de zool	Penetratieverstand – min. 1100 N STAHL-SOHLE: als inlegzool van metaal SECURA FLEX: als metaalvrije inlegzool	O O O X O O O X
HI	Brandwonden door het staan op hete oppervlakken, schade aan de loopzool	Thermische isolatie van de loopzoolstructuur - bij 150 °C min. 30 min	O O O O O O O O
CI	Blootstelling van de voet aan vuur	Thermische isolatie van de loopzools-structuur - bij -17 °C min. 30 min	O O O O O O O O
HRO	Vernieling van de loopzool door hete oppervlakken	Weerstand van de zool tegen contacthitte - bij 300 °C gedurende min. 60 seconden	O O O O O O O O
M	Verwondingen aan de middenvoet (wreef) door vallende voorwerpen	Bescherming van de middenvoet – weerstand tegen impact tot 100 joule	- - - - -
AN	Verwondingen aan de enkel door stoten	Enkelbescherming – aan de buitenkant, bij een impact van 10 joule, een maximale kracht van 15 KN eenmalig en 10 KN gemiddeld	O O O O O O O O
SRA	Vallen door uitglijden	Slipweerstand op keramische tegels met reinigingsmiddel	O O O O O O O O
SRB	Vallen door uitglijden	Slipweerstand op stalen vloer met glycerine	O O O O O O O O
SC	Stijfvaartheid van de schoenpus	Weerstand van de schoenpus tegen ten minste 8000 schurende bewegingen	O O O O O O O O
LG	Afglijden van laddersporten	Stabiliteit op ladders – laddergrap, constructief ontwerp om afglijden te voorkomen	O O O O O O O O
SR (2022)	Vallen door uitglijden	Slipweerstand op keramische tegels met glycerine	O O O O O O O O

X: voldoet aan de voorgeschreven eisen.
O: aan de eis kan worden voldaan. Let op de markeringen op de schoenen. Aan SRA, SRB of SRC moet worden voldaan.

Tabel voor schoenen gemarkeerd volgens EN ISO 20345:2022 of EN ISO 20347:2022

Symbol	Gedekt risico	Eis en vervulde grenswaarden	Norm, categorie
			EN ISO 20345: 2022 EN ISO 20347: 2022
			SB S1 S2 S3 S6 S7 OB 01 02 03 06 07
			S3L S3S S3S5
	Verwondingen aan de punt van de voet door vallende voorwerpen, stoten of bekneling	Teenbescherming tot een impact van 200 joule en een drukbelasting van 15.000 newton	X X X X X - - - -
	Basisisen	X X X X X X X X	X X X X X X X X
	Lichte verwondingen aan de hiel, verlies van de schoen	O X X X X X X X X	O X X X X X X X X
C	Elektrostatische oplading	Geleidende schoenen – volumeweerstand niet groter dan 100 kilo-ohm	O - - - O - - -
A	Elektrische schok tot 250 volt wisselstroom, elektrostatische oplading	Antistatische schoenen – volumeweerstand tussen 100 kilo-ohm en 1000 mega-ohm	O - - - - O - - -
E	Fractuur van het hielbeen	Energieabsorptievermogen bij de hiel - min. 20 joule	O X X X X X X X X
FO	Voortijdige vernieling van de loopzool door brandstoffen	Weerstand tegen brandstof	O O O O O O O O
WRU	Indringen van water door het bovenwerk	Weerstand van het bovenwerk-materiaal tegen waterindringing en -absorptie	O O O O O O O O
WR	Waterdichtheid	Weerstand tegen waterindringing – min. 80 minuten of 1000 stappen	O O O O O O O O
P / PL / PS	Penetratie van scherpe voorwerpen door de zool	Penetratieverstand (metaal zool) type P: min. 1100 N, penetratieverstand (metaal inlegzool) type PL: min. 4,5mm-nagel – min. 1100 N, type PS met 3,0mm-nagel – min. 950 N, gemiddeld min. 1100 N	O O O X O X O O O X
HI	Brandwonden door het staan op hete oppervlakken, schade aan de loopzool	Thermische isolatie van de loopzoolstructuur – bij 150 °C min. 30 min	O O O O O O O O
CI	Blootstelling van de voet aan vuur	Thermische isolatie van de loopzools-structuur – bij -17 °C min. 30 min	O O O O O O O O
HRO	Vernieling van de loopzool door hete oppervlakken	Weerstand van de zool tegen contacthitte – bij 300 °C gedurende min. 60 seconden	O O O O O O O O
M	Verwondingen aan de middenvoet (wreef) door vallende voorwerpen	Bescherming van de middenvoet – weerstand tegen impact tot 100 joule	- - - - -
AN	Verwondingen aan de enkel door stoten	Enkelbescherming – minimal aan de buitenkant, bij een impact van 10 joule, een maximale kracht van 15 KN eenmalig en 10 KN gemiddeld	O O O O O O O O
SC	Stijfvaartheid van de schoenpus	Weerstand van de schoenpus tegen ten minste 8000 schurende bewegingen	O O O O O O O O
LG	Afglijden van laddersporten	Stabiliteit op ladders – laddergrap, constructief ontwerp om afglijden te voorkomen	O O O O O O O O
SR (2022)	Vallen door uitglijden	Slipweerstand op keramische tegels met glycerine	O O O O O O O O

 ESD-bescherming tegen elektrostatische ontlading, geleidend volgens EN IEC 61340-4-3

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Organismos de certificação:
PF Pruf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Número do organismo de certificação 0193

TUV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Número do organismo de certificação 0197

Este calçado corresponde ao regulamento 2016/642/UE (Jornal Oficial L81 de 31.03.2016 p. 51-98). Dependendo da marcação no calçado, este cumpre os requisitos das normas harmonizadas EN ISO 20345:2011 ou EN ISO 20345:2022 para calçado de segurança (com biqueiras) ou EN ISO 20347:2012 ou EN ISO 20347:2022 para calçado de trabalho (sem biqueiras).

Sempre que existem diferenças nas normas, estas são indicadas no seguinte texto e tabelas.

A Declaração de Conformidade UE para o calçado pode ser consultada na Internet, em stelzsecura.com. Nessa página encontrará ainda uma tabela com informações sobre as palmilhas ortopédicas e modificações certificadas para o calçado de acordo com a DGUV 112-191 e as instruções de fabrico correspondentes.

Agradecemos a sua preferência pela STEITZ SECURA.

Informações importantes. Ler antes da utilização.

Este folheto informativo deve ser fornecido ao utilizador do calçado e ao responsável pela segurança no trabalho. O seu novo calçado foi fabricado com materiais de alta qualidade, rigorosamente processado e saiu das nossas instalações em condições perfeitas. Se, apesar disso, ainda tiver motivos de reclamação, encarregar-nos-emos de responder às suas questões o mais rapidamente possível. Antes de usar este calçado, certifique-se de que o mesmo é adequado para si, especialmente verificando-o numa superfície limpa, por exemplo. Os sistemas de fecho disponíveis devem ser corretamente utilizados. Os atacadores devem estar corretamente apertados, para que o calçado não escorregue pelo pé durante o seu uso (ao caminhar, ajoelhar, etc.). Para um ajuste ideal, estão disponíveis 4 larguras diferentes por cada comprimento de calçado: estreita (S), largura normal (NB), extra-larga (XB), extra-extra-larga (XXB). Para identificar facilmente o tamanho do calçado adequado para si em comprimento e largura, recomendamos que efetue uma medição do seu pé. Desta forma, é possível obter não só o maior conforto de utilização, como também uma aderência e estabilidade seguras, e a melhor proteção possível contra escorregamentos, torções e tropeços. Para que o seu calçado seja utilizado de forma ideal, existe uma vasta gama de acessórios opcionalmente disponíveis, por exemplo, diferentes solas para máxima resistência ao escorregamento ou artigos especiais para aplicações específicas, tais como altos-fornos ou câmaras frigoríficas. A proteção proporcionada pelo calçado fabricado de acordo com a norma EN ISO 20345 ou EN ISO 20347 está agrupada em categorias: o calçado S1 ou S1p apenas deve ser usado em zonas secas; o calçado S2 ou S2p em caso de eventuais infiltrações de substâncias sólidas ou líquidas a partir do exterior; S6 ou S6p em zonas húmidas e em campos abertos. Em caso de perigo devido a objetos perfurantes que atravessam a sola (pregos, fragmentos de vidro), deve ser usado um produto antiperfurante com a marcação adicional P ou a categoria S3, S7 ou S7p. O calçado em materiais têxteis geralmente proporciona maior conforto de utilização, uma vez que são mais suaves, leves e respiráveis do que o calçado em couro. Além disso, este também requer menos cuidados. Pelo contrário, o calçado em couro é muito mais estável contra tensões mecânicas e térmicas externas. Teremos todo o prazer em aconselhá-lo sobre o calçado mais adequado para si. Para proteções especiais, consulte as tabelas abaixo. A fim de manter a função do seu calçado e o seu conforto de utilização durante toda a sua vida útil, este deve ser armazenado adequadamente, ou seja, em locais secos e afastado de fontes de calor. O cuidado regular prolonga a longevidade do produto. Após o uso, o calçado deve ser cuidadosamente limpo e seco num local bem ventilado. Retirar as palmilhas. O calçado não é adequado para uma limpeza na máquina de lavar. Pelo contrário, uma limpeza na máquina de lavar pode provocar alterações no calçado que afetam negativamente a sua durabilidade, características de utilização ou funções de proteção. Recomendamos a utilização de uma graxa para calçado comercialmente disponível para o cuidado da parte superior em couro. Isto mantém a estrutura fibrosa do couro elástico, assim como a sua respirabilidade. Se tiver a possibilidade, use 2 pares alternadamente, pois isto permite que o calçado tenha tempo suficiente para secar. Tenha em atenção que até mesmo um calçado não usado guarda está exposto a um processo de envelhecimento. Por conseguinte, recomendamos que o calçado seja usado dentro de 5 anos após o seu fabrico. Uma vez que a durabilidade depende fortemente da duração e da intensidade de uso individual, do armazenamento, da limpeza e dos cuidados, entre outros fatores, não é possível especificar uma vida útil exata. Antes de cada utilização, o calçado deve ser controlado visualmente quanto a danos visíveis. Estes danos incluem, por exemplo, o fecho não funcionar corretamente (fecho de correr, atacadores, velcro), formação inicial de fissuras pronunciadas e profundas que afetam mais de metade da espessura da parte superior do material, desgaste intenso na parte superior do material, especialmente quando a biqueira começa a ficar exposta, costuras rasgadas e deformações no calçado, ruturas na sola com mais de 10 mm de comprimento e mais de 3 mm de profundidade, descolamento da sola da parte superior do calçado mais de 10 a 15 mm de comprimento e 5 mm de largura (profundidade), profundiadão do perfil inferior a 1,5 mm, danos internos (desgaste) do forro e das costuras ou arestas afiadas na biqueira que podem causar lesões, delaminação do material da sola, deformações significativas da sola devido ao efeito do calor com uma ou mais das seguintes manifestações: junção de 2 ou mais perfis por fusão do material, diminuindo a altura do perfil para menos de 1,5 mm, derretement do exterior do perfil e a entressola torna-se visível. Se for detectada qualquer uma destas características, a máxima proteção possível deixá de estar garantida e o calçado ou as partes danificadas devem ser substituídos ou reparados. O couro usado foi selecionado e curtido com o maior cuidado a partir das melhores peles. Focamo-nos especialmente em manter a maior respirabilidade possível (permeabilidade ao vapor de água). Por esta razão, o couro nobuck e o forro podem manchar ligeiramente se forem expostos a transpiração ou a humidade intensa. A este respeito não podemos assumir qualquer garantia.

Aviso de atenção: para obter o certificado de tipo, o calçado foi testado em laboratório de acordo com as condições exigidas pela norma EN ISO 20345 ou EN ISO 20347. Estas não podem cobrir todas as condições que efectivamente ocorrem na prática. Assim, é necessário tomar medidas de proteção adicionais para requisitos que vão para além das condições testadas (ver também tabelas abaixo). Em especial para a verificação da resistência ao escorregamento, foram testadas, a título de exemplo, as máximas duas combinações de revestimentos de piso e agentes de escorregamento. Como na realidade existem inúmeras combinações de revestimentos de piso e agentes de escorregamento, recomendamos que antes de usar o calçado, realize o seu próprio teste no que respeita à resistência ao escorregamento no piso correspondente, com os respetivos agentes molhantes.

O calçado é testado juntamente com as palmilhas fornecidas. De modo a manter o efeito de proteção, o calçado deve, portanto, ser sempre usado com palmilhas. As palmilhas apenas podem ser substituídas por palmilhas testadas e aprovadas pelo fabricante do calçado ou por palmilhas comparáveis de fabricantes de palmilhas que, juntamente com o calçado de segurança pretendido, cumpram as características de uma das normas aqui mencionadas.

Proteção contra perfuração: a resistência à perfuração deste calçado foi determinada em laboratório mediante a utilização

de pregos e forças padronizadas. Os pregos de diâmetro mais pequeno com cargas estáticas ou dinâmicas mais elevadas aumentam o risco de perfuração. Nestas condições, devem ser consideradas medidas de proteção adicionais. Atualmente existem três tipos gerais de palmilhas resistentes à perfuração no calçado de EPI. São elas os tipos em materiais metálicos e os tipos em materiais não metálicos, que devem ser seleccionados com base numa avaliação de riscos relacionada com a atividade. Todos os tipos oferecem proteção contra os riscos de perfuração, mas cada um possui vantagens e desvantagens adicionais diferentes, incluindo as seguintes:

Metais (P ou categoria S3, O2, por exemplo): são menos afetados pela forma do objeto/perigo pontiagudo (ou seja, diâmetro, geometria, agudeza), mas devem os processos de fabrico do calçado não ser possível cobrir toda a parte inferior do pé. Marcação no calçado: STAHLSOHLE (SOLA DE AÇO)

Não metálicos (P, PL ou PS ou categoria S3, S3L, S3S, O3L ou O3S, por exemplo): podem ser mais leves e mais flexíveis, e podem cobrir uma área maior, mas a resistência à perfuração pode variar mais dependendo da forma do objeto/perigo pontiagudo (ou seja, diâmetro, geometria, agudeza). Estão disponíveis dois tipos no que diz respeito à proteção alcançada. O tipo PS pode oferecer uma melhor proteção contra objetos com um diâmetro mais pequeno do que o tipo P ou PL. Marcação no calçado: SECURA FLEX.

O calçado antiestático (texto para calçado marcado de acordo com a norma EN ISO 20345:2011 ou EN ISO 20347:2012) deve ser usado sempre que existir a necessidade de reduzir a carga eletrostática através da dissipação da carga eletrostática, de forma a eliminar o perigo de ignição por fáscias, por exemplo, de substâncias e vapores inflamáveis, e não estiver completamente excluído o perigo de choque elétrico de um dispositivo elétrico ou de peças sob tensão. Contudo, alertamos para a impossibilidade de o calçado antiestático oferecer uma proteção suficiente contra choques elétricos, uma vez que este apenas aumenta a resistência entre o chão e o pé. Se não for possível excluir completamente o perigo de um choque elétrico, devem ser tomadas outras medidas para a prevenção deste perigo. Essas medidas e as verificações seguidamente indicadas devem fazer parte de um programa de rotina para a prevenção do risco local de trabalho. A experiência demonstrou que, para fins antiestáticos, o caminho condutor através de um produto deve ter uma resistência elétrica inferior a 1000 MΩ ao longo da sua vida útil. Um valor de 100 kΩ é especificado como o limite mais baixo para a resistência de um novo produto, de modo a assegurar uma proteção limitada contra choques elétricos perigosos ou ignição causados por um defeito num aparelho elétrico durante trabalhos de até 250 V. No entanto, deve ter-se em atenção que o calçado pode não oferecer uma proteção suficiente sob determinadas condições; por conseguinte, o utilizador do calçado deve adotar sempre medidas de proteção adicionais. A resistência elétrica deste tipo de calçado pode alterar-se significativamente por motivos de curvatura, sujidade ou humidade. Se for usado em condições molhadas, este calçado deixa de cumprir a sua função. E, portanto, é necessário assegurar que o produto seja capaz de desempenhar a sua função de dissipar cargas eletrostáticas e oferecer uma proteção durante a sua vida útil. Assim, o utilizador é aconselhado, se necessário, a realizar regularmente uma verificação no local quanto à resistência elétrica. Se o calçado for usado em condições que contêm o material da sola, o utilizador deve verificar sempre as propriedades elétricas do seu calçado antes de entrar numa área perigosa. Nas áreas onde o calçado antiestático será usado, a resistência do piso não deve anular a função de proteção proporcionada pelo calçado. Durante o uso, nenhum componente isolante deve ser inserido entre a sola inferior do calçado e o pé do utilizador. Se for colocado uma palmilha entre a sola inferior do calçado e o pé do utilizador, a ligação calçado/palmilha deve ser verificada quanto às suas propriedades elétricas.

O calçado antiestático (texto para calçado marcado de acordo com a norma EN ISO 20345:2022 ou EN ISO 20347:2022) deve ser usado sempre que existir a necessidade de reduzir a carga eletrostática através da dissipação da cargas elétricas, de forma a eliminar o perigo de ignição por fáscias, por exemplo, de substâncias e vapores inflamáveis, e se não for possível excluir completamente o perigo de choque elétrico devido a equipamentos de tensão de rede no local de trabalho. O calçado antiestático aumenta a resistência entre o pé e o chão, mas pode não oferecer uma proteção completa. O calçado antiestático não é adequado para trabalhar em equipamentos elétricos sob tensão. Contudo, alertamos para a impossibilidade de o calçado antiestático assegurar uma proteção suficiente contra choques elétricos devido a uma descarga elétrica, uma vez que este apenas aumenta a resistência entre o chão e o pé. Se não for possível excluir completamente o perigo de um choque elétrico devido a uma descarga elétrica, é essencial adotar tomadas outras medidas para a prevenção deste perigo. Essas medidas e as verificações adicionais seguidamente indicadas devem fazer parte de um programa de rotina para a prevenção de acidentes no local de trabalho.

O calçado antiestático não oferece uma proteção contra choques elétricos provocados por tensão alternada e contínua. Se existir perigo de exposição à tensão alternada ou contínua, deve ser usado calçado com isolamento elétrico, de modo a proteger contra ferimentos graves. A resistência elétrica do calçado antiestático pode alterar-se significativamente por motivos de curvatura, sujidade ou humidade. Se for usado em condições molhadas, este calçado pode deixar de cumprir a sua função. O calçado da classe I pode absorver humidade e tornar-se condutor em caso de uso prolongado em condições húmidas e molhadas. O calçado da classe II é resistente a condições húmidas e molhadas e deve ser usado quando existe o perigo de exposição a estas condições.

Se o calçado for usado em condições que contaminem o material da sola, o utilizador deve verificar sempre as propriedades antiesféticas do seu calçado antes de entrar numa área perigosa.

Nas áreas onde o calçado antiestático será usado, a resistência do piso não deve anular a função de proteção proporcionada pelo calçado.

Recomenda-se a utilização de meias antiestáticas.

É, portanto, necessário assegurar que a combinação de calçado, utilizador e respetivo ambiente onde é usado seja capaz de desempenhar a sua função de dissipar cargas eletrostáticas e oferecer uma proteção adequada ao longo da sua vida útil. Por conseguinte, recomenda-se que os utilizadores realizem — regularmente e em intervalos curtos — uma verificação da resistência elétrica no local.

Referência de normas: as normas DIN EN podem ser consultadas junto da Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, www.beuth.de. A marcação no sapato fornece informações sobre a norma subjacente, a designação do modelo, a largura e tamanho, a categoria de proteção cumprida e outros requisitos da norma marcada, o mês e ano de fabrico e, se disponível, a designação da palmilha antiperfurante.

O calçado de segurança e o calçado de trabalho correspondem à categoria de riscos II. É importante que o calçado escolhido seja adequado aos requisitos de proteção estabelecidos e à área de utilização em questão. A seleção do calçado adequado deve ser baseada na análise dos perigos. Apenas são cobertos os riscos indicados pelo símbolo correspondente no calçado. Os detalhes podem ser consultados nas tabelas seguintes.

Aviso sobre a eliminação: eliminar o calçado, as palmilhas e os módulos incluídos com o lixo doméstico (lixo residual). Eliminar a embalagem de cartão e o folheto informativo num contentor de reciclagem de papel.

Tabela para calçado marcado de acordo com a norma EN ISO 20345:2011 ou EN ISO 20347:2012

Símbolo	Risco coberto	Requisito e valores limite respeitados	Norma, categoria
			EN ISO 20345:2011 EN ISO 20347:2012
			SB S1 S2 S3 OB 01 02 03 04
	Ferimentos na ponta do pé devido a queda de objetos, impactos ou entalamento	Biqueira até 200 joule de impacto e 15 000 newtons de compressão	X X X X - - -
	Requisitos básicos	X X X X X X X	
	Ferimentos leigos na zona do calcaneus fechada	Zona do calcaneus fechada	O X X X X O X X X
C	Carga eletrostática	Calçado condutor — Resistência ao contacto não superior a 100 KiloOhm	O - - - O - - -
A	Choque elétrico até 250 Volt de corrente alternada, carga eletrostática	Calçado antiestático — Resistência ao contacto entre 100 KiloOhm e 1000 MegaOhm	O X X X X O X X X
E	Fratura do osso do calcaneus	Capacidade de absorção de energia na zona do calcaneus — Min. 20 joule	O X X X X O X X X
FO	Destruição prematura da sola devido a combustíveis	Resistência a combustíveis	O X X X X O O O O
WRU	Entrada de água pela parte superior do material	Resistência do material do cano contra a penetração de água e absorção de água	O O X X O O X X
WR	Impermeabilidade	Resistência contra a entrada de água — Min. 80 minutos ou 1000 passos	O O O O O O O O
P	Entrada de objetos perfurantes através da sola	Proteção contra a perfuração — Min. 1100 N STAHLSOHLE (SOLA DE AÇO): como palmilha em metal SECURA FLEX: como primeira sola/ palmilha sem metal	O O O X O O X X
H1	Queimaduras devido a superfícies muito quentes, danos na sola	Isolamento térmico do complexo da sola — A 150 °C min. 30 min	O O O O O O O O
CI	Ação do frio no pé	Isolamento contra o frio do complexo da sola — A -17 °C min. 30 min	O O O O O O O O
HRO	Destruição da sola devido a superfícies muito quentes	Resistência da sola ao calor de contacto — A 300 °C durante pelo menos 60 segundos	O O O O O O O O
M	Lesões na região do metatarso devido ao efeito do calor com uma ou mais das seguintes manifestações: junção de 2 ou mais perfis por fusão do material, diminuindo a altura do perfil para menos de 1,5 mm, derretement do exterior do perfil e a entressola torna-se visível	Proteção do metatarso — Resistência até 100 joule de impacto	O O O O O - - -
AN	Lesões na região do tornozelo devido a impactos	Proteção do tornozelo — No exterior e no interior, em caso de impactos de 10 joules, uma força máxima de 15 kN individual e 10 kN em média	O O O O O O O O
SRA	Queda devido a escorregamento	Escorregamento em piso cerâmico com produto de limpeza	O O O O O O O O
SRB	Queda devido a escorregamento	Escorregamento em piso de aço com glicerina	O O O O O O O O
SRC	Queda devido a escorregamento	SRA + SRB	O O O O O O O O
	Proteção ESD contra descarga eletrostática, condutividade de acordo com a norma DIN EN IEC 61340-4-3		

X: cumpre os requisitos prescritos

O: o requisito pode ser cumprido. Observar as indicações no calçado. As normas SRA ou SRB ou SRC têm de ser cumpridas.

Tabela para calçado marcado de acordo com a norma EN ISO 20345:2022 ou EN ISO 20347:2022

Símbolo	Risco coberto	Requisito e valores limite respeitados	Norma, categoria
			EN ISO 20345: 2022 EN ISO 20347: 2022
			SB S1 S2 S3 S6 S7 OB 01 02 03 04 05 06 07 08 09 010 011 012 013 014 015 016 017 018 019 020 021 022 023 024 025 026 027 028 029 030 031 032 033 034 035 036 037 038 039 040 041 042 043 044 045 046 047 048 049 050 051 052 053 054 055 056 057 058 059 060 061 062 063 064 065 066 067 068 069 070 071 072 073 074 075 076 077 078 079 080 081 082 083 084 085 086 087 088 089 090 091 092 093 094 095 096 097 098 099 0100 0101 0102 0103 0104 0105 0106 0107 0108 0109 0110 0111 0112 0113 0114 0115 0116 0117 0118 0119 0120 0121 0122 0123 0124 0125 0126 0127 0128 0129 0130 0131 0132 0133 0134 0135 0136 0137 0138 0139 0140 0141 0142 0143 0144 0145 0146 0147 0148 0149 0150 0151 0152 0153 0154 0155 0156 0157 0158 0159 0160 0161 0162 0163 0164 0165 0166 0167 0168 0169 0170 0171 0172 0173 0174 0175 0176 0177 0178 0179 0180 0181 0182 0183 0184 0185 0186 0187 0188 0189 0190 0191 0192 0193 0194 0195 0196 0197 0198 0199 0200 0201 0202 0203 0204 0205 0206 0207 0208 0209 0210 0211 0212 0213 0214 0215 0216 0217 0218 0219 0220 0221 0222 0223 0224 0225 0226 0227 0228 0229 0229 0230 0231 0232 0233 0234 0235 0236 0237 0238 0239 0240 0241 0242 0243 0244 0245 0246 0247 0248 0249 0250 0251 0252 0253 0254 0255 0256 0257 0258 0259 0260 0261 0262 0263 0264 0265 0266 0267 0268 0269 0270 0271 0272 0273 0274 0275 0276 0277 0278 0279 0280 0281 0282 0283 0284 0285 0286 0287 0288 0289 0290 0291 0292 0293 0294 0295 0296 0297 0298 0299 0299 0300 0301 0302 0303 0304 0305 0306 0307 0308 0309 0309 0310 0311 0312 0313 0314 0315 0316 0317 0318 0319 0319 0320 0321 0322 0323 0324 0325 0326 0327 0328 0329 0329 0330 0331 0332 0333 0334 0335 0336 0337 0338 0339 0339 0340 0341 0342 0343 0344 0345 0346 0347 0348 0349 0349 0350 0351 0352 0353 0354 0355 0356 0357 0358 0359 0359 0360 0361 0362 0363 0364 0365 0366 0367 0368 0369 0369 0370 0371 0372 0373 0374 0375 0376 0377 0378 0379 0379 0380 0381 0382 0383 0384 0385 0386 0387 0388 0389 0389 0390 0391 0392 0393 0394 0395 0396 0397 0398 0399 0399 0400 0401 0402 0403 0404 0405 0406 0407 0408 0409 0409 0410 0411 0412 0413 0414 0415 0416 0417 0418 0419 0419 0420 0421 0422 0423 0424 0425 0426 0427 0428 0429 0429 0430 0431 0432 0433 0434 0435 0436 0437 0438 0439 0439 0440 0441 0442 0443 0444 0445 0446 0447 0448 0449 0449 0450 0451 0452 0453 0454 0455 0456 0457 0458 0459 0459 0460 0461 0462 0463 0464 0465 0466 0467 0468 0469 0469 0470 0471 0472 0473 0474 0475 0476 0477 0478 0479 0479 0480 0481 0482 0483 0484 0485 0486 0487 0488 0489 0489 0490 0491 0492 0493 0494 0495 0496 0497 0498 0499 0499 0500 0501 0502 0503 0504 0505 0506 0507 0508 0509 0509 0510 0511 0512 0513 0514 0515 0516 0517 0518 0519 0519 0520 0521 0522 0523 0524 0525 0526 0527 0528 0529 0529 0530 0531 0532 0533 0534 0535 0536 0537 0538 0539 0539 0540 0541 0542 0543 0544 0545 0546 0547 0548 0549 0549 0550 0551 0552 0553 0554 0555 0556 0557 0558 0559 0559 0560 0561 0562 0563 0564 0565 0566 0567 0568 0569 0569 0570 0571 0572 0573 0574 0575 0576 0577 0578 0579 0579 0580 0581 0582 0583 0584 0585 0586 05

SV

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Certifieringsorgan: PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Certifieringsorganets nummer: 0193

TUV Rheinland LGA Product, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Certifieringsorganets nummer: 0197

Skorna uppfyller kraven i förordning 2016/425/EU (EUT L81, 31 mars 2016, s. 51-98).

Skorna uppfyller antingen kraven i den harmoniseringade standarden EN ISO 20345:2011 eller EN ISO 20345:2022 för skyddsskor (med täskyddshärt) alternativt EN ISO 20347:2012 eller EN ISO 20347:2022 för yrkeskläder (utan täskyddshärt). Se märkningen på skorna.

Om standarderna skiljer sig åt, anger det i texten och i tabellerna.

Skornas EU-förskräckan om överensstämmelse hittar du på internet under steitzsecura.com.

Där finns även en tabell med information om vilka ortopediska inlägg och modifieringar enligt DGUV 112-191 som är certifierade för skorna samt tillhörande tillverkningsanvisningar.

Tack för att du har valt skor från STEITZ SECURA.**Viktig information. Läs innan du använder skorna.**

Det är viktigt att personen som ska använda skorna, liksom skyddsombudet, får tillgång till den här bruksanvisningen. Dina nya skor är tillverkade av högkvalitativa material med noggranna produktionsmetoder och lämnade vår fabrik i felfritt skick. Om du har något att anmärka på, eller önskar reklamera skorna, hjälper vi dig utan dröjsmål. Innan du använder skorna utomhus bör du kontrollera att de passar din/för fotter, t.ex. genom att prova dem på ett renat underlag. Det är viktigt att skornas fastspänningssystem används korrekt. Snörningen ska dras så sätt att sna pass mycket att skorna inte åker av vid normal användning (d.v.s. här ut på gat, ställer dig på kha kha). För optimalt passform kan du välja mellan 4 olika fastställer per storlek: smal (S), normal bredd (NB), extra bred (XB) och extra-extra bred (XXB). Ett enkelt sätt att ta reda på rätt skostorlek, både på längden och bredden är att mata sina fotter. Detta säkerställer inte bara en optimalt passform, utan också säkerheten och stabiliteten samt ger ett optimalt skydd mot att halva, trampa snett eller snubbla. För att din skor ska kunna användas i alla situationer kan de utrustas med en lång rad val, t.ex. olika ytterskor som ger optimalt föttsätt för specifika arbetsmiljöer som masugnar och kyl-/fryslander. Skyddsgengenepaperna hos skor som är tillverkade enligt EN ISO 20345 resp. EN ISO 20347 sammanfattas i kategorierna: S1- eller S2- och O2-skor är avsedda för miljöer där skon kan utsättas för olika ämnen eller tillfälligt våta utifrån. S6- och O6-skor är avsedda för fuktiga miljöer samt för användning utomhus. Om spetsiga föremål riskerar att träffa igenom sulan (spikar, glasskärvar) måste du välja en sko med spiktrampskydd och extramärkningen P eller en sko av kategori S3, S7 eller O3, O7. Skor tillverkade av textilmaterialet är i regel behållare för att bäras efter som är mjukare, lättare och andas bättre än skor tillverkade av läder. De kräver dessutom mindre skydd. Läderskor till å andra sidan avservärt mer mekanisk och termisk påverkan utifrån tack varje lädermaterialets egenskaper. Vi ger gärna råd om vilken sko som lämpar sig bäst för olika situationer. För specifika skyddsgengenepaper, se nedanstående tabeller.

En förutsättning för att din skor ska fungera korrekt och vara behållare under deras livslängd är att de förvaras korrekt, d.v.s. endast i torra utrymmen och inte i direkt anslutning till värmekällor. Regelbunden skördar förlänger produktionsens livslängd. Efter användning ska skorna rengöras skonsamt och förvaras på en väl ventilerad plats där de kan torka. Iläggssulorna ska tas ut. Skorna lämpar sig inte för rengöring i tvättmaskinen. Detta kan påverka skon negativt och deras hållbarhet, bärar och skyddande funktioner kan försämras. För värde av ovanmaterial av läder rekommenderas vanlig skördar. Läderskofstrukturen håller då elastisk och andningsförmågan bibehålls. Om du har möjlighet att använda tår på skor som du använder växelvis en dag i taget är detta att rekommendera eftersom tårar skadar då hinner torka. Obs! Även skor som inte används åldras medan de förvaras. Vi rekommenderar därför att du använder skorna i max 5 år efter tillverkningsåret. Eftersom skors hållbarhet i hög grad beror på hur länge och intensivt de används, liksom på hur de förvaras, rengörs och vändas, är det inte möjligt att ange exakt hur länge de kommer att hålla. Före varje användning bör du inspektera skon för visuella visande synliga skador. Exempel på skador: fel på fastspänningarna (pliktsar, kartborde/knäppning), begynnelsen, utpräglad och djup sprickbildning som är djupare än ovanmaterialets halva tjocklek, kraftiga rötskador på ovanmaterialet, fel på täskyddet (till exempel att täskyddet bär synlig, trasiga sommar och deformationer) på skorna, sprickor i sulan som är längre än 10 mm och djupare än 3 mm, yttersula som har losnrat från skorns överdel med mer än 10 till 15 mm i längd och 5 mm i bredd (djup), profildjup som understiger 1,5 mm, invändiga skador (genomtrötring/håll) på foder och sommar eller vass skor, skada vid täskyddet som kan orsaka kroppsskada, delaminering av sulmaterialet, tydlig deformation av yttersulan på grund av värmepåverkan med en eller flera av följande kännetecken: Två eller fler profilar i sulan har blivit synlig. Om en sko uppvisar minst ett av dessa kännetecken erbjuder den inte längre maximalt skydd och skon eller de skadade delarna måste bytas ut eller repareras. Läderet som används vid tillverkningen väls på den bästa skinnen och vart läder garvas med största omsorg. Målet är att säkerställa optimal andningsförmåga (kondensationslämplighet). Därför kan skornas foder- och nubuckläder missfärgas något vid kraftig sveftning eller fuktövervakning. Vår garant är inte åberopan för detta.

Varningsinformation: pl samband med utfärdandet av skornas typkontrollintyg har de testats i laboratoriet under de testförhållanden som föreskrivs i standard SS-EN ISO 20345 resp. SS-EN ISO 20347. Dessa testförhållanden täcker dock inte in alla förhållanden som kan förekomma i verkligheten. Om skorna måste uppfylla högre krav än de som rådde vid testförhållanden (se även nedanstående tabeller) krävs ytterligare skyddsskador. Observera t.ex. att skornas hälskydd endast har testats med högst två kombinationer av golvbelaggningar och halkramkallande medel. I verkligheten finns det örtänliga kombinationer av golvbelaggningar och halkramkallande medel. Vi rekommenderar därför att användaren genomför egna test av skorna på det aktuella underlaget genom att först fukta underlaget med de halkramkallande medel som förekommer.

Skorna har testats i kombination med de medföljande läggssulorna. För att skornas skyddande egenskaper ska vara säkertälda måste de alltid användas med sitt läggssulor. Iläggssulorna får endast bytas ut mot läggssulor som är testade och godkända av skotilverkaren. Alternativt får jämförbara läggssulor från andra tillverkare användas. Ett krav är att kombinationen av läggssulor och skyddsskyddar uppfyller de egenskaper som föreskrivs i en av de standarder som nämns i den här anvisningen.

Spiktrampskydd: Skornas motståndskraft mot penetrerande föremål har testats i laboratoriet med standardiserade spikar och kräfter. Penetrationsrisken ökar med avtagande spikdiameter och tilltagande statiskt och dynamiskt belästning. Vid dessa förhållanden bör ytterligare skyddsgarder övervägas. Skyddsskot kan därför utrustas med tre olika typer av inlägg med penetrationsskydd, inlägg kan vara tillverkade av metalliska eller ikke-metalliska material. Valvet av läggssulor ska baseras på en riskanalyse. Alla inläggstyper erbjuder penetrationsskydd, men varje typ har sina fördelar och nackdelar, därför följer:

Metallisk inlägg (P eller t.ex. kategori S3, O3): Denne typ är inte så beroende av det vassa föremålets/farans form, d.v.s. dess diameter, geometri, vasshet. Det är dock inte alltid möjligt att skydda hela undersidan av foten p.g.a. de metoder som

används vid skotilverkningen. Märkning på skon: STAHLSOHLE (STÄLSULA)

Icke-metalliska inlägg (P, PL eller PS eller t.ex. kategori S3, S3L, S3S, O3, O3L eller O3S): Denne typ kan ha lägre vikt, vara mer flexibel och tänka en större yta, men penetrationsskyddet kan variera beroende på det vassa föremålets/farans form, d.v.s. dess diameter, geometri, vasshet. Det finns två typer som erbjuder olika skydd. Typ PS erbjuder under vissa omständigheter ett bättre skydd än typ P och PL mot föremål med mindre diameter. Märkning på skon: SECURA FLEX.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2011 eller SS-EN ISO 20347:2012) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser. Erfarenheten har visat att en produkt måste erbjuda ett elektrostatisk motstånd under 1000 MΩ under produktens hela livslängd för att den ska uppfylla sin antistatiska funktion. 100 kΩ anges som undre gräns för det motstånd en ny produkt ska erbjuda för att erbjuda ett begränsat skydd mot farliga elektriska stötar eller antändning p.g.a. fast i elektrisk utrustning vid arbete upp till 250 V. Observera att skorna under vissa förhållanden inte erbjuder ett tillräckligt skydd. Därför måste användaren alltid vissa ytterligare skyddsgarder. Det elektriska motståndet som denna skydd tillhandahåller kan försämrmas drastiskt om skon böjs, blir smutsig eller fuktig. Dessa skor uppfyller inte sin förutbestämda funktion om de används under vata förhållanden. Användaren måste därför själv kontrollera att produkten kan uppfylla sin förutbestämda funktion att avleda elektrostatisk uppladdning och därmed erbjuda ett skydd under produktens hela livslängd. Vi rekommenderar därför att användaren regelbundet kontrollerar det elektriska motståndet på platsen där skon ska användas. Om skon används i miljöer där sulmaterialet kontamineras bör användaren kontrollera skons elektriska egenskaper före varje beträffande av ett risikområde. I områden där antistatiska skor används får golvet motstånd inte upphålla skons skyddsfunktion. Användanden ska inte läggas in isolerande delar mellan skon och insulera och användares vissa förhållanden. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2022 eller SS-EN ISO 20347:2022) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser. Erfarenheten har visat att en produkt måste erbjuda ett elektrostatisk motstånd under 1000 MΩ under produktens hela livslängd för att den ska uppfylla sin antistatiska funktion. 100 kΩ anges som undre gräns för det motstånd en ny produkt ska erbjuda för att erbjuda ett begränsat skydd mot farliga elektriska stötar eller antändning p.g.a. fast i elektrisk utrustning vid arbete upp till 250 V. Observera att skorna under vissa förhållanden inte erbjuder ett tillräckligt skydd. Därför måste användaren alltid vissa ytterligare skyddsgarder. Det elektriska motståndet som denna skydd tillhandahåller kan försämrmas drastiskt om skon böjs, blir smutsig eller fuktig. Dessa skor uppfyller inte sin förutbestämda funktion om de används under vata förhållanden. Användaren måste därför själv kontrollera att produkten kan uppfylla sin förutbestämda funktion att avleda elektrostatisk uppladdning och därmed erbjuda ett skydd under produktens hela livslängd. Vi rekommenderar därför att användaren regelbundet kontrollerar det elektriska motståndet på platsen där skon ska användas. Om skon används i miljöer där sulmaterialet kontamineras bör användaren kontrollera skons elektriska egenskaper före varje beträffande av ett risikområde. I områden där antistatiska skor används får golvet motstånd inte upphålla skons skyddsfunktion.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2020 eller SS-EN ISO 20347:2020) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2011 eller SS-EN ISO 20347:2012) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2022 eller SS-EN ISO 20347:2022) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2011 eller SS-EN ISO 20347:2012) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2022 eller SS-EN ISO 20347:2022) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2011 eller SS-EN ISO 20347:2012) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2022 eller SS-EN ISO 20347:2022) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2011 eller SS-EN ISO 20347:2012) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2022 eller SS-EN ISO 20347:2022) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2011 eller SS-EN ISO 20347:2012) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2022 eller SS-EN ISO 20347:2022) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2011 eller SS-EN ISO 20347:2012) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2022 eller SS-EN ISO 20347:2022) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska skor skapar ett visst motstånd mellan foten och golvet, men erbjuder inte alltid ett tillräckande skydd. Antistatiska skor lämpar sig inte för arbete på spänningströande elektriska anläggningar. Antistatiska skor ger inte ett tillräckligt skydd mot elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning eftersom de endast skapar ett motstånd mellan golvet och foten. Om det finns risk för elektriska stötar som orsakas av statisk urladdning krävs ytterligare åtgärder för att undvika faran. Sådana åtgärder, liksom nedan angivna kontroller, bör ingå som ett obligatoriskt moment i det olycksforebyggande arbetet på arbetsplatser.

Antistatiska skor (text för skor som är märkta enligt SS-EN ISO 20345:2011 eller SS-EN ISO 20347:2012) används för att reducera elektrostatisk uppladdning genom avledning av den elektriska laddningen. Detta minskar risken för antändning av exempelvis brandfarliga ämnen och ängor p.g.a. gnistor. Vidare ska denna skydd användas om risken för elektriska stötar från elektrisk utrustning eller spänningströande delar inte helt kan utelämnas. Antistatiska sk

NO

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Sertifiseringsstedet:
PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Nummer til sertifiseringsorganet 0193

TUV Rheinland LGA Product, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Nummer til sertifiseringsorganet 0197

Disse skoene oppfyller kravene i forordning 2016/425/EU (EU-Tidende L81 av 31.03.2016 S. 51-98).

Avhengig av merkingen av skoene oppfyller disse kravene i de harmoniserte standardene NS-EN ISO 20345:2011 eller EN ISO 20345:2022 for vernesko (med tåhettet) eller NS-EN ISO 20347:2012 eller NS-EN ISO 20347:2022 for arbeidskssk (uten tåhettet).

I den grad det finnes forskjeller mellom standardene, angis dette i teksten og tabellene nedenfor.

EU-samsvarserklæringen for skoene finner du på nettet under steitzsecura.com.

Der finner du også en tabell med spesifikasjoner om hvilke ortopediske innlegg og endringer iht. DGUV 112-191 skoene er sertifisert for og tilhørende produksjonsanvisninger.

Mange takk for at du har valgt STEITZ SECURA.**Viktig informasjon, vennligst les før bruk.**

Denne tekniskinformasjonen er gjort tilgjengelig for brukeren av skoene og ansvarlig for arbeidssikkerhet. De nye skoene er laget av materialer av høy kvalitet, nevneverdige og har forlat fabrikken vår i ferdig tilstand. Hvis du ikkevel skulle ha grunn til reklamasjon, tar vi oss av saken snarest mulig. For bruk av disse skoene må du først prøve om de passer deg. Dette gjor du på rent underlag. Eksisterende lukkesystemer skal brukes riktig. Snøringen må være strammet nok til at skoene ikke kan gli utslippt av foten ved bruk (f.eks. gange, sette på kneiene, osv.). For optimal passform finnes det innlit 4 forskjellige bredder tilgjengelig avhengig av skoletypen: smal (S), normal bred (NB), ekstra bred (XB) og ekstra-ekstra bred (XXB). Et enkelt bestemmelser av skoestørrelsen for lengt mht. lengde og bredde antrekket i føtmalet. Du oppnår ikke bare høyeste brukskomfort, men også sikrere fest og stabilitet og best mulig beskyttelse mot å slå, vrake og snuble. For at skoene skal fungere optimalt finnes det tilgjengelig utallige utformingsegenskaper, f.eks. forskjellige innleggssaker for størt mulig trakksikkerhet eller spesialattekter for spesielle bruksformål slik som høyrennende eller kjølehus. Beskyttelsesverksirkelen som skoene laget iht. NS-EN ISO 20345 eller NS-EN ISO 20347 er delt inn i klasser: S1 eller O1-sko skal bare brukes i torre områder, S2 eller O2-sko når stoffer eller væsker kan trenge inn utenfra, S6 eller O6 i våte områder og i åpent terrenn. Hvor det finnes farer med henblikk på perforening av sålen ved trakkning på spisse gjenger (spiker, glasskær), må et perforeningsikkert produkt brukes med ekstra merking P eller kategorien S3, S7 eller O3. Sko av tekniskmaterialer har som regel en høyere brukskomfort fordi de er mykere, lettere og mer pustefast enn skinnsko. I tillegg trenger de mindre stell. Skinnet er på en annen side vesentlig mer stabilt mot mekaniske og termiske belastninger som virker inn utenfra på skinneskogen. Vi gir deg gjennom råd for å velge skoene som er best egnet til deg. For spesielle beskyttelsesverksirklerne se tabellenene nedenfor. For å opprettholde funksjonen til skoene og brukskomforten over hele levetiden må de lagres riktig, dvs. i terre rom og ikke umiddelbart nærhet til varmekilder. Regelmessig pleie forlenger produkets levetid. Etter bruk skal skoene rengjøres skånsomt og tørkes på et godt ventilet stell. Ta da ut innleggssålene. Skoene er ikke egnet til rengjøring i vaskemaskinen. Da kan det oppstå endringer på skoene som påvirker holdbarheten, bruksegenskapene eller beskyttelsesfunksjonene negativt. Vi anbefaler bruk av vanlig skokrem til stell av overmaterialelet, spesielt når tørtenet stikker ut, av øvre sommer- og deformasjoner av skoene, brudssteder på sålen per m m 10 mm lengde og dyptere enn 3 mm, løsing av sålen fra skooverdelen per m m 10 mm lengde og dyptere enn 5 mm (dypde), profylling minst 1,5 mm, innvendig skoform (nedsittning) for øvre og sommer eller skarpe kantene til båtteskyselen som kan forårsake skader, delaminering av salamaterialer, tydelige deformasjoner av sålen pga. varmeutvikling med et eller flere av følgene kjenne tegnene. Forbindelse av 2 eller flere profilert pga. smelting av materialelet, reduksjon av profyldheten til mindre enn 1,5 mm, smelting av yttersiden av profilen og mellomflørene blir synlig. Når et av disse kjenne tegnene fastslås, er maksimal mulig beskyttelse ikke lenger garantert og skoene eller de skadde delene skal erstattes eller repareres. Det brutte skinnet er utvalgt og garvet med storstund grindhet blant de beste skinnene. På denne måten ivaretas opprettholdelsen av storstund mulig pustefasthet (vanndugnighetsmålestrekning). Av denne grunn kan for- og nabuck-skinn farge av velt sterk transpirasjon eller fuktavpåring. Vi påtar oss ingen garanti for dette.

Advarsel: For å oppnå typeundersøkelsesertifikatet ble skoene testet i bruk etter de påpektre betingelsene i standarden NS-EN ISO 20345 eller NS-EN ISO 20347. Disse kan ikke avdekke alle forhold som faktisk oppstår i praksis. Derfor skal du ta hensyn til hvilke ekstra verneforskler som skal treffes ved bruk som går utover de testede betingelsene (se også tabellene nedenfor). Spesielt f.eks. for testing av skoegenskapene testes maksimalt til kombinasjoner av underlag og glidemidler. Ettersom det i virkeligheten finnes svært mange kombinasjoner underlag og glidemidler, anbefaler vi å utøye en egen test med hensyn til skoegenskapene på det respektive underlaget for de faktiske tuktemidlene.

Skoene er testet sammen med de medfølgende innleggssålene. For å ivaretas beskyttelsesverksirkelen skal derfor skoene alltid brukes med innleggssåler. Skifte av innleggssåler må bare foretas med skoprodusentens testede og godkjente innleggssåler eller med likeverdige innleggssåler fra produsenter som oppfyller egenskapene i standardene angitt her sammen med de aktuelle sikkerhetskriteriene.

Perforeningsmotstand: Skoene motstand mot perforering er målt i laboratoriet med bruk av standard spire og krefter. Spire med liten diameter og høyere statiske eller dynamiske belastninger øker risikoen for perforering. Under disse betingelsene skal ekstra verneforskler vurderes. For PU-skofinnes det for tiden en generell type innlegg med motstand mot perforering. Det dreier seg om typer av metallstoffer og ikke-metallstoffer, som må velges på grunn av en risikovurdering av virksomheten. Alle typer byr på beskyttelse mot perforering, men alle har forskjellige fordelar i tillegg, eller badekaler, herunder de følgende:

Metallisk (P eller kategori S3, O3 f.eks.): Rammes i mindre grad av formen til den skoene gjengstanden / faren (f.eks. diameter, geometri, skarphet), men på grunn av skoproduksjonsprosedyrer er likevel ikke mulig å dekke til hele det nedre området til faren. Kjennetegn på skoene: STAHLHOLSE (STALSALE)

Ikke-metallisk (P, PL eller PS eller kategori f.eks. S3, S3L, S3S, O3, O3L eller O3S): Er kanskje lettere og mer fleksibel, og dekker noen ganger en størreflate, men motstanden mot perforering varierer muligens mer med hensyn til formen til den skoene gjengstanden / faren (dvs. diameter, geometri, skarphet). Det finnes to typer med hensyn til ønsket beskyttelse. Typen PS byr under noen omstendigheter på en bedre beskyttelse mot objekter med liten diameter enn type P eller PL. Kjennetegn

på skoene: SECURA FLEX.

Antistatiske sko (tekst for sko merket etter NS-EN ISO 20345:2011 eller NS-EN ISO 20347:2012) skal brukes når det er nødvendig å redusere elektrostatisk oppladning ved å lede bort den elektrostatiske ladingen slik at faren for antennelse, f.eks. brennbare stoffer og damp, utelukkes på grunn av gnister, men føren for et elektrisk støt på grunn av et elektrisk apparat eller spenningsførende deler kan ikke utelukkes helt. Det skal da vises til at antistatiske sko ikke kan by på en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt fordi de kan dannere en motstand mellom underlag og fot. Dersom føren for elektrisk støt ikke helt kan utelukkes, må ytterligere tiltak til unngåelse av denne faren treffes. Slike tiltak og etterfølgende angitte kontroller skal være en del av det rutinemessige programmet for forebyggning av ulykker på arbeidsplassen. Erfaring har vist at for antistatiske formål skal ledevennen til et produkt under hele levetiden ha en elektrisk motstand på under 1000 MΩ. En verdi på 100 kΩ er spesifisert som nederset grønne for motstanden til et nytt produkt for å garantere beskyttelse mot farlige elektriske støt på inntil 250 V eller antennelse pga. en defekt i et elektrisk apparat ved arbeidet. Man skal likevel ta hensyn til at skoene under bestemte betingelser bryr på en tilstrekkelig beskyttelse, og derfor må brukeren av skoene alltid treffre ekstra verneforskler. Den elektriske motstanden til denne skotypen kan endres betraktelig pga. bøyning, tilsmussing eller fuktighet. Disse skoene fungerer ikke iht. forholdsbestemt funksjon ved bruk under vate forhold. Derfor er det nødvendig å sørge for at produktet er i stand til å oppfylle sin forholdsbestemt funksjon med å lede bort elektrostatisk oppladning og by på en beskyttelse i løpet av hele levetiden. Det anbefales derfor brukeren å utføre regelmessig en test lokalt på stedet av den elektriske motstanden om nødvendig. Hvis skoene brukes under forhold som forurenser salamaterialer, skal brukeren kontrollere de elektriske egenskapene til skoene hver gang for entryng av et farlig område. I områder hvor det brukes antistatiske sko, skal underlagsmotstanden være slik at beskyttelsesfunksjonen som skoene gir, ikke oppheves. Ved bruk skal ingen isolerende bestanddel legges inn mellom inneråsen i skoen og foten til brukeren. Hvis det legges inn et innlegg mellom inneråsen til skoen og foten til brukeren, skal forbindelsen sko/inlegg kontrolleres med tanke på deres elektriske egenskaper.

Antistatiske sko (tekst for sko merket etter NS-EN ISO 20345:2022 eller NS-EN ISO 20347:2022) skal brukes når det er nødvendig å redusere elektrostatisk oppladning ved å lede bort den elektriske ladingen slik at faren for antennelse, f.eks. brennbare stoffer og damp, utelukkes på grunn av gnister, og når føren for et elektrisk støt på grunn av nettspenningens anlegg på arbeidsplassen ikke kan utelukkes helt. Antistatiske sko danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet til arbeider på spenningsførende, elektriske anlegg. Det skal derfor ta hensyn til at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt som følge av statisk utladning fordi de kun danner en motstand mellom underlag og fot, men bryr under enkelte omstendigheter ikke på en fullstendig beskyttelse. Antistatiske sko er ikke egnet

FI

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Sertifiointilieto:
PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens,
Sertifiointilimen numero 0193
TUV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg, Saksa

Sertifiointilimen numero 0197

Nämä kengät ovat asetuksen 2016/425/EU (EUL L 81, 31.3.2016, s. 51–98) mukaiset.

Jalkineissa olevasta merkinnästä riippuen ne täytyvät yhdenmukaisesti standardien EN ISO 20345:2011 tai EN ISO 20345:2022 turvajalkineille asettamatt vaatimusten (varvassuoja) tai standardien EN ISO 20347:2012 tai EN ISO 20347:2022 työjalkineille asettamatt vaatimusten ilman varvassuojaia.

Jos standardissa on eroja, ne on merkity jäljempana olevaan tekstiin ja taulukoihin.

Kengille asetettu EU-vaatimustenmukaisuusvuoksi on saatavilla internetissä osoitteessa

steitzsecura.com.

Sieltä löydät myös taulukon, jossa on tietoja siitä, mitkä ortopediset pohjalliset ja muutostöt on sertifioitu kenkää varten DUV 112-191 -standardin mukaisesti, sekä vastaavat valmistusohjeet.

Kiitos, että valitsit STEITZ SECURA.**Tärkeitä tietoja – lue ennen käyttöä.**

Tämä ohjeiksi on annettava jalkineiden käyttäjän ja työurvallisuudesta vastaavan henkilön käyttöön. Uudet kenkäsi on valmistettu korkealaatuista materiaaleista, ne on tehty huolellisesti ja lähetetty miltä moitteettomassa kunossa. Jos kuitenkin ilmenee syytä reklamia, hoidamme asiaa mahdollisimman nopeasti. Varmista ennen kenken käyttöä, että ne sopivat sinulle, esimerkiksi sovitamalla kenkää jalkaan puhtaalla alustalla. Kengissä on erityislyijyjäristelmä, joka on käytettävä asennussa. Kengähankkauksien on kiristettävä niin tihalla, että kengät eivät pääse liuskahamamaan jalastaa/tahotunneesta, kun niitä käytetään (kavelliessa, polttavissa itc.). Optimalista istuvuuden voi valita jopa 4 eri leveydestä kengän pituutta kohti: kapea (S), normaalileveä (NB), extraleveä (XB), 2x extraleveä (XXB). Jotta voit helposti määritää oikean kengänkojan pituuden ja leveyden, suosittelemme mitjönen ottamista jalasta. Nämä saavat parhaimman käytönmukavuuden lisäksi myös turvalisen pidon vakuuden sekä parhaan mahdollisen suojan luukastumista, niyhtävämistä ja kompastumista vastaan. Kenkien optimálnisen toimivuuden varmistamiseksi valittavana on laaja valikoima erilaisia ominaisuuksia, kuten erilaiset ulkopohjat mahdollisimman suuren askelevuuden taakemaaksi tai erikoisluoteet erityissovelluksia varten, kuten masunut tai kynlärastot. EN ISO 20345- tai EN ISO 20347-standardien mukaisesti valmistetut jalkineiden antama suoja on koottu luukkien S1- tai O1-jalkineita tulsi käytävän kuvilla alueilla, S2- tai O2-jalkineita silloin, kun aineita tai nestiä voi tunkeutua kenkään satunnaisesti, S6- tai O6-jalkineita märrillä alueilla ja avoimessa maastossa. Jos on olemassa vaara, että terävät esineet voivat läpäistä pohjan (naulat, lasinsirut itc.), on käytettävä naulanastumisluotettua, jossa on lisämerkintä P tai luukkien S3, S7 tai O3. Testitulomateriaaleista valmistetut kengät ovat yleensä miellytävämpää käytävää, koska ne ovat pohmeampia, kevyempiä ja hengittävämpää kuin nahasta valmistetut kengät. Ne vaativat myös vähemmän hoitoa. Sen sijaan nahakengät ovat paljon vaakammat ulkoisia mekaanisia ja läpörasitusvoimia. Neuvomme mielellämme, mikä on sinulle sopivin kenkä. Erityisesti suojaavaliukutut on esitetty läpäistävällä olevissa taulukoissa. Tässä kenkien toiminta ja käytöntävällä suojaavilla kankailla on osoitettu erilaisten kankaanlajeiden ja läpäistävällä suojaavilla kankailla. Käytön jälkeen kengät on pudotettava hellävaraisesti ja kuivattava hyvin ilmostoidussa paikassa. Pöystä tällöin pohjallisen kengistä. Kengät eivät ole välttämättä valmistettu puhtaan puhdistavaksi pesukoneessa. Pesukoneessa on enemminkin aiheuttavaa kengissä muttuksia, joita vaikuttavat kielteisesti kenkien kestävyyteen, käytöntävaikeuteen tai suojaominaisuuhiin. Suosittelemme käytävänä napahälytöiden hoitoon tavallisesti myötävää kenkävaihdetta. Nämä nahat kulttuureen pystyvät eläisiseen ja se säästää hengittävyyden. Mikäli sinulla on mahdollisuus käyttää kahta kenkkäpäriä päivittäin vaihtelevasti, on tämä erittäin suositeltavaa, sillä nämä kengät ehtivät kuivua riittävästi. Ota huomioon, että myös käytävätämmät kengät kannattavat käytävänä aikana. Siksi suosittelemme, että kengät käytetään loppuna viiden vuoden kullessa valmistetusta. Koska kynkästä riippuu vahvuuksien muissa yksityiskohtissa tavan kestosta ja anturista, saliyksiköistä, ja puhdistuksesta, ei ole mahdollista antaa yleisesti määriteltyä käytöötä. Kengät on tarkastettava ennen jokaisella käytötkertoa silmälläpidetässä näkyviin vaurioiden varalta. Nahista kuuluvat mm. kilnityksiä ei toimi kunnolla (vetokreivi, nahat, silmukkataanrauhut itc.), alkava selkeä ja syvä halkeamamutus, joka ulottuu yli puoleen pääliseen/paksudeksi, vakaava hanikkuna pääliessä, erityisesti kun varvassuoja tulee näkyviin, repeytyneet saumat ja muodonmuutokset kengässä, muutamat pohjassa, jotka ovat yli 10 mm pitkiä ja yli 3 mm syviä, pohjan irtoamisen kengän pääliseen yli 10–15 mm:n pituusse ja yli 5 mm:n leveyiselle (syvälle), kulttipunainen syvyys alle 15 mm, vuorauksen ja saumojen sisäiset variot (läpikuopat) tai terävät reunat varvassuojaissa, jotka vaivat aiheuttaa lokkuantamista, pohjamateriaalin delaminointiin, ulkopohjan merkittävät muodonmuutokset lämmitävät valkuutuksesta, jolloin ilmenee yksi tai useampi seuraavista ilmoista: kahden tai useamman kulttipunisen yhdistymisen materiaalin sulamisen vuoksi, kulttipunisen korkeuden piennestymisen ja 1,5 mm:iin, kulttipunisen ulkopinnan sulamisen, jolloin välipohja tulee näkyviin. Jos kengät näistä piirteistä havaitaan, maksimialtaan mahdollista suojausta ei enää tarvita, ja jalkineet tai vaurioituneet osat on vaihdettava tai korjattava. Käytetystä nahasta on valittu ja parkitti suurella luuksuudella parhaista vuodista. Huomioi kiinnittämällä mahdollisimman suuren hengittävyyden (vesihöyrän läpäisevyyden) salitystaseen. Tästä syystä vuori ja nupukuppikello voivat hieman värjäyntää, jos ne altistuvat voimakkaille hiljolleille tai kastaville. Täältä koskien emme voi antaa mitään takuuta.

Varoitus: Tyypitöistäkseen saamiseksi kengät testattiin laboratoriossa standardin EN ISO 20345 tai EN ISO 20347 vaatimus-ten mukaisesti. Valmistukset eivät voi kattaa kaikkia käytävissä esinytävää olosuhteita. Tästä johtuen on olettava huomioon, että sellaisista vaatimusten kohdalla, joita ylläolevat testatut olosuhteet (ks. myös jäljempana olevat taulukot), on ryhdyttävä lisäsuojatoimenpiteisiä. Erityisesti liukastumisnestoja testataessa testattavat esimerknäomaisesti korkeintaan kahdeksan läpäistysten ja liukuanneiden yhdistelmissä. Koska liittäväpäilysteiden ja liukuanneiden yhdistelmissä on lukemattomat suosittelellemme, että ennen kenken käyttöä teet oman liukastumisnestestöön vastaavalla alustalla kultkipohjalle.

Kengät testattiin yhdessä mukana toimitettavien pohjallisten kanssa. Suojajan vaikuttukseen säilytämiseksi kenkä oli siksi aina käytettävä pohjallisten kanssa. Pohjalliset voidaan korvata ainoastaan jengävalmisteillä ja hyväksymillä pohjallisten valmistajien vastavilla pohjillailla, joita yhdessä tarkoitettujen turvakien kanssa täytävät jokin tällä mainitun standardin ominaisuuden.

Naulanastumisuoja: Nämä kenkien naulanpäisyystä mitattiin laboratoriossa käytettäen standardoituja naujaloja ja voimia. Halkeaisjalan pimeämät nautit, jolloin kohdistuu suurempi stadiin ja dynaaminen kuormitus, lisäävät naulanpäisyn riskejä. Nämä olosuhteet ovat harvinaistuva ja tällä hetkellä saatavilla kolme yleistä pohjallistyyppiä, joissa on naulanpäisyystä. Tällöin on kyse omalla metallisella materiaaleista valmistetuista ja e-metallisista materiaaleista valmistetuista tyypeistä, joita on valittava työtehtävänäkorkeudet riskinarvioinnin perusteella. Kaikki tyyppit suojaavat naulanpäisyn riskiltä, mutta kulkun on lisäksi erilaisista etuista ja haittoista, kuten seuraavat:

Metallinen (P) tai luokka esim. S3, O3): Terävä esineen/vaaran muoto vaikuttaa vähemmän (esim. halkaisija, geometria ja terävyys), mutta kenkien valmistusprosessien vuoksi koko jalkaterän alaosaa ei välttämättä ole mahdollista suojaa. Merkintä

kengässä: STAHLSOHLE (TERÄSPOHJA)

Ei-metalliset (P, PL tai PS tai luokka esim. S3, S3L, S3S, O3, O3L tai O3S): Voi olla kevyempi ja joustavampi ja suojaa mahdollisesti suuremmalle alueelle, mutta naulanpäisyystä voi valihdella enemmän terävän esineen/vaaran muoden muukaan (esim. halkaisija, geometria ja terävyys). Tavoitellun suojan suhteen on saatavana kahta tyyppiä: PS-tyyppi saatetaa antaa paremman suojan halkaisijaltaan pienempää esineistä vastaan kuin P- tai PL-tyyppi. Merkintä kengässä: SECURA FLEX.

Antistatisiä jalkineita (teksti jalkineille, jota on merkity standardin EN ISO 20345:2011 tai EN ISO 20347:2012 mukaisesti) olisi käytettävä silloin, kun on tarpeen vähentää sähköstaattista varausa se poisi, joka kiipiiin aiheuttamaa syytymisvaaraa, esimerkiksi syytymisen aineiden ja höyryjen syytymisvaara, joita puolueistu, eli sähkölähteiden ja sähköjohavien osien aiheuttamaa sähköisku voida sulkea tylvin pois. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköisku vastaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkea pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa. Kokenees on osittain, että antistatisiä tarkoituksista varten tuotteen läpi kulkevan johavan reitin sähkövastuksen tulisi olla alle 1 000 MΩ koko tuotteen käytöltä ajan. Uuden tuotteen resistanssin alarajaksi on määritelty 100 KΩ, jotta varmistetaan jatkotulostus suojuksen välttämättä tiettyssä olosuhteissa. On kuitenkin huomattava, että kenkä ei välttämättä suoja riittävästi tiettyssä olosuhteissa, joten käytä tälläkin ajan aina ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin. Tämäntyyppisessä kengässä sähkövastus voi muuttua huomattavasti tarkoituksen ja läpäistävän sulkeua pois, eli kipinä aiheuttamaa syytymisvaaraa, esimerkiksi syytymisen aineiden ja höyryjen syytymisvaara, suljettaen pois, eli sähkölähteiden ja sähköjohavien osien aiheuttamaa sähköisku voida sulkea tylvin pois. Antistatisiä kengät muodostavat vastukseen lattian ja lattian välillä, mutta eivät välttämättä tarjoa täydellistä suojaa. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkea pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä jalkineita (teksti jalkineille, jota on merkity standardin EN ISO 20345:2022 tai EN ISO 20347:2022 mukaisesti) oili käytettävä silloin, kun on tarpeen vähentää sähköstaattista varausa se poisi, siten, että kipinä aiheuttamaa syytymisvaaraa, esimerkiksi syytymisen aineiden ja höyryjen syytymisvaara, suljettaen pois, eli sähkölähteiden ja sähköjohavien osien aiheuttamaa sähköisku voida sulkea tylvin pois. Antistatisiä kengät muodostavat vastukseen lattian ja lattian välillä, mutta eivät välttämättä tarjoa täydellistä suojaa. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä jalkineita (teksti jalkineille, jota on merkity standardin EN ISO 20345:2022 tai EN ISO 20347:2022 mukaisesti) oili käytettävä silloin, kun on tarpeen vähentää sähköstaattista varausa se poisi, siten, että kipinä aiheuttamaa syytymisvaaraa, esimerkiksi syytymisen aineiden ja höyryjen syytymisvaara, suljettaen pois, eli sähkölähteiden ja sähköjohavien osien aiheuttamaa sähköisku voida sulkea tylvin pois. Antistatisiä kengät eivät voi muodostavat vastukseen lattian ja lattian välillä, mutta eivät välttämättä tarjoa täydellistä suojaa. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi tarkoituksena. Nämä toimenpiteiden ja jäljempänä mainittujen tarkastusten oili otavaa osa työpäällä rutininaisesta tapaturmien ehkäisyohjelmaa.

Antistatisiä kengät eivät välttämättä kyennetä välttämään syytymistä erilaisista olosuhteissa, joissa pohjamateriaalina pääsee paahteeksi, kantavien tyyppien mukaan. Antistatisiä kengät eivät voi tarjota suojaa riittävästi tiettyihin sähkölähteisiin paissa. On kuitenkin huomattava, että antistatisiä kengät eivät voi tarjota riittävää suojaa sähköiskuista vasteaan, koska ne muodostavat vain vastukseen lattian ja jalan välille. Jos sähköisku vaaralla ei löydy tylvin sulkeua pois, on ryhdyttävä lisätoimenpiteisiin tammän vaaran välttämiseksi

DA

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Certificeringsorganer:
PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens

Certificeringsorganets nummer 0193

TUV Rheinland LGA Produkte GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Nürnberg

Certificeringsorganets nummer 0197

Disse sko overholder 2016/425/EU (EU-tidende L81 af 31.03.2016, s. 51-98).

Afhængigt af mærkningen på skoene opfylder de kravene i de harmoniserede standarder EN ISO 20345:2011 eller EN ISO 20345:2022 for sikkerhedssko (med tåkappe) eller EN ISO 20347:2012 eller EN ISO 20347:2022 for arbejdssko (uden tåkappe).

Sæfrem der er forskelle i standarderne, er det angivet i teksten og tabellerne nedenfor.

EU-overensstemmelseserklæringen for skoene er tilgængelig på [stelzsecura.com](#).

Her finder du også en tabel med oplysninger om, hvilke ortopædiske indlægsråder og tilpasninger, der er certificeret til skoene iht. DGUV (den tyske ulykkesforsikring) 112-191, og de tilhørende anvisninger fra producenten.

Tak, fordi du har valgt STEITZ SECURA.**Vigtig information, skal læses inden brug.**

Denne brugsinformation skal stilles til rådighed for brugerne af skoene og for personen, som er ansvarlig for sikkerheden på arbejdspladsen. Dine nye sko er lavet af materialer i høj kvalitet. De er omhyggeligt forarbejdede og følger vores fabrik i perfekt stand. Skoene vil alligevel have grund til at klage, hvis vi behandler dem anmodningsmæssigt. Før du bruger skoene, skal du sikre dig, at de har den rigtige størrelse, fx ved at prøve skoene på et rent underlag. Skoenes lunction skal benyttes korrekt. Snærebælt skal være så stramme, at fodene ikke glider frem og tilbage i skoene, når du har dem på (når du går, knæler ned osv.). For at få en optimal passform kan du vælge mellem op til 4 forskellige bredder: pr. sko: smal brede (S), normal brede (NB), ekstra smal brede (XB) og ekstra ekstra brede (XXB). For nemt at finde frem til din rigtige skostørrelse (længde og bredde) anbefaler vi, at du måler din fod. På den måde opnår du ikke kun den højeste komfort, men også et sikrert fodfæste og stabilitet, så du er bedst muligt beskyttet mod at glide, vride om og snuble. For at sikre, at skoene har en optimal funktionalitet kan du vælge mellem en brev tilte af egenskaber, fx sko med forskellige yderskærlæder for stort mulig skinskridsrisiko eller specialprodukter til brug i eksemplaveligt jord og andre kohlehus. Den beskyttende virkning for fodøj, der er fremstillet iht. EN ISO 20345 eller EN ISO 20347, er indelte i kategorier: fodøj i kategori S1 eller O1 bor kun bære i torre områder, fodøj i kategori S2 eller O2, bruges på steder, hvor der kan trænge støffer eller evt. væske ind underfaa, fodøj i kategori S3 eller O6 bruges i vådområder og i åbent terræn. Hvis der er fare for, at skarpe genstande kan trænge gennem sålen (sål, glasskær), skal der bæres et produkt med som værn med ekstra P-mærkning eller i kategori S3, S7 eller O3, 07. Sko af tekniskmateriale er normalt mere behagelige at have på, fordi de er blødere, lettere og mere andbare end sko af læder. De kræver også mindre pleje. Lædersko er til gengæld noget mere stabile over for udefraomkommende mekaniske og termiske belastninger. Vi rådgiver dig gerne om, hvilke sko der passer bedst til dig. Se nedendestående tabel for særlige beskyttende virkninger. For at disse sko kan bevare deres funktion og barekomfort i hele deres levetid, skal de opbevares korrekt, dvs. i torre rum og ikke direkte ved siden af varmekilder. Regelmæssigt pleje forlænger produkets levetid. Efter brug skal skoene rengøres skånsomt og torres på et godt vandret sted. Tag indlægsålene ud. Skoene er egnet til lav vask i vaskemaskine. Vask i vaskemaskine kan fare til ændringer, som påvirker skoene holdbarhed, slidgengæskaber og beskyttende funktioner i negativ retning. Vi anbefaler, at du bruger et almindeligt skopudsmiddel til pleje af overmaterialene af læder. Det holder læders fiberstruktur elastisk og bevarer læderets evne til at ånde. Bemærk dog, at hvis du har mulighed for at skifte mellem 2 par sko fra den ene dag til den anden, kan det klart anbefales, da det giver skoene tilfældig at til at ånde. Bemærk venligst, at selv ubrugte sko undergår en aldringsproces under opbevaring. Derfor anbefaler vi, at skoene kæsres senest 5 år efter fremstillingen. Da holdbarheden er stærkt afhængig af t.h.a. den individuelle brugsvarighed og intensiteten af brugen, opbevaring, rengøring og pleje er der ikke muligt at angive en generel levetid. Det er derfor anbefaet, at skoene skal kontrolleres for synlige skader før hver brug. Kontrollen skal fx omfatte tukningens funktion (lyblas, snoreband, velourlukning), begyndende røver og dybe revner, der udgør mere end halvdelen af overledens tykkelse, stærk slitage på overmaterietaket, især hvis tåkappen kommer til syne, løse spændinger og deformationer på skoen, brud på sålen, der er mere end 10 mm lange og 3 mm dybe, løsrevning af sålen fra skoens overdel med en længde på mere end 10-15 mm og en breddé på mere end 5 mm (dybde), en slidbanedybde på mindre end 1,5 mm, indvendig beskadigelse (slid) af foring og somme eller skarpe kanter på tåbryggetsetten, der kan forårsage skader, delaminering af sålens materiale, betydelig deformation af ydersålen som følge af varmeprævirkning med et eller flere af følgende kendetegn: forbindelse mellem 2 eller flere profiler på slidbanen pga. smeltet materiale, reduktion af slidbanens højde til mindre end 1,5 mm, smelte yderside på slidbanen og synlig mellemsål. Hvis det konstateres, at skoene har et af disse kendetegn, er der maks. mulige beskyttelse ikke længere garanteret, og skoene eller de beskadagede dele skal udskiftes eller repareres. Det anvendte læder er udvalgt af de bedste skind og garves med den største omhygge. Der blev under produktionen lagt vægt på at oprettholde den stort mulige åndbarhed (vanddamppenetrationshæmpering). Derfor kan foringen og nabuck-læderet blive let misfarvet/smitte af, når de udsettes for kraftig svet eller fugt. Sådanne tilfælde er ikke dækket af vores garanti.

Advarsel: For at opnå typecertifikatet blev skoene testet i laboratorium iht. kravene i standarden EN ISO 20345 eller EN ISO 20347. Standarderne kan ikke dække alle forhold, der rent faktisk forekommer i praksis. Det skal derfor bemerkedes, at der skal træffes yderligere beskyttelsesforanstaltninger for kram, der overstiger de testede belængsler (se også tabellerne nedenfor). Især i forbindelse med testen af skridsikkerheden blev der højest aptivt til kombinationen af gulvbelægning og smøremidler. Da der imidlertid findes utallige kombinationer af gulvbelægninger og smøremidler, anbefaler vi, at du inden brug af skoene udfører din egen test af skridsikkerheden på det pågældende gulv med de respektive anvendte overfladeaktive stoffer.

Skoene blev testet sammen med de medfølgende indlægsråder. For at bevare den beskyttende effekt skal skoene derfor altid anvendes med indlægsråder. Indlægsålene må kun udskiftes med indlægsråder, der er testet og godkendt af sko-producenten, eller med sammenhængende indlægsråder fra producenten af indlægsåler, som sammen med de pågældende sikkerhedssko opfylder egenskaberne i en af de her nævnte standarder.

Somvær: Skoene resistens over for gennemtrængende genstande blev målt i laboratorium ved hjælp af standardiserede som og kraftet. Som med mindre diameter og større statiske eller dynamiske belastninger øger risikoen for gennemtrængning. Der bør overvejes yderligere beskyttelsesforanstaltninger under disse forhold. Der findes i øjeblikket tre generelle typer indlægsråder til sikkerhedssko, som er modstandsdygtige over for gennemtrængende genstande. Der er tale om typer af metalstille materialer og typer af ikke-metalliske materialer, som skal vælges på grundlag af en risikovurdering af arbejdet. Alle typer giver beskyttelse mod risikoen for gennemtrængende genstande, men hver type har forskellige yderligere fordele eller ulemper, herunder følgende:

Metaliske indlægsråder (P eller kategori, fx S3, O3): Påvirkes mindre af formen på den skarpe genstand/faren (dvs. diameter, geometri, skarphed), men på grund af skoens fremstillingsproces er det eventuelt ikke muligt at dække hele den nederste del af fod'en. Mærkning på sko: STALSOHLE (STALSAL)

Ikke-metaliske indlægsråder (P, PL eller PS eller kategori, fx S3, S3L, S3S, O3, O3L eller O3S): Er muligvis lettere og mere fleksibelt og kan dække et større område, men modstandsdygtigheden over for gennemtrængende genstande kan variere mere afhængigt af formen på den skarpe genstand/faren (dvs. diameter, geometri, skarphed). Der findes typer med hensyn til den opråede beskyttelse. Typen PS kan under visse omstændigheder give bedre beskyttelse mod genstande med lille diameter end typen P eller PL. Mærkning på sko: SECURA FLEX.

Antistatisk fodøj (tekst for fodøj, kendetegnet iht. EN ISO 20345:2011 eller EN ISO 20347:2012): bør benyttes, når det er nødvendigt at mindske en elektrostatiske opladning som følge af afsladdning af elektriske ladninger, så man undelukker risikoen for, at fx antændelige substanser og dampne antændes af gnister, og når faren for elektrisk stød på grund af et elektrisk apparat eller på grund af spændingsførende dele ikke kan undelukkes fuldstændigt. Man bør dog være opmærksom på, at antistatisk sko ikke yder tilstrækkelig beskyttelse mod elektrisk stød, da de kun opbygger en modstand mellem gulvet og fod'en. Hvis risikoen for elektrisk stød ikke kan undelukkes fuldstændigt, skal der træffes yderligere forholdsregler for at undgå denne fare. Sædanne forholdsregler og de nedenfor anførte tests bør være en del af det rutinemæssige ulykkesforebyggelsesprogram på arbejdspladsen. Med henblik på antistatiske formål viser erfaringen, at nogen gennem et produkt bør have en elektrisk modstand på under 1000 MΩ under hele produktets levetid. En værdi på 100 KΩ er specificeret som undergrænsen for et nyt produktets modstand for at sikre garantierne en begrenset beskyttelse mod farlige elektriske stød eller antændelse på grund af en defekt på et elektrisk apparat ved arbejde på op til 250 V. Man skal dog være opmærksom på, at skoene under bestemte betingelser ikke yder tilstrækkelig beskyttelse; derfor bør skoene bruges altid trætte yderligere sikringsforholdsregler. Skolets elektriske modstand kan ændre sig stærkt som følge af bøjning, snavs eller fugt. Disse sko lever ikke op til deres tilstede funktion, når de bruges under sådanne betingelser. Derfor er det nødvendigt at sørge for, at produktet er i stand til at opfylde sin tilstede funktion mht. afsladdning af elektrostatiske opladninger og yde beskyttelse under dets levetid. Det anbefales derfor, at brugeren regelmæssigt gennemfører en test af den elektriske modstand på stedet, hvis det er nødvendigt. Når skoene bæres under forhold, hvor sålens materiale kontamineres, bør brugeren altid kontrollere skoenes elektriske egenskaber, inden et farligt område betrædes. I områder, hvor der bæres antistatische sko, bør gulvmodstanden være sådan, at skoens beskyttelsesfunktion ikke opføres. Under brugen bør der ikke lægges isolerende bestanddele ind mellem skoens insidensel og indlægget kontrolleres med henblik på dens elektriske egenskaber.

Antistatisk fodøj (tekst for fodøj, kendetegnet iht. EN ISO 20345:2022 eller EN ISO 20347:2022): bør benyttes, når det er nødvendigt at mindske en elektrostatiske opladning som følge af afsladdning af elektriske ladninger, så man undelukker risikoen for, at fx antændelige substanser og dampne antændes af gnister, og når risikoen for elektrisk stød på grund af netspændingsudstyr på arbejdspladsen ikke kan undelukkes fuldstændigt. Antistatisk sko opbygger en modstand mellem fodden og gulvet, men yder under visse forhold ikke fuldstændig beskyttelse. Antistatisk sko er ikke egnet til arbejde på spændingsførende elektrisk udstyr. Man bør dog være opmærksom på, at antistatisk sko ikke yder tilstrækkelig beskyttelse mod elektrisk stød på statisk afsladdning, da den kun opbygger en modstand mellem gulvet og fod'en. Hvis risikoen for et elektrisk stød gaa, statisk afsladdning ikke kan undelukkes fuldstændigt, er det vigtigt at træffe yderligere foranstaltninger for at undgå denne risiko. Sædanne forholdsregler og de nedenfor anførte eksa tests bør være en del af det rutinemæssige ulykkesforebyggelsesprogram på arbejdspladsen.

Antistatisk fodøj (tekst for fodøj, kendetegnet iht. EN ISO 20345:2022 eller EN ISO 20347:2022): bør benyttes, når det er nødvendigt at mindske en elektrostatiske opladning som følge af afsladdning af elektriske ladninger, så man undelukker risikoen for, at fx antændelige substanser og dampne antændes af gnister, og når risikoen for elektrisk stød på grund af netspændingsudstyr på arbejdspladsen ikke kan undelukkes fuldstændigt. Antistatisk sko opbygger en modstand mellem fodden og gulvet, men yder under visse forhold ikke fuldstændig beskyttelse. Antistatisk sko er ikke egnet til arbejde på spændingsførende elektrisk udstyr. Man bør dog være opmærksom på, at antistatisk sko ikke yder tilstrækkelig beskyttelse mod elektrisk stød på statisk afsladdning, da den kun opbygger en modstand mellem gulvet og fod'en. Hvis risikoen for et elektrisk stød gaa, statisk afsladdning ikke kan undelukkes fuldstændigt, er det vigtigt at træffe yderligere foranstaltninger for at undgå denne risiko. Sædanne forholdsregler og de nedenfor anførte eksa tests bør være en del af det rutinemæssige ulykkesforebyggelsesprogram på arbejdspladsen.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at beskytte mod elektrisk stød ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber.

Antistatisk sko yder ikke beskyttelse mod elektrostatiske opladninger ved at opfylde sine tekniske egenskaber. Antistatisk sko yder ikke beskyttelse

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG, Vorstadt 40, D-67292 Kirchheimbolanden

Instytucje certyfikujące:
PIF Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie-Curie-Str. 19, D-66953 Pirmasens
Numer instytucji certyfikującej 0193
TUV Rheinland LGA Product GmbH, Tillystraße 2, D-90431 Norymberga
Numer instytucji certyfikującej 0197

Te buty są zgodne z rozporządzeniem 2016/425/UE (Dz.U. L81 z dnia 31.03.2016 s. 51-98).

W zależności od oznaczenia na butach są one zgodne z wymaganiami norm zharmonizowanych EN ISO 20345:2011 lub EN ISO 20345:2022 dot. obuwia ochronnego (z nasadkami ochronnymi na palce) lub EN ISO 20347:2012 bądź EN ISO 20347:2022 dot. obuwia roboczego (bez nasadek ochronnych na palce).

Jeśli występują różnice w normach, taka informacja jest wskazana w poniższym tekście i tabelach.

Deklaracja zgodności UE obuwia jest dostępna na stronie steitzsecura.com.
Tam znajdują się również tabele z danymi, jakie wkładki ortopedyczne i zmiany wg DGUV 112-191 są certyfikowane dla obuwia, a także przynależne instrukcje wykonania.

Dziękujemy za decyzyję na rzecz STEITZ SECURA.

Ważna informacja, przeczytać przed użyciem:

Niniejsza informacja o użytkowaniu należy udostępnić użytkownikowi obuwia i osobie odpowiedzialnej za BHP. Nowe buty są wykonyane z wysokiej jakości materiałów, starannie wykończone i opatrzone naszą firmą w nienagannym stanie. Jeśli jednak są powody do reklamacji, zajmiemy się sprawą naj szybciej jak to możliwe. Przed użyciem butów należy np. sprawdzić, czy pasują, przyjmując je na czystym podłodze. Jeżeli prawidłowo korzystać z dostęnych systemów zamknięcia. Sznurowadki muszą być zawiązane tak, aby podczas noszenia (chodzenie, kłanianie itd.) buty nie znieśigły się przypadkowo ze stopą. Aby zapewnić optymalną dopasowanie, dostępne są 4 szerokości na każdą drugost buta: wąskie (S), normalne szerokie (NB), bardzo szerokie (XB), bardzo bardzo szerokie (XXB). W celu łatwego ustalenia właściwego rozmiaru buta pod względem długości i szerokości zalecamy zmierzenie stopy. W ten sposób uzyskamy nie tylko najwyższy komfort noszenia, lecz także bezpieczeństwo i stabilność oraz najwyższą ochronę przed poślizgiem, kryjącym się staniem i potknięciem. Aby zapewnić optymalną funkcjonalność butów, do wyboru są różne właściwości wyposażenia, np. różne podeszwy zapewniają innego stopień bezpieczeństwa chodzenia, lub artykuły specjalne do specjalnych zastosowań, jak wiele pieczęci lub chłodzenie. Działanie ochronne butów wykonyanych zgodnie z EN ISO 20345 lub EN ISO 20347 zgromadzono w kategorach buty S1 lub O1 należy nosić tylko w miejscach suchych, buty S2 lub O2 w przypadku ryzyka przedostania się substancji lub cieczy zewnętrznych, buty S6 lub O6 w miejscach wilgotnych lub na otwartym terenie. Jeśli występuje ryzyko, że w podeszwie wbią się sztylety (wózki, odkładki szkła), należy nosić produkt odporny na przebięcia, z dodatkowym oznaczeniem P lub z kategorii S3, S7 czy O3 lub O7. Buty z materiałami tekstylnymi z góry zapewniają najlepszą komfort noszenia, ponieważ są bardziej miękkie, lżejsze i lepiej oddychają niż buty ze skóry. Ponadto wymagają mniejszej pielęgnacji. Z kolei skóra jest znacznie odporniejsza na uszkodzenia mechaniczne i termiczne zewnętrzne. Chefinie doradzają przy wyborze odpowiedniego obuwia. Specjalne działania ochronne podano w poniższych tabelach. Aby utrzymać funkcjonalność butów i komfort noszenia przez cały okres użytkowania, należy prawidłowo je przechowywać, tzn. w suchych pomieszczeniach i z dala od źródeł ciepła. Regularna pielęgnacja wydłuża żywotność produktu. Po noszeniu buty należy delikatnie oczyścić i wysuszyć w dobrze wentylowanym miejscu. Należy wyjąć wewnątrz wkładki. Aby utrzymać funkcjonalność butów i komfort noszenia przez cały okres użytkowania, należy prawidłowo je przechowywać, tzn. w suchych pomieszczeniach i z dala od źródeł ciepła. Regularna pielęgnacja wydłuża żywotność produktu. Po noszeniu buty należy delikatnie oczyścić i wysuszyć w dobrze wentylowanym miejscu. Należy wyjąć wewnątrz wkładki. Buty nie są przystosowane do czyszczania w pralce. Takie czyszczenie może spowodować zmiany na butach, które niekorzystnie wpływają na trwałość, właściwości noszenia lub funkcje ochronne. Do pielęgnacji materiałów wierzchnich ze skóry zalecamy powszechnie dostępną pastę do butów. Dzięki temu struktura włókien skóry pozostaje elastyczna i umożliwia aktywne oddychanie. Zalecamy używanie dwóch par butów na zmianę – dzięki temu buty mają dostatecznie dużo czasu na wyschnięcie. Należy pamiętać, że nieużywane buty także ulegają starzeniu podczas przechowywania. Dlatego zalecamy zawsze butów w ciągu 3 lat od wyprodukowania. Ponieważ trwałość w znacznym stopniu zależy od indywidualnego czasu i intensywności użytkowania, przechowywanie, czyszczenia i pielęgnacji nie można podać ogólnie zdefiniowanego czasu użytkowania. Przed każdym użyciem buty należy sprawdzić wzrokowo pod kątem ewentualnych uszkodzeń. Sa to np. nieprawidłowe działania zamknięcia (zamek błyskawiczny, sznurówki, zaczep, itp.), rozpoznajające się wyrwę i głębokie pekanie dotyczące więcej niż połowy grubości materiału wierzchniego, silne ścieśnienia materiału wierzchniego, w szczególności jeśli widoczna jest nasada ochronna na palce, wyraźne szwy i odkształcenia buta, klejenie podeszwy o długości ponad 10 mm i głębokość ponad 3 mm, odklejanie podeszwy od górnej części buta o długości od 10 do 15 mm i szerokości (głębokości) 5 mm, głębokość profili mniejsza niż 1,5 mm, uszkodzenia wewnętrzne (przeciązka) podszewki i szwów lub ostrych krawędzi ochrony palców, które mogą powodować zranienia, delaminacja materiału podszewki, wyraźne deformacje podeszwy pod wpływem ciępla, z jedna lub kilkoma poniższymi oznakami połączenie 2 lub więcej profilów przed zmianą materiału, zmniejszenie wysokości profilu do mniej niż 1,5 mm, stopień zewnętrznej strony profilu i widać znowu podeszwy pośrednią. Obecność co najmniej jednej z tych cech, oznacza brak maksymalnej ochrony. W takiej sytuacji należy wymieścić buty bądź uszkodzone części. Stosowane materiały skórzane zostały dobrane z największą starannością, z najlepszych skór i wygarniania. Wróćmy przy tym uwagę na zachowanie największej możliwej aktywności oddychania (przepuszczalność pary wodnej). Dlatego skóra podzeszówkowa i rubukowa może nieznacznie się odparować przy silnym poceniu lub oddziaływaniu wilgoci. W związku z tym nie możemy udzielić gwarancji.

Wskazówka ostrzegawcza: w celu uzyskania certyfikatu buty zostały sprawdzone w laboratorium według wymagań normy EN ISO 20345 lub EN ISO 20347. Nie obejmują one jednak wszystkich sytuacji występujących w praktyce. Dlatego należy pamiętać, że w przypadku wymagań wykraczających poza kontrolowane warunki (patrz również poniższe tabele), należy zastosować dodatkowe środki ochrony. W zakresie kontroli właściwości antypoślizgowych sprawdzono na przykład dwie kombinacje wkładzin podlogowych i środków smarowych. Ponieważ w rzeczywistości jest mnóstwo wkładzin podlogowych i środków smarowych, zalecamy przed użyciem butów przeprowadzenie testu pod kątem właściwości antypoślizgowych na odpowiednim podłożu z poszczególnymi występującymi środkami powierzchniowymi czynnymi.

Buty zostały sprawdzone razem z dostarczonymi wkładkami. Aby zachować skuteczność ochrony butów należy używać z właściwymi wkładkami. Wkładki można wymieścić tylko na sprawdzone i zatwierdzone przez producenta wkładki, lub tylko na porównywalne wkładki producentów wkładek, które razem z przewidzianym obuwiem ochronnym spełniają właściwość jednej z wymienionych tu norm.

Ochrona przed wnikiem: odporność na przebięcia została zmierzona w laboratorium przy zastosowaniu standardowych gwoździ i śrub. Gwoździe o mniejszej średnicy i większych obciążeniach statycznych lub dynamicznych zwiekszały ryzyko przebięcia. W tych warunkach należy uwzględnić dodatkowe środki ochrony. W butach PSA dostępne są trzy typy wkładek odpornych na przebięcia. Sa to typy z materiałów metalowych oraz niemetalowych, które należy wybrać na podstawie oceny ryzyka odnoszącej się do czynności. Wszystkie typy zapewniają ochronę przed ryzykiem przebięcia, ale każdy ma różne zalety i wady, w tym poniżej.

Metalowa (P lub kategoria np. S3, O3): Mniejszy wpływ kształtu ostrych przedmiotów / niebezpieczeństwa (np. średnica, geometria, ostrosłup), ze względu na metodę produkcji buta niekiedy nie ma możliwości zasłonięcia całej dolnej części stopy. Oznaczenie na butie: STÄHL-SOHLE (PODESZWA STALOWA)

Niemetalowa (P, PL lub PS bądź kategoria np. S3, S3L, S3S, O3, O3L lub O3S): może być lżejsza i bardziej elastyczna oraz pokrywać większą powierzchnię, ale wytrzymałość na przebięcia zmienia się w zależności od kształtu ostrygo przedmiotu / zagrożenia (np. średnica, geometria, ostrosłup). W odniesieniu do uzyskanej ochrony dostępne są dwa typy. Typ PS może zapewniać lepszą ochronę przed obiektem o mniejszej średnicy niż typ P lub PL. Oznaczenie na butie: SECURA FLEX.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2011 lub EN ISO 20347:2012) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunku elektrostatycznego, co wyklucza niebezpieczeństwo zaplonu, np. palnych substancji i oparów, z powoduisker, i jeśli nie można całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego. Należy jednak zwrócić uwagę, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa, należy podjąć kolejne działania zapobiegające unikaniu tego niebezpieczeństwa. Takie działania i podane poniżej kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy. Doswiadczeni pokazują, że do celów antystatycznych droga przewodzenia produktu przez jego okres użytkowania powinna mieć rezystancję ponizej 1000 MΩ. Wartość 100 KΩ jest najniższą granicą rejestracji nowego produktu, aby zapewnić ograniczoną ochronę przed niebezpiecznymi porażeniami elektrycznymi lub zapłonem z powodu usterki urządzenia elektrycznego podczas prac do 250 V. Należy jednak pamiętać, że w niektórych warunkach but nie daje dostatecznej ochrony, dlatego użytkownik powinien zawsze stosować dodatkowe środki ochrony. Rezystancja elektryczna tego buta może się zmieniać pod wpływem zginania, zabrudzenia lub wilgoci. Buty nie spełniają wyznaczonej funkcji w mokrych warunkach. Dlatego należy koniecznie zadbać, aby produkt mógł spełniać funkcję odprowadzania narażenia elektrostatycznego i dawać ochronę w okresie użytkowania. Użytkownik w warunkach, w których materiał podeszwy ulega zanieczyszczeniu, użytkownik powinien sprawdzić właściwości elektryczne buta, aby móc wykryć szkody na butach. W obszarach, w których noszone są buty antystatyczne, rezystancja podłożu nie może likwidować funkcji ochronnej buta. Podczas korzystania z podeszwy zwiększała się rezystancja między stopą a podłożem, jednak mogły się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezpieczeństwa. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezpieczeństwo zaplonu, np. palnych substancji i oparów, z powoduisker, i jeśli nie można całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego. Należy jednak zwrócić uwagę, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa, należy podjąć kolejne działania zapobiegające unikaniu tego niebezpieczeństwa. Takie działania i podane poniżej kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy. Doswiadczeni pokazują, że do celów antystatycznych droga przewodzenia produktu przez jego okres użytkowania powinna mieć rezystancję ponizej 1000 MΩ. Wartość 100 KΩ jest najniższą granicą rejestracji nowego produktu, aby zapewnić ograniczoną ochronę przed niebezpiecznymi porażeniami elektrycznymi lub zapłonem z powodu usterki urządzenia elektrycznego podczas prac do 250 V. Należy jednak pamiętać, że w niektórych warunkach but nie daje dostatecznej ochrony, dlatego użytkownik powinien zawsze stosować dodatkowe środki ochrony. Rezystancja elektryczna tego buta może się zmieniać pod wpływem zginania, zabrudzenia lub wilgoci. Buty nie spełniają wyznaczonej funkcji w mokrych warunkach. Dlatego należy koniecznie zadbać, aby produkt mógł spełniać funkcję odprowadzania narażenia elektrostatycznego i dawać ochronę w okresie użytkowania. Użytkownik w warunkach, w których materiał podeszwy ulega zanieczyszczeniu, użytkownik powinien sprawdzić właściwości elektryczne buta, aby móc wykryć szkody na butach. W obszarach, w których noszone są buty antystatyczne, rezystancja podłożu nie może likwidować funkcji ochronnej buta. Podczas korzystania z podeszwy zwiększała się rezystancja między stopą a podłożem, jednak mogły się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezpieczeństwa. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezpieczeństwo zaplonu, np. palnych substancji i oparów, z powoduisker, i jeśli nie można całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezpieczeństwa. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezpieczeństwo zaplonu, np. palnych substancji i oparów, z powoduisker, i jeśli nie można całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezpieczeństwa porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezpieczeństwo zaplonu, np. palnych substancji i oparów, z powoduisker, i jeśli nie można całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, co wyklucza niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego przez instalację napiecia sieciowego w miejscu pracy. Buty antystatyczne wywierają rezystancję między stopą a podłożem, jednak mogą się zapewniać pełnej ochrony. Buty antystatyczne nie są przeznaczone do prac przy instalacjach elektrostatycznych przewodzących prąd. Należy jednak pamiętać, że buty antystatyczne nie dają dostatecznej ochrony przed porażeniem elektrycznym wywołanym wyładowaniem statycznym, ponieważ tworzą rezystancję tylko między podłożem a stopą. Jeśli nie da się całkowicie wykluczyć niebezifestyleskiego porażenia elektrycznego z powodu wyładowania statycznego, niezbedny są kolejne działania pozwalające uniknąć tego niebezifestyleskiego. Takie działania i podane poniżej dodatkowe kontrole powinny być elementem rutynowego programu zapobiegania wypadkom na stanowisku pracy.

Butów antystatycznych (tekst o butach, oznaczonych wg EN ISO 20345:2022 lub EN ISO 20347:2022) należy używać, kiedy konieczne jest zmniejszenie narażenia elektro



Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG
Vorstadt 40 · 67292 Kirchheimbolanden · Germany
Fon +49 (0)6352 4002 0 · Fax +49 (0)6352 4002 111
info@steitzsecura.com · steitzsecura.com